

Quellenverzeichnis

Quellennachweise zu Patrica Evangelista: »Some People Need Killing«.

Motto

- 7 »**Angst verbreiten**«: Jeffrey M. Tupaz, »Where Crime Suspects Live Dangerously«, *Philippine Daily Inquirer*, 15. Februar 2009.

Prolog

- 11–13 **die Kill List ... »Verluste im Krieg der Duterte-Regierung gegen das Verbrechen**«: Vom 7. Juli 2016 an veröffentlichte der *Philippine Daily Inquirer* eine Liste, die als »The Kill List« bezeichnet wurde. Diese Liste wurde zweimal pro Woche aktualisiert. Das letzte Update erschien am 16. Februar 2017, kurz nachdem der Philippinischen Nationalpolizei (PNP) zum ersten Mal die Teilnahme am sogenannten Drogenkrieg untersagt worden war. Insgesamt umfasst die Liste 2127 Namen, davon wurden 104 von der Polizei und 1022 von unbekanntem Killern getötet.
- 12 »**mein Land zu zerstören**«: Rodrigo Duterte, Rede bei der Eröffnungszereemonie von Agrilink/Foodlink/Aqualink 2017, World Trade Center, Pasay City, 5. Oktober 2017.
- 12 »**um mögliche Informanten zu beseitigen**«: Bea Cupin, »Dela Rosa: Drug Syndicates »Killing Each Other«, *Rappler*, 14. Juli 2016.
- 13 »**diejenigen, die umkamen**«: ABS-CBN Investigative and Research Group, »Map, Charts: The Death Toll of the War on Drugs«, *ABS-CBN News Digital*, 13. Juli 2016.
- 13 »**Tötungen im Schnellverfahren**«: Büro von Senatorin Leila de Lima, »De Lima Blames Duterte for Rash of Killings in PH« (Pressemitteilung), Senat der Philippinen, 12. März 2021.
- 13 »**mutmaßlich durch Selbstjustiz ausgeführte Tötungen**«: Department of Interior and Local Government, »Sueno to Bato: Do Quick Probe on Vigilante-Style Drug Killings« (Pressemitteilung), 8. August, 2016.

- 13 »**Schnellhinrichtungen von Kriminellen**«: Resolution Nr. 9, Senat der Philippinen, 17. Kongress, 2016.

Kapitel 1: Positiv

- 19–23 **Ich heiße Lady Love ... Es fing mit einem Schlag gegen die falsche Tür an ... »Wir sind Duterte«**: Die Geschichte von Love-Love basiert auf Interviews, die die Autorin geführt hat. Das erste Interview fand 2016 im Beisein von Love-Loves Vormund statt. Ein zweites Interview wurde 2023 geführt, nachdem Love-Love volljährig geworden war. Sie hat zugestimmt, dass ihr Vorname und ihr Spitzname in dieser Wiedergabe ihrer Geschichte verwendet werden dürfen.
- 21–25 **wo man Babys in Rucksäcke packte ... Schichten aus Autos und Leichen ... Kornfelder im von Rebellen kontrollierten Hinterland ... in Rinnsalen aus dem Mund**: Die Berichte über die Folgen des Supertaifuns Haiyan, die tödliche Auseinandersetzung zwischen Rebellen und Polizeikräften in Mamasapano und die Belagerung von Zamboanga City stammen aus Patricia Evangelista, »The Baby in the Backpack«, *Rappler*, 2. Februar 2014; Patricia Evangelista, »The Mourners of Mamasapano«, *Rappler*, 18. Februar 2015 und Patricia Evangelista, »Blood from the Sky«, *Rappler*, 17. Oktober 2013.
- 21 **2154-mal**: (Korrektur: leider ist uns hier ein Zahlendreher unterlaufen, die korrekte Anzahl ist 1254-mal). So oft hat Präsident Rodrigo Duterte das Wort »töten« verwendet, laut der Datenbank der Autorin mit Mitschriften vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017. Die tatsächliche Zahl dürfte aber höher liegen.
- 21 **versprach, die Menschen zu töten**: Rodrigo Duterte, Rede anlässlich des Baden-Powell-Tages (Gründungstags) der Weltpfadfinderorganisation der Pfadfinderbewegung und der Amtseinführungszereemonie der Pfadfinder der Philippinen, Malacañang, 3. April 2017.
- 21 **Jobs, indem sie Drogenabhängige töteten**: Dies erklärte Rodrigo Duterte gegenüber aus Saudi-Arabien zurückgeführten philippinischen Auslandsarbeitern (OFWs), wobei die Medien vor Ort zufällig Zeugen dieses Gesprächs geworden sind. Siehe Christina Mendez, »Rody's Job Offer to OFWs: Kill Drug Addicts«, *Philippine Star*, 17. April 2017.
- 21 **zu büßen, zurückzutreten oder zu sterben**: Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Vereidigung neu ernannter Regierungsbeamter, Malaca-

- ñang, 9. Januar 2017. Duterte äußerte sich dazu auch in einer Reihe von Treffen mit Bürgermeistern, die am 11. Januar 2017 im Malacañang-Palast stattfanden. Der *Philippine Daily Inquirer* berichtete über Duterates Äußerungen, indem er die an diesen Treffen teilnehmenden Bürgermeister interviewte. Siehe Leila Salaverria, »Duterte Tells Mayors: Repent, Resign or Die«, *Philippine Daily Inquirer*, 12. Januar 2017.
- 21–22 **Er drohte damit, Menschenrechtsaktivisten zu töten:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Einweihung und feierlichen Inbetriebnahme der 135-Megawatt-Anlage mit zirkulierender Wirbelschichtfeuerung der Palm Concepcion Power Plant, Malacañang, 28. November 2016.
- 22 **Medaillen für das Töten:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Dankesfeier nach den Wahlen, Davao City, 4. Juni 2016.
- 22 **Journalisten, sie könnten zu legitimen Zielen von Mordanschlägen werden:** Rodrigo Duterte, Medieninterview auf einer Pressekonferenz, Davao City, 31. Mai 2016.
- 22 **»diese Leute aufzustöbern und zu töten, Punkt«:** Rodrigo Duterte, Rede zum Wahlkampfauftakt in Tondo, Manila, am 10. Februar 2016.
- 23–24 **der Reporter Wilfred Burchett ... »der Welt als Warnung«:** George Burchett und Nick Shimmin, Hrsg., *Rebel Journalism: The Writings of Wilfred Burchett* (Cambridge, U.K.: Cambridge University Press, 2007).
- 24 **Sieben, zwölf, sechszwanzig:** Diese Zahlen beziehen sich auf die Zahl der dokumentierten Tötungen in drei verschiedenen Nächten während des Drogenkriegs. Weitere Details finden Sie hier: Non Alquitran, »7 More Drug Suspects Killed«, *Philippine Star*, 22. Juni 2016; Patricia Evangelista, »The Drug War: Monday«, *Rappler*, 21. Oktober 2016; *Reuters*, »Another 26 Killed Overnight as Philippine Drug War Gets Bloodier«, *South China Morning Post*, 17. August 2017.
- 25 **Tötet die Drogenabhängigen:** Rodrigo Duterte, Rede beim Solidaritätsdinner mit den Armen, Delpan Sports Complex, Tondo, Manila, 30. Juni 2016.
- 25 **Tötet die Bürgermeister:** Rodrigo Duterte, Rede beim 25. Jahreskongress der Liga der Vizebürgermeister der Philippinen, Malacañang, 18. Juni 2018.
- 25 **Tötet die Anwälte:** Marlon Ramos, »Duterte Warns Drug Lords' Lawyers«, *Philippine Daily Inquirer*, 9. Dezember 2016.

- 25 **Kinder, aber sie wurden trotzdem getötet:** Rebecca Ratcliffe, »War on Drugs Blamed for Deaths of at Least 122 Children in Philippines«, *Guardian*, 30. Juni 2020.
- 25 **es seien Kollateralschäden:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Vorstellung der nationalen, farbcodierten Agrarkarte des Landwirtschaftsministeriums, Malacañang, 7. März 2017.
- 25 **Er hieß Maximo:** Maximo Garcia, Interview mit der Autorin, 30. August 2016. Zur vollständigen Untersuchung des Todes von Danica Mae Garcia siehe Patricia Evangelista, »Danica, My Danica«, *Rappler*, 6. September 2016.
- 27 **ältesten Demokratie Südasiens:** Julio C. Teehankee und Cleo Anne A. Calimbahin, »Mapping the Philippines' Defective Democracy«, *Asian Affairs: An American Review* 47, Nr. 2 (2020), S. 97–125.
- 27 **Mord an 32 Journalisten ... Bombardement von Zamboanga City ... 44 ahnungslose Polizisten durch die Arroganz der Regierung:** Diese Aufzählung bezieht sich auf das Massaker von Maguindanao 2009, bei dem 58 Menschen, darunter 32 Journalisten, getötet wurden; die Belagerung von Zamboanga City durch Rebellen 2013; sowie den Mamasapano-Einsatz 2015, bei dem 44 Mitglieder der Special Action Force der Polizei ums Leben kamen.
- 28 **In der Welt, wie sie sich Rodrigo Duterte vorstellte ... Duterte stärkte den Menschen den Rücken ... der einen vielleicht einmal vorwarnte ... das mit den Drogen hätte sich erledigt:** Nicole Curato und Patricia Evangelista, »The Punisher«, *Rappler*, 19. Februar 2016; zuvor veröffentlicht in der Serie »Imagined President«.
- 28 **»Hitler vernichtete drei Millionen Juden«:** Während Historiker von etwa 6 Millionen Todesopfern im Holocaust sprechen, spielte Rodrigo Duterte bei seiner Rückkehr aus Vietnam die Zahl in einer Rede, die er am 30. September 2016 in Davao City auf den Philippinen hielt, herunter.
- 28 **Sie hieß Christine:** Christine, in Interviews mit der Autorin. Das erste Interview fand 2016 in Anwesenheit von Christines Vormund statt. Ein zweites Interview wurde 2023 geführt, nachdem Christine volljährig geworden war. Sie hat der Verwendung ihres Namens zugestimmt. Zur vollständigen Untersuchung des Todes von Constantino de Juan siehe Patricia Evangelista, mit zusätzlicher Berichterstattung von Lian Buan,

- Kimberly dela Cruz, Alex Evangelista und Fotograf Carlo Gabuco, »This Is Where They Do Not Die«, *Rappler*, 25. November 2017.
- 30 **rap für diskutieren:** »Rappler's Mission Statement«, *Rappler*, 22. Februar 2021.
- 30 **im Spätsommer 2011:** Dieser Bericht wurde zuvor veröffentlicht in Patricia Evangelista, »Rappler at 10: Employee No. 6«, *Rappler*, 12. Dezember 2021.
- 32 **Fake News:** Pia Ranada, »Duterte Calls Rappler »Fake News Outlet««, *Rappler*, 16. Januar 2018.
- 32 **bezahlte Schreiberlinge:** Rodrigo Duterte, zweite Rede zur Lage der Nation, Batasang Pambansa, Quezon City, 24. Juli 2017.
- 32 **Steuerhinterziehung und Online-Verleumdung:** Zur Darstellung der Anklagen gegen *Rappler* siehe Lian Buan, »List: Cases vs. Maria Ressa, Rappler Directors, Staff Since 2018«, *Rappler*, 25. Februar 2019.
- 32 **die Lizenz entzogen:** »Statement on Affirmation of Revocation of Rappler's Corporate Registration«, Securities and Exchange Commission, 29. Juni 2022.
- 32 **Unseren Reporterinnen wurde verboten:** »Duterte Himself Banned Rappler Reporter from Malacañang Coverage«, *Rappler*, 22. Februar 2018.
- 32 **neuen, pinkfarbenen Regenmantel ... Jhaylord der Liebhaber seiner Mutter ... eine Barbie-Puppe bei sich getragen:** Siehe Patricia Evangelista, »In the Name of the Father«, *Rappler*, 15. Dezember 2016; Patricia Evangelista, »Execution at Cessna«, *Rappler*, 21. September 2016; Patricia Evangelista, »Jerico's Angel«, *Rappler*, 7. November 2016.
- 33 **»Ich will ehrlich zu Ihnen sein«:** Rodrigo Duterte, Rede zum zehnten Jahrestag des Ost-Mindanao-Kommandos, Panacan, Davao City, 26. August 2016.

Kapitel 2: Die Mehrheit der Überlebenden

- 34 **die ersten weißen Männer ... Es war 1521:** Die fiktionale Darstellung von Ferdinand Magellans Expedition auf die Philippinen basiert auf »The Fredding of Ferdinand Magellan« in Mario P. Chanco (Hrsg.), *How to Become a Father: A Collection of Humorous Essays, Legends, and Sketches* (Manila: Philippine Book Co., 1951) und Chanco, »Filipinos Laugh Easy«, *Sunday Times Magazine*, 13. November 1949. Der

- ursprüngliche Bericht über die Expedition, die von 1519 bis 1522 dauerte, wurde von Antonio Pigafetta, einem italienischen Gelehrten und Entdecker, der an Magellans Reise teilnahm, verfasst. Zur Übersetzung von Pigafettas *Il primo viaggio intorno al globo* siehe Antonio Pigafetta, *The First Voyage Around the World, 1519–1522*, Hrsg. Theodore J. Cachey, Jr. (Toronto: University of Toronto Press, 2007).
- 35–41 **»erging sich deutlich zu oft« ... »trägerisch leicht« ... »Er war immer heiter und ernst«**: Carmen Guerrero Nakpil, Vorwort zu Chanco, *How to Become a Father*.
- 35–36 **Lapu-Lapu von Mactan ... Ruy López de Villalobos, scheiterte**: Jose S. Arcilla, S. J., *The Spanish Conquest*, Band 3 von *Kasaysayan: The Story of the Filipino People*, Hrsg. Theresa Ma und Jose Y. Dalisay, Jr. (Mandaluyong City: Asia Publishing Co., 1998). Siehe auch Jose Amiel Angeles, »The Battle of Mactan and the Indigenous Discourse on War«, *Philippine Studies* 55, Nr. 1 (2007), S. 3–52.
- 36 **Erst 1565**: Die Expedition von Legazpi verfolgte bei der Kolonisierung einen sorgfältigen Ausgleich zwischen Befriedung und aggressiven Feldzügen und zog dabei die einheimischen Eliten zur Mitwirkung heran. Sie führte außerdem mit größerem Nachdruck und in besser organisierter Weise die christliche Religion ein, um die einheimische Bevölkerung zu bekehren. Das gemeinsame Wirken von Schwert und Kreuz setzte sich bis 1571 fort, als Manila unter spanische Kontrolle fiel und zur Hauptstadt der neuen Kolonie wurde. Zur Diskussion früher Befriedungskampagnen siehe Abisai Perez Zamarripa, »The Principales of Philip II: Vassalage, Justice, and the Making of Indigenous Jurisdiction in the Early Colonial Philippines«, in *Norms Beyond Empire: Law Making and Local Normativities in Iberian Asia, 1500–1800*, Hrsg. Manuel Bastias Saavedra (Leiden: Brill, 2022). Zur Beteiligung einheimischer Milizen (insbesondere Visayaner) bei der Eroberung Manilas siehe Stephanie Mawson, »Philippine Indios in the Service of Empire: Indigenous Soldiers and Contingent Loyalty, 1600–1700«, *Ethnohistory* 63, Nr. 2 (2016).
- 36 **Meinem Volk wurde beigebracht ... zu knien**: Für eine Diskussion über die Politik und Diskurse im Prozess der Bekehrung siehe Carolyn Brewer, *Holy Confrontation: Religion, Gender, and Sexuality in the Philippines, 1521–1685* (Manila: Institute of Women's Studies, St. Scholastica's College, 2001).

- 36 **die Philippinen, die sich gegen Mutter Spanien auflehnten:** John Offner, »Why Did the United States Fight Spain in 1898?« *Organization of American Historians Magazine of History* 12, Nr. 3 (1998).
- 36 **1898 erklärten die Vereinigten Staaten Spanien den Krieg:** Die Vereinigten Staaten sahen sich mit einer Welt konfrontiert, in der sich die Kolonien vom Joch des Imperiums befreien. Als sich die USA Ende des 19. Jahrhunderts als Kolonialmacht positionierten, griffen sie auf den Diskurs des Exzeptionalismus zurück und stellten sich als den eigentlichen Träger der zivilisatorischen Mission dar. Im Gegensatz zu früheren Imperien betrieben die Vereinigten Staaten den Kolonialismus als Schutzmaßnahme, die angeblich darauf abzielte, ihren Kolonien zur Selbstverwaltung zu verhelfen. Siehe Julian Go, »Introduction«, in *The American Colonial State in the Philippines: Global Perspectives*, Hrsg. Julian Go und Anne L. Foster (Durham, N.C.: Duke University Press, 2003); diverse Autoren, *The American-Spanish War: A History by the War Leaders* (London: Chas. C. Haskell & Son, 1899).
- 36 **Amerikas offenkundige Bestimmung:** »The World of 1898: The Spanish-American War«, *Hispanic Division of the Library of Congress Online Resource*, 22. Juni 2011.
- 36 **Eine 125.000 Mann starke Freiwilligenarmee:** Diverse Autoren, *American-Spanish War*.
- 37 **Die Schlacht in der Bucht von Manila ... General Emilio Aguinaldo ... aus dem Exil in Hongkong zurückkehrte ... »um der Menschlichkeit willen«:** Als Folge der Verwicklung der Philippinen – damals eine spanische Kolonie – in den Spanisch-Amerikanischen Krieg, mischten sich die Vereinigten Staaten in die laufende philippinische Revolution ein, die das Ende der spanischen Kolonialherrschaft anstrebte. Die Vereinigten Staaten verhandelten mit den spanischen Streitkräften in Manila und vereinbarten die Inszenierung einer »Scheinschlacht«, um die »friedliche« Kapitulation der spanischen Streitkräfte zu erreichen. Dies geschah im Rahmen der Verhandlungen über die endgültige Kapitulation Spaniens gegenüber den Vereinigten Staaten, die das Ende des Krieges bedeuten sollte. Die »Scheinschlacht von Manila« fand am 13. August 1898 statt und mündete in der Unterzeichnung der Kapitulationsbedingungen, die zugleich den Weg für die Errichtung einer amerikanischen Militärre-

gierung auf den Philippinen ebneten. Teodoro Agoncillo, *History of the Filipino People*, 8. Aufl. (Quezon City: Garotech, 1990). Siehe auch Jely Galang, »Ang Pamahalaang Militar ng Mga Amerikano sa Pilipinas Bago ang Digmaang Pilipino-Amerikano«, *Philippine Social Sciences Review* 62, Nr. 1 (2010), S. 197–229; Moorfield Storey und Marcial P. Lichauco, *The Conquest of the Philippines by the United States, 1898–1925* (New York: Knickerbocker Press, 1926).

- 37–38 **Philippinische Truppen umzingelten Manila ... »kleine braune Brüder«:** Daniel Immerwahr, *How to Hide an Empire: A History of the Greater United States* (New York: Farrar, Straus & Giroux, 2019).
- 37 **Das in Paris unterzeichnete Abkommen:** Nach der Unterzeichnung des Vertrags von Paris veröffentlichten die Vereinigten Staaten die Erklärung zur »wohlwollenden Assimilation«. Sie wurde zur Grundlage der Rhetorik des Amerikanischen Exzeptionalismus, die die Übernahme durch das Imperium rechtfertigte. Siehe James Blount, *The American Occupation of the Philippines, 1898–1912* (New York: G.P. Putnam & Sons, 1913).
- 38 **»Bannt eure Söhne ins Exil«:** Rudyard Kipling, »The White Man's Burden«, McClure's, Februar 1899. Zur weiteren Information siehe Mark van Ells, »Assuming the White Man's Burden: The Seizure of the Philippines, 1898–1902«, *Philippine Studies* 43, Nr. 4 (1995). Die deutsche Übersetzung der Zeilen stammt aus: Rudyard Kipling, *Die Ballade von Ost und West. Selected Poems. Ausgewählte Gedichte*, übersetzt von Gisbert Haefs (Zürich: Haffmans, 1992)
- 38 **Amerika antwortete mit eiserner Faust:** Der Philippinisch-Amerikanische Krieg gehört zu den blutigsten Kriegen in der Geschichte der Philippinen. Siehe Milagros Guerrero und John Schumacher, *Reform and Revolution*, Band 5 von *Kasaysayan*, Hrsg. Theresa Ma und Jose Y. Dalisay, Jr. (Hong Kong: Asia Publishing Co., 1998).
- 38 **afroamerikanischen Soldaten:** Scott Brown, »White Backlash and the Aftermath of Fagen's Rebellion: The Fates of Three African-American Soldiers in the Philippines, 1901–1902«, *Contributions in Black Studies* 13, Nr. 5 (1995). Siehe auch Immerwahr, *How to Hide an Empire*.
- 38–53 **Mein Großvater wurde 1922 geboren ... Ururenkel eines chinesischen Händlers ... Nachname zu Chanco geändert ... sechste von sieben Kindern ... wohnten in der San Antonio Street ... Zu**

Hause lernten sie Spanisch ... zog sich in die Hauptstadt zurück ... den Spitznamen Mao einhandelte ... verlegte eine Gemeindezeitung ... rauchte er Rothmans ... weitgehend sorglos ... Die Wunderschöne Ehefrau ... mit Ninoy Aquino befreundet ... der alte Mercedes-Benz ... Großvater war einer von vielen Journalisten ... viel prosaischer ... Vom Winde verweht ... »Seine Unterstützung für Marcos war von Zynismus geprägt« ... »einen kämpferischen Journalisten«: Diese Angaben zu Mario Chancos Leben stammen aus den Interviews der Autorin mit Mitgliedern der Familie Chanco: Felicia Evangelista, Mutter der Autorin, 9. Mai 2022; Louie Chanco, Onkel der Autorin, der auch genealogische Aufzeichnungen zur Verfügung stellte, 12. Juli und 25. September 2020; Jose »Ying« Chanco und Pedro »Boo« Chanco III, 4. Juli 2020; Maria Gugay Chanco-Turner, Großtante der Autorin, 25. September 2020; Maria Teresa Chanco-Goodrich, 3. Oktober 2020.

- 39 **der 73. US-Kongress:** Milagros Guerrero, *Under Stars and Stripes*, Band 6 von *Kasaysayan*, Hrsg. Theresa Ma und Jose Y. Dalisay, Jr. (Hong Kong: Asia Publishing Co., 1998).
- 39 **von einer Kolonie zum Teil des Commonwealth:** Patricio Abinales und Donna Amoroso, *State and Society in the Philippines* (Lanham, Md.: Rowman & Littlefield, 2005).
- 39–40 **ein in West Point ausgebildeter Armeeoberst ... Brücken sprengt ... der Bruder meines Großvaters überlebte:** Dieser Bericht von Maria Gugay Chanco-Turner bezieht sich auf Antonio »Tony« Pabalan Chanco, der 1937 seinen Abschluss an der U.S. Military Academy in West Point machte. Laut einem Bericht in der März-April-Ausgabe 1998 von *The Assembly*, dem ehemaligen Alumni-Magazin für West Point-Absolventen, trat Chanco 1934 im Alter von siebzehn Jahren in West Point ein. Unter der japanischen Besatzung während des Zweiten Weltkriegs diente er als Kommandeur eines Pionierbataillons der 91. Division der philippinischen Armee. Er führte ein Bataillon von »virtuellen Rekruten ... deren Ziel es war, verbrannte Erde zu hinterlassen. Jede Brücke, jede Lokomotive und jede Kommunikationseinrichtung sollte zerstört werden.« Louis Morton, *The Fall of the Philippines* (Washington, D.C.: Center of Military History, 1993), berichtet über die Heldentaten der Division, darunter die Sprengung der Layac-Brücke in

Bataan, um Zeit für den Rückzug der US-Streitkräfte zu gewinnen. Tony Chanco gehörte zu denjenigen, die von den Japanern gefangen genommen wurden, als Bataan im April 1942 fiel. Er entging dem Todesmarsch von Bataan, weil ihm die Flucht gelang, wurde jedoch von einem japanischen Unteroffizier gefangen genommen und später nach Manila zurückgeschickt, wo er von seiner Familie gesund gepflegt wurde. Er schloss sich »Ramseys Guerillas« unter der Führung von Oberstleutnant Edwin Ramsey an und diente bei ihnen bis zum Ende der japanischen Besatzung im Jahr 1945.

- 39 **mehr als 100.000 Menschen:** Edward Drea u. a., *Researching Japanese War Crime Records* (Washington, D.C.: National Archives and Records Administration, Nazi War Crimes and Japanese Imperial Government Records Interagency Working Group, 2006).
- 39 **»Bericht über die Gräueltaten«:** Der Bericht, der das von Mario Chanco miterlebte Massaker in Manila dokumentiert, ist der *Report on the Destruction of Manila and Japanese Atrocities* (Washington, D.C.: Büro des Resident Commissioner der Philippinen in den Vereinigten Staaten, 1945). Die Zerstörung Manilas in den letzten Besatzungsmonaten war das Ergebnis von Bombardierungen durch japanische und amerikanische Truppen. Historiker Ricardo Jose bezeichnete dies als »eine Orgie aus Vergewaltigung und Mord«. Siehe Ricardo T. Jose, *The Japanese Occupation*, Band 7 von *Kasaysayan*, Hrsg. Theresa Ma und Jose Y. Dalisay, Jr. (Hong Kong: Asia Publishing Co., 1998).
- 40 **beendeten ihre »hohe Mission«:** Maria Serena I. Diokno, *Up from the Ashes*, Band 8 von Ma und Dalisay, *Kasaysayan*.
- 40 **»ein getreues Abbild der US-Verfassung«:** Raul Pangalangan, *Law and Newly Restored Democracies: The Philippines Experience in Restoring Political Participation and Accountability*, Nr. 13 der IDE Asian Law Series (Japan: Institute of Developing Economies, 2002).
- 40 **»brandneuen Automobilen«:** Mario P. Chanco, »U.S. Shipping ›Gets Thur Fustest«, *American Chamber of Commerce Journal* 12, Nr. 12 (1945).
- 41 **Gründungsmitglied des National Press Club:** »Veteran Newsman Passes Away«, *Manila Bulletin*, 19. Juli 2001.
- 41 **»augenzwinkernden Kommentare«:** »Chanco, Veteran Scribe; 79«, *Philippine Daily Inquirer*, 19. Juli 2001.

- 41 **»herausragendsten jungen Mann im Journalismus«:** Felix Bautista, »11. The Most Outstanding Young Man in Journalism«, *Sunday Times Magazine*, 4. Dezember 1955.
- 41 **Fulbright-Stipendium:** Auswärtiger Dienst der Vereinigten Staaten an Mario Chanco, 26. November 1962.
- 41 **The Orient:** Das Kompendium wurde von Chancos Manor Press auf der Evangelista Street veröffentlicht. Der Name »Manor« ist ein Kofferwort aus den Namen Mario und Leonor Chanco.
- 42 **»am höchsten ausgezeichnete Kriegsheld«:** Der Nachweis für die Unwahrheit von Marcos' Behauptung, während der japanischen Besatzung Heldenmut gezeigt zu haben, wird erbracht in National Historical Commission of the Philippines, *Why Ferdinand E. Marcos Should Not Be Buried at the Libingan ng mga Bayani* (Manila: National Historical Commission of the Philippines, 2016).
- 43 **rief das Kriegsrecht aus:** *Proclamation of Martial Law in the Philippines, Proclamation Nr. 1081*, 1972, unterzeichnet am 21. September 1972.
- 43 **Das Diktatorenehepaar Ferdinand und Imelda Marcos herrschte:** Im Englischen gibt es dafür den Begriff »conjugal dictatorship«, »Ehegatten-Diktatur«. Er kam allgemein in Gebrauch, nachdem der frühere Pressesekretär und Marcos' rechte Hand, Primitivo Mijares, ihn als Titel seiner 1976 erstmals veröffentlichten Memoiren verwendete. Mijares' Buch und seine Aussage vor dem US-Kongress führten zu seinem Tod sowie dem seines jüngsten Sohnes, Boyet Mijares. Primitivo Mijares, *The Conjugal Dictatorship of Ferdinand and Imelda Marcos* (1976; Neuauflage Quezon City: Bughaw, 2017).
- 43–46 **Imelda tanzte mit Präsident Ronald Reagan ... Kriegskorrespondent ... ersten Verhaftungswelle unter dem Kriegsrecht ... beide Seiten:** Raymond Bonner, *Waltzing with a Dictator* (New York: Random House, 1988).
- 43 **mehrere Tausend Paar Stiletto in Größe 39,5:** John Lyons und Karl Wilson, *Marcos and Beyond* (New South Wales: Kangaroo Press, 1987).
- 43 **eine komplette Sotheby's Auktion:** Am 22. März 1986 berichtete ein ehemaliger Sotheby's-Mitarbeiter der *Los Angeles Times*, dass die damalige First Lady Imelda Marcos kurz vor der Versteigerung den gesamten Inhalt der Wohnung des Philanthropen Leslie R. Samuel aufgekauft habe. Darunter befand sich eine 5 Millionen Dollar teure

- Sammlung seltener englischer Gemälde, Möbel und Keramiken aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Bob Drogin, »Imelda Marcos' Shopping Gave ›Spree‹ New Meaning«, *Los Angeles Times*, 22. März 1986.
- 43 **war von Korruption ... geprägt ... schätzungsweise fünf bis zehn Milliarden:** Jovito Salonga, *Presidential Plunder* (Quezon City: University of the Philippines, 2000); Belinda Aquino, *The Politics of Plunder: The Philippines Under Marcos* (Quezon City: University of the Philippines, National College Public Administration and Governance, 1999).
- 43 **Inhaftierung von 70.000 ... Folterung von 34.000 ... Ermordung von 3240 Aktivisten:** Alfred W. McCoy, »Dark Legacy: Human Rights Under the Marcos Regime«, in *Memory, Truth-telling and the Pursuit of Justice: A Conference on the Legacy of the Marcos Dictatorship* (Quezon City: Ateneo de Manila University, 1999). Siehe auch *Report of an Amnesty International Mission to the Republic of the Philippines 22. November – 5. December 1975* (Amnesty International, September 1976); und *Report of an Amnesty International Mission to the Republic of the Philippines 11. – 28. November 1981* (Amnesty International, September 1982).
- 43 **Das Kriegsrecht endete 1981, zumindest auf dem Papier:** *Proclaiming the Termination of the State of Martial Law Throughout the Philippines, Proclamation No. 2045, s. 1981*, unterzeichnet am 26. Januar 1981.
- 43 **»Uns gefällt Ihr Festhalten«:** Raul S. Manglapus, »Buttery Toast in Manila«, *New York Times*, 10. Juli 1981.
- 43 **scheiterte dieses Festhalten erneut:** Für eine Erörterung der politischen Karriere von Benigno Aquino Jr., seiner Beziehungen zur Marcos-Diktatur und seiner Zeit im Exil siehe Walden Bello, »Benigno Aquino: Between Dictatorship and Revolution in the Philippines«, *Third World Quarterly* 6, Nr. 2 (1984): 283–309.
- 44 **1980 durfte er ... drei Jahre lang Vorlesungen in Harvard ... dass man für ihn stirbt:** Dieser Bericht über Benigno Aquino, Jr.s Aktivitäten in den USA stützt sich auf Ninoy and Cory Aquino Foundation, »Exile Begins«, Ninoy Aquino, o. D., <https://www.ninoyaquino.ph/exile-begins.html>; Mary Humes, »The Scholarly Life of a Leader«, *Crimson*, 21. September 1983; sowie auf Benigno Aquino, Jr., Rede bei der *Asia Society*, New York, 4. August 1980. Für eine vollständige Abschrift der Rede siehe »The Filipino Is Worth Dying For«, *Manila Times*, 22. August 2010.

- 44 **denselben weißen Anzug ... »Sie müssen Ihre Kameras jederzeit bereithalten« ... militärisches Einsatzkommando ... Jetway zum Terminal ... Es ertönten Schüsse:** Schilderungen von Aquinos letztem Flug stammt von seinem Schwager, einem *ABC*-Korrespondenten, der mit dem verstorbenen Senator im selben Flugzeug saß. Siehe Ken Kashiwahara, »Aquino's Final Journey«, *New York Times*, 16. Oktober 1983. Siehe auch »Puso at Diwa ni Ninoy« (Video), 31. Januar 2013, *RTVMalacanang, YouTube*.
- 44 **A hundred yellow ribbons:** Tony Orlando and Dawn, »Tie a Yellow Ribbon Round the Ole Oak Tree«, Arista Records, 1973.
- 45 **»ein Soldat war, der Ninoy erschossen hat«:** Jeannette L. Andrade, »Crying Lady: It's Destiny That I Saw Ninoy Killing 33 Years Ago«, *Philippine Daily Inquirer*, 21. August 2016.
- 45 **»Ich kehre aus dem Exil zurück«:** »Undelivered Speech of Sen. Benigno Aquino, Jr., upon His Return from the U.S.«, *Official Gazette*, 21. August 1983.
- 45–48 **Der Wahlkampf um die Präsidentschaft ... Die Revolution endet:** Alexander Magno, *A Nation Reborn*, Bd. 9 von *Kasaysayan: The Story of the Filipino People*, hrsg. von Theresa Ma und Jose Y. Dalisay, Jr. (Mandaluyong City: Asia Publishing Co., 1998).
- 45 **Mindestens 80 Menschen:** Ruben Alabastro, »The Other Philippine Election Tally: The Dead and Wounded«, *Associated Press*, 13. Februar 1986.
- 45–49 **Freiwillige Wahlhelfer wurden verprügelt ... Bewaffnete Männer drangen ... Wahlkampfleiter Evelio Javier ... Baseballkappen ... behelfsmäßigen Befestigungen ... »Wollt ihr schießen?« ... sechs Panzern, acht Jeeps ... Sie liefen nicht weg ... standen mit ausgestreckten Armen ... Einige von ihnen weinten ... Sie hielten die Stellung ... MARCOS FLIEHT ... »dem alten Griechenland« ... Jeanne d'Arc ... Sturm auf die Bastille ... »als Nächstes dem Beispiel der Philippinen folgen?« ... ihnen den Weg gezeigt:** Monina Allarey Mercado (Hrsg.), *An Eyewitness History: People Power, the Philippine Revolution of 1986* (Manila: James B. Reuters S.J. Foundation, 1986).
- 46 **MARCOS GIB AUF:** Mark Fineman, »Killed by Sniper After Rally: ›Foot Soldier‹ Archie Dies as He Lived – for Aquino«, *Los Angeles Times*, 12. Februar 1986.

- 46 **Bei einer unabhängigen Auszählung führte Cory Aquino:** Reynaldo Santos, Jr., »1986 Comelec Walkout Not About Cory or Marcos«, *Rappler*, 25. Februar 2013.
- 46 **30 junge Computerprogrammierer:** Die Zahl wird in Seth Mydans, »Observers of Vote Cite Wide Fraud by Marcos Party«, *New York Times*, 10. Februar 1986 genannt. Die meisten zeitgenössischen Quellen berichten jedoch, dass 35 Computerprogrammierer das Philippine International Convention Center in Pasay City verließen. Sie wurden danach als »Comelec 35« oder »Marvelous 35« bezeichnet. Siehe Nancy Carvajal, »1986 Comelec Tabulators Fear Marcos Return«, *Philippine Daily Inquirer*, 24. Februar 2016.
- 46 **die Wahl als betrügerisch verurteilte:** Catholic Bishops' Conference of the Philippines, Annex X, International Observer Mission, *Report to the President of the United States of America on the February 7, 1986, Presidential Election in the Philippines* (National Democratic Institute for International Affairs and the National Republican Institute for International Affairs, 1986).
- 46 **»umfassenden Betrug und Gewalt«:** Ronald Reagan, »Statement on the Presidential Election in the Philippines«, 15. Februar 1986.
- 46 **setzte sich Fidel Ramos ab:** Jack Reed, »Enrile and Ramos: Former Loyalists Turn on Marcos«, *United Press International*, 22. Februar 1986.
- 46 **»der Vollmond«:** Phil Bronstein, »Lessons of Philippines' ›People Power‹ Revolution, 30 Years Later«, *San Francisco Chronicle*, 29. Februar 2016.
- 46–47 **einem von sechs Highways ... Highway 54 ... in den späten Fünfzigerjahren:** John Paul Olivares, »Epifanio de los Santos Avenue, Quezon City: The History of Landmarks along Edsa«, *Lakbay ng Lakan*, 14. September 2019; Paulo Alcazaren, »The Road from Highway 54 Toward a More Inclusive and Safe EDSA«, *Philippine Star Life*, 24. Februar 2022; Ambeth Ocampo, »Who Was Epifanio de los Santos«, *Philippine Daily Inquirer*, 29. Juni 2018.
- 49 **Anschluss an die EDSA-Revolution:** Mark Thompson, »Philippine ›People Power‹ Thirty Years On«, *Diplomat*, 9. Februar 2016.
- 50 **Autokorsos von Marcos mit von der Regierungspartei bezahlten Utensilien ausgestattet:** »The Events Surrounding the 1986 Snap Elections«, Human Rights Violations Victims Memorial Commission, February 12, 2021.

- 50 **eine ganzseitige Anzeige ... einer elf Punkte umfassenden Agenda ... COWARD-Manifest:** Foto im Manifest, das die Unterstützung für das Marcos-Tolentino-Tandem zeigt, *Bulletin Today* (heute *Manila Bulletin*), 28. Januar 1986. Reuel Aguila (ehemaliger Präsident der GAT) dokumentierte die Ereignisse rund um die Veröffentlichung und die anschließende Rezeption in »Kabilaan: Pagtatala ng Kasaysayan Hinggil sa Pag-endorso ng Ilang Kasapi ng Galian sa Arte at Tula sa Kandidaturang Marcos Tolentino«, *Talababa 1, Nr. 3* (2006).
- 50 **Verräter, Feiglinge und Kollaborateure:** E. San Juan, »What Shall We Do with All of Marcos' Hacks?«, *Philippine News*, 22.–28. Oktober 1986.
- 51 **Die Unterschriften, so wurde mir gesagt, waren absolut freiwillig:** Ernesto Hilario (Journalist), im Interview mit der Autorin, 25. September 2020, und Luis Teodoro (Journalist), im Interview mit der Autorin, 8. Juli 2020.
- 36 **»zusammen mit Horden von«:** Die Kolumne, in der Mario Chanco seine Reaktion auf die Volksrevolution beschreibt, »Some of Our Panaderos Are Missing«, ist eine gerahmte Familienkopie, die vermutlich in der *Evening Post* veröffentlicht wurde.

Kapitel 3: Ein Maskottchen der Hoffnung

- 56–62 **hatte die Wirtschaft zu kämpfen ... Sie errang die Präsidentschaft:** Patricio Abinales und Donna Amoroso, *State and Society in the Philippines* (Lanham: Rowman & Littlefield, 2005).
- 57–58 **fand 2001 ihre Fortsetzung ... eines Skandals um Schmiergelder beim illegalen Glücksspiel ... politische Elite aus Kirche ... wegen Bereicherung angeklagt ... Staatsanwälte traten zurück ... »den moralischen Anspruch zum Regieren verloren« ... »starke und ernsthafte Zweifel« ... den Regierungspalast Malacañang per Boot ... das Ereignis als Pöbelherrschaft zu bezeichnen:** Carl H. Landé, »The Return of ›People Power‹ in the Philippines«, *Journal of Democracy 12, Nr. 2* (2001): 88–102; Yvonne Chua, Sheila Coronel und Vinia Datinguino, »Can Estrada Explain His Wealth?«, *Philippine Center for Investigative Journalism*, 24. Juli 2000; Jody C. Baumgartner und Naoko Kada, *Checking Executive Power: Presidential Impeachment in Comparative Perspective* (Westport, Conn.: Praeger, 2003); Paul A. Ro-

- dell, »The Philippines: Gloria ›in Excelsis«, *Southeast Asian Affairs*, 2002; »Philippine Leader Resigns, Beset by Scandal«, *Associated Press*, 20. Januar 2001; *Estrada v. Desierto*, G.R. Nr. 146710-15, 2. März 2001; »Erap’s Last Stand: Revisiting President Joseph Estrada’s Final Days in the Malacañan Palace«, *Tatler Philippines*, 28. Juli 2020; Seth Mydans, »People Power 2 Doesn’t Give Filipinos the Same Glow«, *New York Times*, 5. Februar 2001.
- 59 **Hauptcampus in Diliman:** Patricio Abinales, »Fragments of History, Silhouettes of Resurgence: Student Radicalism in the Early Years of the Marcos Dictatorship«, *Southeast Asian Studies* 46, Nr. 2 (2008): 175–199; Arnel de Guzman, »U.P. After the ›Storm«, in *Tibak Rising: Activism in the Days of Martial Law*, Hrsg. Ferdinand C. Llanes (Mandaluyong: Anvil, 2012).
- 60 **»einen Silberteller«:** Alfred Yuson, »Pinay Wins It Big in London«, *Philippine Star*, 16. Mai 2004.
- 62 **»eine starke Republik aufzubauen«:** Gloria Macapagal Arroyo, »Second State of the Nation Address«, *Official Gazette*, 22. Juli 2002.
- 62 **Antisubversionsgesetze aus der Zeit des Kalten Krieges:** *An Act Repealing RA No. 1700, as Amended, Otherwise Known as the Anti-Subversion Act, Republic Act No. 7636*, 24. September 1992.
- 62 **Jahrelange interne Säuberungen:** Mark Thompson, »The Decline of Philippine Communism«, *Southeast Asia Research* 6, Nr. 2 (1998): 105–129.
- 62 **ausländische terroristische Organisation:** Erklärung von Verteidigungsminister Colin L. Powell, »On the Designation of a Foreign Terrorist Organization«, 9. August 2002.
- 65 **In den Siebzigerjahren wurde das spanische Wort desaparecer:** Gail Holst-Warhaft, *The Cue for Passion: Grief and Its Political Uses* (Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 2000), 104–105.
- 65 **Dissidenten verschwanden während der Militärjunta:** Emilio Crenzel, »Toward a History of the Memory of Political Violence and the Disappeared in Argentina«, in *The Struggle for Memory in Latin America: Recent History and Political Violence*, Hrsg. Eugenia Allier-Montaña und Emilio Crenzel (New York: Palgrave Macmillan, 2015).
- 65 **systematische Entführung von Kindern:** Francisco Peregil, »Videla Convicted for Baby Stealing«, *El País*, 12. Juli 2012.

- 65 **Diejenigen, die verschwanden:** Amnesty International, *Philippines: Not Forgotten, the Fate of the ›Disappeared‹* (Amnesty International, 1996).
- 65 **›to disappear, transitive‹:** *Oxford English Dictionary* (Oxford: Oxford University Press, 2023), kontinuierlich aktualisiert unter <http://www.oed.com>.
- 65–66 **Sherlyn Cadapan ... ein Teenager ... ein entfloherer Häftling ... gefesselt und mit verbundenen Augen ... schwanger ... mit Holzstücken ... ihren eigenen Urin zu trinken:** Dieser Bericht über das Verschwinden von Sherlyn Cadapan und Karen Empeño basiert auf den Recherchen der Autorin zu Menschenrechtsverletzungen, die Maj. Gen. Jovito Palparan vorgeworfen werden. Palparan wurde 2018 wegen Entführung und schwerer rechtswidriger Freiheitsberaubung verurteilt. Siehe Patricia Evangelista, »Rage«, *Philippine Daily Inquirer*, 23. November 2008; Patricia Evangelista, »The Rape of Raymond Manalo«, *UNO Magazine*, September 2008; Patricia Evangelista, »The Darkness of Fear«, *Esquire Philippines*, Mai 2012. Siehe auch Kiri Dalena und Patricia Evangelista, »People of the Philippines vs. Jovito Palparan«, *Rappler*, 29. März 2012; Paolo Villaluna und Patricia Evangelista, »Storyline: Stolen«, *ABS-CBN News Channel*, 27. Juni 2008.
- 65 **wo Bauern, die eine Landreform gefordert hatten, massakriert worden waren:** Lisandro E. Claudio, *Taming People's Power: The EDSA Revolutions and Their Contradictions* (Quezon City: Ateneo de Manila University Press, 2013).
- 67 **eine der letzten Regionen, die unter die Kolonialherrschaft fiel:** Donna Amoroso, »Inheriting the ›Moro Problem‹: Muslim Authority and Colonial Rule in British Malaya and the Philippines«, in *The American Colonial State in the Philippines: Global Perspectives*, Hrsg. Julian Go und Anne L. Foster (Durham, N.C.: Duke University Press, 2003).
- 68 **›Volk der Überschwemmungsebene‹:** Gwyn Campbell, *Bondage and the Environment in the Indian Ocean World* (Switzerland: Springer, 2018).
- 68 **Ampatuan-Hochburg:** Jocelyn R. Uy, »Ampatuan Aide Says Arroyo Ordered Governor to Rig 2007 Senatorial Polls«, *Philippine Daily Inquirer*, 4. Oktober 2011.
- 68 **Am 23. November:** *People of the Philippines v. Ampatuan et al.*, Strafverfahren Nr. Q-09-162148-72 / Q-09-162216-31 / Q-10-162652-66 / Q-10-163766 / GL-Q-12-178638; Human Rights Watch, »They

Own the People: The Ampatuans, State-Backed Militias, and Killings in the Southern Philippines« (Human Rights Watch, 16. November 2020); Center for Media Freedom and Responsibility, »The Ampatuan Massacre: Summary of Case Trial«, *Philippine Center for Investigative Journalism*, 18. Dezember 2019; Patricia Evangelista, »Carnage«, *Philippine Daily Inquirer*, 29. November 2009; Patricia Evangelista, »Killing Bebot Momay«, *Philippine Daily Inquirer*, 29. September 2012; Patricia Evangelista, »These Are Their Names«, *UNO Magazine*, Dezember 2010; Kiri Dalena und Patricia Evangelista, »58«, *ABS-CBN News Channel*, 23. November 2010.

- 71 **»Ich werde meinen Eltern ... nicht mehr gegenüberreten können«:** Benigno S. Aquino III, »Inaugural Address of President Benigno S. Aquino III«, Quirino Grandstand, Manila, 30. Juni 2010; englische Übersetzung in *Official Gazette*, 30. Juni 2010.
- 72 **Ein entlassener Polizist:** Zum Geiseldrama in Manila und Benigno Aquino, Jr.s Reaktion siehe »Hong Kong Hostages Killed in Manila Bus Siege«, *BBC*, 23. August 2010; Raissa Robles, »I Smile When I'm Fed Up: Benigno Aquino III Defends »Inappropriate« Grins That Sparked International Outrage«, *South China Morning Post*, 21. April 2015; Cris Larano, »Philippine President: No Apology over Hong Kong Hostages«, *Wall Street Journal*, 23. Oktober 2013; Samuel Chan, »Smiling Aquino »Ridiculous« and »Lacking Empathy«, Manila Hostage Crisis Survivors Say«, *South China Morning Post*, 21. April 2015.
- 73–74 **als menschliche Schutzschilde ... regnete es Blut ... 13 tote Zivilisten:** Zur Belagerung von Zamboanga City siehe »Philippine Rebels Use »Human Shields« in Standoff with Troops«, *Agence France-Presse*, 10. September 2013; Richard Falcatan, »Zamboanga City Remembers Infamous 2013 Siege, Honors 38 Heroes«, *Rappler*, 9. September 2022; »What Went Before: The MNLF siege of Zamboanga City«, *Philippine Daily Inquirer*, 8. September 2014; Patricia Evangelista, »Blood from the Sky«, *Rappler*, 7. Oktober 2013; Patricia Evangelista, »Zamboanga Still Under Siege«, *Rappler*, 17. Januar 2015; Paolo Villaluna und Patricia Evangelista, »The Children of Sta. Barbara«, *Rappler*, 26. September 2013; »Santa Catalina«, *Rappler*, 12. Oktober 2013.

- 73 **»Haben unsere Soldaten in Zamboanga nicht gezeigt, wie es geht?«:** Benigno Aquino III, Rede, Agenda-Setting Dialogue with Partners, Malacañang, 12. September 2014.
- 74 **»Wie hätte ich reagieren sollen?«:** Katerina Francisco, »Aquino Turns Defensive over Criticism He Lacks Empathy«, *Rappler*, 26. Mai 2016.
- 74 **Super-Taifun Haiyan:** Zu den Verwüstungen durch Super-Taifun Haiyan siehe UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs, »Philippines: Concern growing for people cut off by Super Typhoon Haiyan«, *UNOCHA.org*, 10. November 2013; »Philippines: Typhoon Haiyan Emergency Appeal Final Report«, *ReliefWeb*, 5. Oktober 2017; Patricia Evangelista, »Land of the Mourning«, *Esquire Philippines*, Dezember–Januar 2014; Patricia Evangelista, »Are You Still Alive? The Rhetoric of Benigno Aquino III«, *Rappler*, 25. Juni 2016. Siehe auch *The Men of Village 88* (Video), Regie: Gym Lumbera, Drehbuch: Patricia Evangelista, YouTube.
- 76 **Ein Anwohner meldete sich zu Wort:** Lalaine Jimenea, »Man Who Did Not Abandon Tacloban Passes Away«, *Philippine Star*, 4. August 2015.
- 76 **»Sie leben doch noch, oder?«:** Willard Cheng, »PNP Didn't Rebuff Businessman: Palace«, *ABS-CBN News Digital*, 6. August 2015.
- 76 **»Ich spiele die Rolle des Präsidenten nicht«:** »Me, Lack Empathy? Pnoy Reacts«, *ABS-CBN News Digital*, 27. Mai 2016.
- 77 **»Ich nehme generell nicht an Trauerfeiern ... teil«:** Aries Joseph Hegina, »Aquino on Attending Laude Wake: »I Don't Attend Wakes of People I Don't Know«, *Inquirer.net*, 22. Oktober 2014.
- 77 **lobte in einer neuen Produktionsstätte von Mitsubishi:** »PNoy Goes to Car Plant Opening as Fallen SAF Men Arrive«, *ABS-CBN News Digital*, 4. Februar 2015.
- 77 **»Mein Vater ist auch gestorben«:** Anthony Taberna, »PNoy Leaves Some Families Hurt«, *ABS-CBN*, 21. Februar 2015.
- 77 **den geraden Weg:** In der zweiten Regierung Aquino wurde diese Formulierung erstmals bei der Rede zur Lage der Nation am 26. Juli 2010 verwendet. Der »gerade Weg« oder »Tuwid na Daan« bezieht sich auf Aquinos Gesellschaftsvertrag mit dem philippinischen Volk, in dem er verspricht, sich für eine transparente, rechenschaftspflichtige und partizipative Regierungsführung einzusetzen.

- 77 **die sechs Jahre von Präsident Aquino ... Sein außenpolitischer Ansatz ... Die Wirtschaft war ... um eine Milliarde Dollar gewachsen ... lang umkämpfte Gesetz zur reproduktiven Gesundheit ... Das Bildungsbudget wurde verdoppelt ... riesiges Sozialhilfeprogramm:** Zum Vermächtnis von Benigno Aquino III siehe Camille Elemia, »Did Aquino Deliver on His Promises?«, *Rappler*, Teil 1, 22. Juli 2015, Teil 2, 24. Juli 2015; Antonio T. Carpio, »Aquino and the Arbitration Against China«, *Inquirer.net*, 1. Juli 2021; Patricia Mirasol, »A Look Back at the PNoy Administration«, *Business-World*, 24. Juni 2021; »President Aquino Signs RH Bill into Law«, *Rappler*, 28. Dezember 2012; Ding Cervantes, »P271.6B 2011 Education Budget Biggest in Phl History – P-Noy«, *Philippine Star*, 9. Dezember 2010; Tricia Aquino, »PNoy: 7.7 Million Filipinos Lifted from Poverty Through Conditional Cash Transfer Program«, *Philippine Institute for Development Studies*, 15. Januar 2016.
- 78 **»Ihr seid meine Vorgesetzten«:** »Speeches of Benigno »Noynoy« Aquino During His Presidency«, *ABS-CBN News Channel*, 24. Juni 2021.

Kapitel 4: Der Aufstieg des Rächers

- 79 **Soling, eine spanische Mestizin ... Vater chinesischer Abstammung:** Rodrigo Duterte, Rede zum Wahlkampfauftakt in Tondo, Manila, 10. Februar 2016.
- 79 **Großmutter ... südlichen Maranao:** Rodrigo Duterte, Rede bei einer Wahlkampfundgebung in Lipa City, 14. April 2016.
- 79 **»Ich bin nur der Sohn eines Einwanderers nach Mindanao«:** Rodrigo Duterte, Rede vor den Truppen der 4th Infantry Division – Philippine Army, Camp Edilberto Evangelista, Barangay Patag, Cagayan de Oro City, 9. August 2016.
- 79 **»in eine arme Familie geboren«:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Gründung der Pilipinong May Puso Foundation, Davao City, 11. November 2016. Siehe auch »Duterte Flip-Flops on Family's Wealth«, *VERA Files*, 18. Februar 2017.
- 79 **spottete über die lateinischen Titel:** Germelina Lacorte, »Duterte Hits Back at Roxas, Says Wharton Red Is a Myth«, *Inquirer.net*, 13. Dezember 2015.

- 79 »**Ich bin ein Junge aus einer Kleinstadt**«: Rodrigo Duterte, aus einer Rede vor dem Parish Pastoral Council for Responsible Voting's Board of Trustees, Officers, and Delegates, Malacañang, 3. August 2016.
- 79 »**Ich bin ein ganz normaler Filipino**«: Rodrigo Duterte, Rede auf der Plenarsitzung der 42. Philippinische Wirtschaftskonferenz und Messe der Philippinischen Industrie- und Handelskammer, Manila Marriott Hotel, Pasay City, 13. Oktober 2016.
- 79 »**die Gefühle der einfachen Leute**«: Rodrigo Duterte, Rede beim MAD for Change Concert, Taguig City, 29. November 2015.
- 80–89 **Er war ein wildes Kind ... bestellte Paninis ... Bierstuben ... schloss sich einer Bande an ... kaufte Waffen ... wurde niedergestochen ... wechseln, wurde ... verwiesen ... eines von sechs Kindern ... eines Gouverneurs mit zwei Amtszeiten ... landreiche Mindanao ... »dünn und klein und nicht besonders gut aussehend« ... »unbeholfen und unattraktiv« ... »ein gewöhnlicher und unauffälliger Schüler« Er war 18, als sein Vater als Gouverneur wiedergewählt wurde ... eine Kongresswahl verloren ... zur Beerdigung nach Hause, weinte am Sarg ... häufig Schießstände besuchte ... Octavio als eine Art Tyrann ... auf dem Universitätsflur mit Waffen spielten ... geschubst und gedrängt ... zu einer Schießerei herausforderte ... Octavio hatte einen selbst gebauten Revolver ... Octavios Waffe versagte ... Octavio Goco überlebte ... Lex Talionis scharte sich um ihn ... Präfekt der Fakultät wollte ihn rauswerfen ... einem blauen Volkswagen Käfer belohnt ... »Soling Duterte wusste, dass Rody« ... Leute nannten sie Soling ... Bewegung des Gelben Freitags ... »lehnte Nancy Soling den Posten ab« ... Präsidentin Aquino stimmte dem Austausch zu ... 41-jährige stellvertretende Staatsanwältin ... »der Wahrheit und der Gerechtigkeit« ... Morde an Dieben, Kriminellen: Zu Dutertes Kindheit und frühesten politischen Laufbahn siehe Earl G. Parreño, *Beyond Will and Power: A Biography of President Rodrigo Roa Duterte* (Lapulapu City: Optima Typographics, 2019); sowie Jonathan Miller, *Duterte Harry: Fire and Fury in the Philippines* (Australia: Scribe, 2018). Die Autorin hat außerdem die schriftliche Genehmigung von Parreño eingeholt, mehrere Absätze in diesem Buch ver-**

- wenden zu können. Siehe auch Sheila Coronel, »The Vigilante President«, *Foreign Affairs*, 12. August 2019.
- 80–82 **von seiner Mutter geschlagen ... gestörte Sohn privilegierter Leute ... mächtigen politischen Clans verbunden ... einer Köchin, einem Fahrer ... schwänzte monatelang die Schule ... einem Herzinfarkt ... Octavio, ein junger Mann, der Rody ... piesackte ... zettelte Octavio auf dem Flur eine Schlägerei an ... Rody Brüllte ... einen Schlag auf die Nase ... Rody sprang auf ein Boot ... Rody hatte den Abzug gedrückt:** Die Details und Charakterisierungen von Rodrigo Duterte's Leben stammen aus Jonathan Miller, *Duterte Harry: Fire and Fury in the Philippines* (Australia: Scribe, 2018).
- 81 **als Minister für allgemeine Dienste:** Miguel Paolo P. Reyes, »The Duterte–Marcos Connection«, *VERA Files*, 29. September 2019.
- 81 **dass ihm Gefängnis und Gewalt nichts ausmachten:** Rodrigo Duterte, aus einer Rede während der Urban Poor Solidarity Week, Hardin ng Pag-Asa, Barangay Addition Hills, Mandaluyong City, 7. Dezember 2016.
- 81–82 **»ans Schießen gewöhnt« ... auf Menschen zu schießen ... »Ich war kurz davor, meinen Abschluss in San Beda zu machen, als ich einen Mann niederschoss« ... »in seine Schranken weisen ... und peng«:** Rodrigo Duterte, Wahlkampfreden in La Paz Plaza, Iloilo City, 21. April 2016.
- 82 **Octavio Goco wurde ... niedergeschossen:** Fe Zamora, »Law Student Duterte Shot Frat Brod on Campus in '72«, *Philippine Daily Inquirer*, April 22, 2016.
- 83–84 **von einer anderen Witwe in Gelb ... weckte Rodrigo Duterte seine Kinder ... »Vergesst sie niemals« ... Davao City wurde Soling Duterte angeboten ... 70 Jahre alt:** Pia Ranada, »Meet Davao's Foremost ›Yellow‹ Activist: Soledad Duterte«, *Rappler*, 4. März 2017; Allan Nawal und Nico Alconaba, »Sara Duterte Fires Back: My Father Understood Spirit of Edsa«, *Philippine Daily Inquirer*, 25. Februar 2017.
- 84 **Ernennung von geschäftsführenden Verwaltern:** Ninoy and Cory Aquino Foundation, »Essential Cory Aquino: The Unpaved Road to the Presidency«, *CoryAquino.ph*, 2010
- 84 **insgesamt 22 Jahre:** »Fact Check: How Long Did Duterte Serve as Davao City Mayor?«, *VERA Files*, 10. Dezember 2016.

- 84 **»Ich bin ein Kind des Schicksals« ... »Ich wollte nie Bürgermeister werden« ... »Ich war mit dem Volk«:** Carolyn O. Arguillas, »People Power 1986 and Duterte's Destiny«, *MindaNews*, 26. Februar 2017.
- 85 **»Fläche städtischer Slums, die von Armut ... hoffnungsloser Kriminalität geplagt ist«:** Louise Williams, Paul Grigson und Agenturen, »In Rambo Town, Jackie Didn't Have a Chance«, *Sydney Morning Herald*, 17. August 1989.
- 85 **»Mörderstadt« ... »Hauptstadt des Verbrechens«:** Mehrere Publikationen beschrieben Davao City als »Hauptstadt des Verbrechens« oder »Mörderstadt«. Siehe *Asiaweek* 2, Nr. 37 (13. September 1985), zitiert in Barbara LePoer und William Shaw, »A Selective, Annotated Bibliography on Philippine Insurgencies«, *Federal Research Division, Library of Congress*; William Branigin, »Davao Known as Philippines' Murder Capital«, *Washington Post*, 8. August 1985; und Michael Peel, »Drugs and Death in Davao: The Making of Rodrigo Duterte«, *Financial Times*, 1. Februar 2017.
- 85–89 **»vereint alle Probleme der Philippinen« ... eine paramilitärische Gruppe ... allein in Davao City mehr als 9000 ... »Liquidierung mutmaßlicher Rebellen« ... mindestens 200 solcher militanter Gruppen ... Gruppe aus Davao mit dem Namen Tadtad ... Kopf eines kommunistischen Guerilleros ... nahm Ende der Achtzigerjahre ab:** Richard Hastings von der *Sydney Morning Herald*, zitiert in Ronald J. May, »Vigilantes in the Philippines: From Fanatical Cults to Citizens' Organizations«, *Philippine Studies Occasional Paper Nr. 12* (Center for Philippine Studies, School of Hawaiian, Asian and Pacific Studies, University of Hawaii at Manoa, 1992).
- 85 **so sichtbar wie in Agdao:** Col. Franco Calida, Zeugenaussage, 13. Januar 1988, zitiert in *Report on Vigilantes*, Senat der Philippinen, Committee on Justice and Human Rights, 8. Kongress, 1988.
- 85 **»die Kommunistische Partei, nicht die Regierung«:** Paul Quinn-Judge, »In Agdao, Not Even ›Baby‹ Aquino Can Keep the Communists at Bay«, *Christian Science Monitor*, 26. März 1985.
- 86 **der Politiker wurde kaltblütig ermordet ... erschossen ... einen mutmaßlichen Kommunisten ... »Mag-alsa na ta«:** Enriquez Delacruz, Arda Jordan und Jorge Emmanuel, *Death Squads in the Philippines* (San Francisco: Alliance for Philippine Concerns, 1987).

- 86 **wurde unter dem Namen Alsa Masa, »Die Massen erheben sich«, bekannt:** Zur Gründung der Gruppe siehe Brennan Weiss, »Duterte's Death Squads Were Born in America's Cold War«, *Foreign Policy*, 10. Juli 2017.
- 86 **Metropolitan District Command (Metrodiscom):** Die Metrodiscom war eine Einheit der Philippine Constabulary (PC), der Vorgängerorganisation der heutigen PNP. Während der Zeit des Kriegsrechts integrierte die PC die kommunalen und städtischen Polizei-, Feuerwehr- und Strafvollzugsbehörden des Landes als Teil der Armed Forces of the Philippines (AFP). 1991 wurde die PC aufgelöst und durch die neu geschaffene zivile PNP ersetzt.
- 86 **»Kampf zwischen Demokratie und Kommunismus« ... »ein System von Kontrollpunkten, bewaffneten Patrouillen, Besteuerung«:** Seth Mydans, »Right-wing Vigilantes Spreading in Philippines«, *New York Times*, 4. April 1987.
- 86–88 **Cagay erstellte Listen ... »morgen sterben« ... »Ich bin überglücklich ...« ... »Es handelt sich nicht um unkontrollierte Bürgerwehren« ... auch die Todesschwadronen [trugen] Gelb:** Die Details zu Alsa Masa und überlieferte Aussagen von Präsidentin Corazon Aquino und US-Außenminister George Schultz stammen aus dem Dokumentarfilm *A Rustling of Leaves: Inside the Philippine Revolution*, Regie Nettie Wild (Vancouver: Canada Wild Productions, 1988).
- 87 **»überzeugende Beweise« dafür, dass Mitglieder von Alsa Masa:** Amnesty International, *Philippines: Unlawful Killings by Military and Paramilitary Forces* (Amnesty International, 1988).
- 87–91 **Mord, Belästigung, Zwangsrekrutierung und Drohungen ... »Niemand verbirgt sein Gesicht«:** Philippine Alliance of Human Rights Advocates, *Right Wing Vigilantes and U.S. Involvement: Report of a U.S.-Philippine Fact-Finding Mission to the Philippines* (Quezon City: Philippine Alliance of Human Rights Advocates, 20.–30. Mai 1987).
- 87 **»über die Friedensinitiativen sprachen« ... »Die Antwort auf den Terrorismus«:** Peter Tarr, »Philippine Vigilantes Reflect U.S. Strategy for »Low Intensity Conflict«, *Los Angeles Times*, 11. Oktober 1987.
- 88 **Ein Rundbrief ... einige Übergriffe begangen, doch dies seien »Einzelfälle« gewesen ... »Ohne die Unterstützung der Regierung ... würde Alsa Masa zusammenbrechen«:** Erik Guyot war

von 1987 bis 1989 Stipendiat am Institute of Current World Affairs und berichtete in dieser Zeit aus Thailand und den Philippinen. Dieser Brief wurde in verschiedenen Publikationen zitiert und ist auf der Website des Instituts abrufbar: Erik Guyot, »Alsa Masa: ›Freedom Fighters‹ or ›Death Squads?‹«, *icwa.org*, 6. August 1988.

- 89–99 **brutale Säuberungen innerhalb der kommunistischen Partei ... mutmaßliche Drogendealer, Kleinkriminelle ... »Christopher sei erstochen worden, war ich schockiert« ... Zuerst töteten sie Richard Alia ... Drei Jahre später kam Bobby an die Reihe ... Der Letzte war Fernando ... »DDS [Davao Death Squad] lassen sich in zwei Hauptgruppen einteilen« ... junge Männer ... »Wenn Sie in meiner Stadt illegale Aktivitäten ausüben«:** Human Rights Watch, »You Can Die Any Time«: Death Squad Killings in Mindanao, *Human Rights Watch*, 2009.
- 89–90 **»töteten wir Drogensüchtige« ... Ziel war ein bekannter Drogendealer ... die die New People's Army mit dem Mord belasteten ... »Verhaltet euch nicht wie der Abschaum der Gesellschaft« ... Der Bürgermeister, der sich in Verhandlungen mit der NPA befand ... Die Notiz wurde verworfen ... Der Anführer der Truppe und der Chef der ehemaligen Rebellen ... Niemand schoss zurück ... keine Waffen gefunden ... Keine Drogen sichergestellt ... Die einzige Leiche, die sie fanden, war die einer Hausangestellten ... Sie war unterschrieben mit: Davao Death Squad:** Arturo »Arthur« Lascañas (ehemaliger Polizeibeamter aus Davao und Mitglied der Davao Death Squad, unterzeichnete und notariell beglaubigte eidesstattliche Erklärung, 19. Februar 2017.
- 90 **»ehemaligen NPA-Kämpfern«:** Carlos Conde, »A Season of Death«, Newsbreak, *ABS-CBN News Digital*, 5. Dezember 2001.
- 90–103 **»Repertoire der Kriegsführung« ... »einen Rückgang der Tötungen«:** Sheila Coronel, »The Forever War«, in *The Marcos Era: A Reader*, hrsg. von Leia Castañeda Anastacio und Patricio N. Abinales (Quezon City: Bughaw / Ateneo de Manila University Press, 2022).
- 90 **mindestens 84 Morde von Vigilanten in Selbstjustiz:** Basierend auf Recherchen in den Archiven der Berichterstattung des *Mindanao Daily Mirror* aus den ersten drei Monaten 2005. Siehe den Bericht »Gunmen Kill Victims 82, 83, 84«, *Mindanao Daily Mirror*, 13. April 2005.

- 90 **»eine mit Bürgermeister Rodrigo Duterte verbundene Bürgerwehr«**: Die Einzelheiten basieren auf einem angeblichen Dokument der US-amerikanischen diplomatischen Vertretung von Andrew McClearn (politischer Mitarbeiter) mit dem Titel »More Vigilante-Style Killings Reported in Davao City« vom 20. Januar 2005, das über *WikiLeaks* verfügbar gemacht wurde. Die Echtheit dieses als vertraulich gekennzeichneten Dokuments ist ungewiss. Der Inhalt wurde zitiert in »Philippines: Probe Mayor's Alleged »Death Squad« Links« (Pressemitteilung), *Human Rights Watch*, 19. Mai 2015, und in Karlos Manlupig, »Duterte Calls U.S. Rights Groups Hypocrite«, *Inquirer Mindanao*, 20. Mai 2015.
- 90 **bis zu 500 Todesfälle ... »öffentlich und mit methodischer Gleichgültigkeit« ... »Existenz einer Todesschwadron nur halbherzig bestritten« ... »nur für die Öffentlichkeit bestimmt und hätten keinen Einfluss«**: UN Human Rights Council, *Report of the Special Rapporteur on Extrajudicial, Summary or Arbitrary Executions, Philip Alston, on his Mission to Philippines (12–21 February 2007)* (Genf: UN Human Rights Council, 16. April 2008).
- 91 **»Es stört mich nicht, wenn man uns die Mordhauptstadt der Philippinen nennt« ... »sehr, sehr gefährlicher Ort« ... »ein Ort ist, an dem man jederzeit sterben kann«**: Rodrigo Duterte zitiert in Alan Sipress, »In Philippine City, Public Safety Has a Dark Side«, *Washington Post*, 27. November 2003.
- 92 **die Stadt verlassen – sonst würden sie sterben**: Rodrigo Duterte zitiert ebd.
- 93 **»Die DDS existiert nicht«**: Rodrigo Duterte, Interview mit Erwin Romulo für Atom Araullo, »How to Be a Man: The Passions of Rodrigo Duterte«, *Esquire Philippines*, März 2015.
- 93 **kündigte ... eine öffentliche Untersuchung ... an**: *Commission on Human Rights (CHR) (IV), Resolution No. A 2009-015*, 12. Februar 2009.
- 93 **Die CHR, eine unabhängige Regierungsbehörde**: *Executive Order No. 163*, s. 1987, 5. Mai 1987, Presidential Management Staff Library, Malacañang.
- 94–95 **»Davao City zum gefährlichsten Ort für Kriminelle machen« ... »verantwortlich für den Aufstieg dieser Gemeinde« ... »Unruhen**

und Vergeltung« ... »Ich kümmere mich nicht um Kleinkriminalität« ... »auf eigene Faust« ... er glaube an rechtsstaatliche Verfahren ... nur in Notwehr geschossen ... »Nein, Ma'am, es gibt keine« ... »nicht geklärte, ungelöste« Morde ... »das gibt es nicht, weil ich so etwas nie gesehen habe« ... »weil ich, wie gesagt, nicht dabei war« ... »außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes« ... »Ich kenne wirklich keine Namen. Es könnte sich um Rache handeln«: Rodrigo Duterte, Zeugenaussage unter Befragung von CHR-Vorsitzender Leila de Lima, Anhörung zu außergerichtlichen Tötungen, die der Davao Death Squad zugeschrieben werden, vor der CHR, Davao City, 30.–31. März 2009.

- 95 **Bürgermeister Duterte behauptete, er habe den CHR-Regionaldirektor Alberto Sipaco Jr. gebeten ... Sein Mitgründer war Rodrigo Duterte:** Ebd.
- 95 **»Gesetz der Vergeltung«:** *Merriam-Webster.com Dictionary*, s.v. »lex talionis«, abgerufen am 9. Juni 2023; *A Dictionary of Law*, 7. Aufl. (Oxford: Oxford University Press: 2009); Fe Zamora, »Bond of Brothers: Lex Talionis Frat Members Get Key Gov't Posts«, *Inquirer.net*, 21. Mai 2017.
- 95 **einer der Gründer der Ortsgruppe:** Alberto Sipaco, Curriculum Vitae, offizielle Webseite der Philippine Mining Development Corporation (PMDC), abgerufen am 17. April 2023. Sipaco ist Präsident, Vorsitzender und CEO der PMDC.
- 95 **»Alberto Sipaco (streng geheim zu behandeln)«:** Kristie Kenney (ehemalige US-Botschafterin auf den Philippinen), vertrauliches Schreiben an das Außenministerium, 8. Mai 2009, veröffentlicht über *WikiLeaks*. Im September 2016 verweigerte die US-Botschaft auf Anfrage von *Rappler* eine Bestätigung der Echtheit. Molly Koscina, Presseattaché der Botschaft, sagte: »Wir kommentieren weder Inhalt noch Echtheit von Materialien, einschließlich angeblich geheimer Dokumente, die möglicherweise geleakt worden sind.« Für weitere Details siehe Paterno Esmaque II, »Duterte ›Admitted Complicity‹ in Davao Killings – WikiLeaks«, *Rappler*, 25. September 2016. Am 12. Mai 2023, vor der Veröffentlichung dieses Buches, bat die Autorin Sipaco mittels eines Schreibens um eine Stellungnahme, das per Bote an das Büro von Sipaco bei der Philippine Mining Development Corporati-

on (PMDC) in Pasig City, per Direktkurier an das Büro der PMDC in Davao City sowie an die persönliche E-Mail-Adresse von Sipaco geschickt wurde. Sipaco, zu diesem Zeitpunkt Vorsitzender, Präsident und CEO, hat nicht darauf reagiert.

- 96–97 **»fielen in Ihrer Anwesenheit summarischen Hinrichtungen zum Opfer und wurden von Ihnen und Ihren Mitstreitern ... vergraben« ... »die Augen verbunden, bevor sie getötet wurden« ... Jose arbeitete in einem Büro ... das Büro gehörte zur Polizei von Davao City ... seine neue Mission sei Frieden und Ordnung ... Isuzu Fuego, der einst Bürgermeister Rodrigo Duterte gehört hatte ... Hilfsmitglied der Kriminalitätsbekämpfungseinheit ... seine Aufgabe darin, die Leichen zu vergraben ... führte nie selbst das Messer ... Jovani vor dem Markt geschnappt ... verbanden Jovani die Augen ... Ein Polizist stach Jovani ... den Toten einzusammeln und wegzubringen ... drangen die Teams in Wohnungen ein und töteten ... weshalb auch Zeugen ermordet wurden ... Es waren 13. Jose war immer dabei ... Da war Jovani ... Alex und Dondon ... Tony, Bobong, Toto, Peping und Alvin. Dann Jay ... kaum etwas über sie wusste ... konnte er viele Nächte nicht schlafen ... auch ihn zum Schweigen bringen: »Jose Basilio« (Zeuge unter Pseudonym), Aussageprotokoll und »Jose Basilio«, Affidavit, unterzeichnet aber nicht notariell beglaubigt, Juni 2009. Basilio hat das Affidavit anstelle einer Unterschrift mit seinem Daumenabdruck versehen. Es gibt zwar Hinweise darauf, dass das Dokument am 30. Mai 2009 in der Hauptgeschäftsstelle der CHR in Quezon City unterzeichnet wurde, jedoch wurden relevante Details geschwärzt. Sowohl Affidavit als auch die Aussageprotokolle sind Teil einer Sammlung von Dokumenten, die *Rappler* von der CHR erhalten hat. *Rappler* hat der Verwendung der Dokumente für dieses Buch zugestimmt.**
- 97 **Bienvenido Laud:** *Laud v. People of the Philippines*, G.R. Nr. 199032, 19. November 2014; Rappler Investigative Team, »Why the Laud Quarry, »Mass Grave« for DDS Victims, Haunts Lascañas«, *Rappler*, 13. November 2021.
- 98–99 **»als sich die Zielperson neben mich setzte« ... »während Kulot ihn von vorn stach« ... Ramon war ein bezahlter Informant ... Meistens handelte es sich um Drogenabhängige und Diebe ...**

- ein Dieb namens Marlon ... Es war »traurig«, sagte Ramon:** »Ramon Evangelista« (Zeuge unter Pseudonym), notariell beglaubigtes Affidavit, Davao City, 4. Juli 2009, enthalten in Dokumenten, die *Rappler* vom CHR erhielt.
- 99 **»dann sind Sie ein legitimes Ziel für eine Hinrichtung«:** Rodrigo Duterte, zitiert in *Human Rights Watch*, »You Can Die Any Time«.
- 99–100 **»Ich fing meinen neuen Job« ... »ne Liste mit den Männern, die ich töten sollte« ... Crispin, ein ehemaliger NPA-Rebell, kam 1992 morgens um neun zum Haus des Bürgermeisters ... Ob Crispin bereit wäre zu töten, fragte der Bürgermeister ... manchmal direkt von Bürgermeister Duterte. Der Bürgermeister gab Crispin einen Revolver Kaliber .375. Sein erster Mord war ein 19-jähriger Junge ... Jede Tötung brachte 15.000 Pesos ... vorn den Namen des Bürgermeisters und hinten seine Unterschrift ... insgesamt 40 Morde ... Der Bürgermeister selbst nahm die Verfolgung auf ... lernte die Polizei, Angst vor dem Bürgermeister zu haben:** »Crispin Salazar« (Zeuge unter Pseudonym), Affidavit mit Daumenabdruck, 24. Juni 2009. Hinweise deuten darauf hin, dass es im CHR-Hauptbüro Quezon City am 30. Mai 2009 unterzeichnet wurde, Details wurden geschwärzt. Affidavit stammt aus der Sammlung von *Rappler* vom CHR.
- 100–101 **»Ich habe geholfen, die Leichen zu tragen, Sir« ... Ernesto ... war ein Tagelöhner ... half, sechs Leichen zu vergraben ... Pedro ... erstochen, nicht erschossen ... jeweils zwei in einer [Höhle] ... Er wollte ihnen erzählen, was er gesehen hatte ... ein einzelner Knochen aus der Erde ragte:** »Ernesto Avasola« (Zeuge unter Pseudonym), unterschriebenes und notariell beglaubigtes Affidavit, 10. Juli 2005; und Anhörung vor Richter William Simon P. Peralta (stenographisches Protokoll), Branch 40, Manila Regional Trial Court, 10. Juli 2009. Beide Dokumente stammen aus der Sammlung von *Rappler* vom CHR.
- 101 **Ein Gericht in Manila erließ einen zweiten Durchsuchungsbeschluss:** »More Human Bones Found at the Site Covered by the Search Warrants: New Video Clips and Photos Released«, *CHR*, 14. Juli 2009.
- 101 **Ermittler fanden menschliche Überreste:** *Gerichtsmedizinischer Bericht Nr. A09-506 der PNP*, unterzeichnet von Police Lt. Col. Ruby

- Grace D. Sabino Diangson, M.D., L.L.B. (Leiterin der gerichtsmedizinischen Abteilung), Police Col. Salome Delos Reyes Jose, MPA (Leiterin der Direktorialabteilung), Police Maj. Joseph C. Palermo, M.D. (gerichtsmedizinischer Sachverständiger), Kriminallabor, PNP Hauptquartier, 27. Juli 2009.
- 101 **Die Anwälte von Laud legten Widerspruch ein:** *Progress Report on Re-implementation of Search Warrant at Gold Cup Firing Range in Davao City* von CHR Multi-Agency Task Force, unterzeichnet von Police Col. Roberto B. Fajardo, 23. Juli 2019.
- 102–103 **Der Richter in Manila zog den Beschluss zurück ... wanderte der Durchsuchungsbeschluss ... von Richter zu Richter ... hinreichender Verdacht bestehe, um das ... Gebiet zu durchsuchen:** Malou Mangahas, »SC on Davao Death Squad Case: PNP Can Search Quarry for Bodies«, *Philippine Center for Investigative Journalism*, 23. September 2016.
- 102 **»kaum Beweise für eine direkte Verstrickung der lokalen Polizei oder von Regierungsbeamten« ... »als Duldung ausgelegt werden« könne ... »Davao Death Squad und auf dessen Verantwortung für die Morde« ... »Es handelte sich um die systematische Praxis von außergerichtlichen Tötungen«:** *CHR Resolution Re: Extra-Judicial Killings Attributed or Attributable to the So-Called Davao Death Squad*, Davao City, 28. Juni 2012.
- 102 **2014 ohne eindeutiges Ergebnis geschlossen ... Sipaco sagte, sein Büro habe keinen Beweis ... »Gerüchte und Tratsch«:** Büro des Ombudsmanns, Formular zur Verfügung der Außenstelle, 15. Januar 2016; Übermittlungsschreiben des stellvertretenden Ombudsmanns an die CHR, 3. Oktober 2016; Büro des Ombudsmanns, Fact-Finding Report, 5. Mai 2014.
- 103 **unklar, ob die Nationalpolizei jemals eine Durchsuchung durchführte:** In einer Anhörung am 3. Oktober 2016 erklärte die damalige Senatorin De Lima, sie habe keine Informationen über das Urteil des Obersten Gerichtshofs von 2014 und habe es während ihrer Zeit als Justizministerin nicht verfolgen können. De Lima sagte: »Ich habe keine Kenntnis davon und vermute, dass es sich um nichts weiter als Spekulationen handelt. Das wurde nie gemacht.« *Hearing to Investigate the Recent Rampant Extrajudicial Killings and Summary Executions of Sus-*

pected Criminals, Before the Senate Committee on Justice and Human Rights and Committee on Public Order and Dangerous Drugs (Videoaufzeichnung und Protokoll), Senat der Philippinen, 17. Kongress.

- 103 **setzt die Zahl der Toten, die der Davao Death Squad zugeschrieben werden, auf 1424 an:** Carolyn Arguillas, »2011 to 2016 Killings in Davao City Among Those to Be Probed by International Criminal Court«, *MindaNews*, 16. September 2021.
- 103–107 **»Davao Death Squad, Sir« ... »Bürgermeister Duterte gründete die DDS« ... saß der Zeuge grau und unscheinbar ... am Stadtrand von Davao geboren ... »Drogendealer, Vergewaltiger, Taschendiebe« ... der Abteilung für besonders abscheuliche Verbrechen ... wo Bürgermeister Duterte gelegentlich vorbeischaute ... eine kleine Gruppe – bis 1993 ... mochte es nicht besonders, Menschen zu töten ... Befehle kamen von Polizisten ... ausgezogen, zerstückelt und im Steinbruch Begraben ... keine Gerichte oder Richter ... Ermittlungen dienten nur der Show ... kümmerte sich um Kleinkriminelle ... Matobato war ein Veteran ... Ziele waren die größeren Fische ... agierten offen ... einen schwarzen Van für Entführungen ... bombardierten Moscheen ... einen Mann vor seinem Bürogebäude entführen ... Jeder Polizist der Todesschwadron trug zwei Waffen. Die erste war zum Töten ... Die zweite war für die Beweisaufnahme ... »Jemand wird getötet – er bekommt eine Waffe« ... Das Platzieren der Beweise überließ Matobato den Polizisten ... dann zu schießen ... wurden zerstückelt und im Steinbruch vergraben ... einen blutenden Mann in einen Sumpf stieß ... mindestens 1000 Menschen allein in Davao City ... »ich erinnere mich, wie viele es waren, seit ich zu töten begonnen hatte«... Charlie Mike erteilte ...Anweisungen ... billigte die Ziele ... dass Charlie Mike ihn wie einen Bruder behandelte ... Feldherr der Todesschwadron ... war Matobato die rechte Hand von Lascañas ... Lascañas, der die Männer erdrosselte ... Die Uhr war ein Geschenk ... »Alle berichteten ihm« ... »Generäle verbeugten sich vor ihm« ... »Wenn du nicht da wärst, Tur« ... Charlie Mike sei ein Codename ... »Es war Bürgermeister Duterte«: *Hearing to Investigate the Recent Rampant Extrajudicial Killings and Summary Executions of Suspected Criminals, Before the Senate Committee***

on Justice and Human Rights and Committee on Public Order and Dangerous Drugs (Videoaufzeichnung und Protokoll), Senat der Philippinen, 17. Kongress, 15. September 2016; Edgardo Matobato, unterschriebenes aber nicht notariell beglaubigtes und undatiertes Affidavit; Edgardo Matobato, unterschriebenes und notariell beglaubigtes Affidavit mit Daumenabdruck, 4. September 2014.

- 104 **»können wir das, was jetzt geschieht, mit dem in Verbindung bringen, was in den Neunzigerjahren bis heute in Davao City geschehen ist«:** Leila de Lima, eine inhaftierte ehemalige Senatorin, war Justizministerin unter den Regierungen Arroyo und Aquino II und Vorsitzende der CHR. In letzterer Funktion leitete sie 2009 die Ermittlungen gegen die Davao Death Squad. Nach ihrem Sieg bei den Senatswahlen 2016 untersuchte sie Vorwürfe außergerichtlicher Tötungen unter der Regierung Duterte. Sie wurde 2017 aufgrund von drei Drogenvorwürfen inhaftiert, die nach einer öffentlichen Denunziation durch Präsident Rodrigo Duterte erhoben worden waren. In einem Fall wurde sie freigesprochen, in zwei weiteren beantragte sie Haftverschonung, nachdem wichtige Zeugen ihre Aussagen widerrufen hatten. Im Februar 2023 war De Lima bereits seit sechs Jahren in Haft. Siehe Carmela Fonbuena, »CHR to Probe ›Davao Death Squad«, Newsbreak, *ABS-CBN News Digital*, 14. Februar 2009; Julie McCarthy, »Jailed Under Duterte, Philippine Politician Sends Dire Warnings on Democracy«, *NPR*, 5. Oktober 2022; Amnesty International, Philippines: *Six Years On, Arbitrary Detention of Former Senator Leila de Lima Continues* (Amnesty International, 23. Februar 2023). Siehe auch *Hearing to Investigate the Recent Rampant Extrajudicial Killings and Summary Executions of Suspected Criminals, Before the Senate Committee on Justice and Human Rights and Committee on Public Order and Dangerous Drugs*, Senat der Philippinen, 17. Kongress, 15. September 2016.
- 106 **Police Chief Master Sergeant:** Im Februar 2019 wurde durch das neue Gesetz, *Republic Act 11200*, der *Republic Act 6975* und der *Department of the Interior and Local Government Act* von 1990 geändert, wodurch die Rangordnung der Beamten der Philippinischen Nationalpolizei neu festgelegt wurde. Ein Police Officer I wird nun als Patrolman oder Patrolwoman bezeichnet; Police Officer II als Police Corporal; Police Officer III als Police Staff Sergeant; Senior Police Officer I als Police

Master Sergeant; Senior Police Officer II als Police Senior Master Sergeant; Senior Police Officer III als Police Chief Master Sergeant; Senior Police Officer IV als Police Executive Master Sergeant; Inspector als Police Lieutenant; Senior Inspector als Police Captain; Chief Inspector als Police Major; Superintendent als Police Lieutenant Colonel; Senior Superintendent als Police Colonel; Chief Superintendent als Police Brigadier General; Director als Police Major General; Deputy Director-General als Police Lieutenant General; Director-General als Police General. Um Verwirrung zu vermeiden, wurden alle Rangbezüge in diesem Buch entsprechend dem Gesetz von 2019 aktualisiert.

107–108 **»Üblicherweise CM, Euer Ehren« ... »meist wird er Mayor Rody genannt« ... Edgar Matobato sei ein Lügner ... »Es gibt keine Davao Death Squad« ... gelegentlich mit Matobato gearbeitet ... Matobato bei ihm übernachtet ... Lascañas's Uhr getragen ... der einst sein Bürgermeister war:** Arturo Lascañas (ehemaliger Police Chief Master Sergeant), in *Hearing to Investigate the Recent Rampant Extrajudicial Killings and Summary Executions of Suspected Criminals, Before the Senate Committee on Justice and Human Rights and Committee on Public Order and Dangerous Drugs* (Videoaufzeichnung und Protokoll), Senat der Philippinen, 17. Kongress, 3. Oktober 2016.

108–111 **»Die Davao Death Squad ist real« ... Es begann mit einem Nierenversagen ... »wie Zombies« ... Es war ein Albtraum ... »empfang ich den Namen Jesu Christi« ... zählte Mord für Mord auf ... Bombenanschläge auf Moscheen befohlen ... die Ermordung eines Journalisten ... befohlen ... Ermordung chinesischer Drogendealer Befohlen ... die ganze Familie solle »ausgelöscht« werden ... »Macht nur, aber sorgt dafür, dass es sauber abläuft« ... den vierjährigen Jungen zu verschonen ... sechs Menschen erschossen wurden ... Grab tief im Steinbruch ... Die Prämie wurde auf das Team verteilt ... um Öl über die frische Erde zu gießen ... »Aus absoluter Loyalität ... ließ ich meine beiden Brüder töten« ... »Ich unterwerfe mich Gott«:** Arturo Lascañas in der *Hearing Before the Senate Committee on Justice and Human Rights* (Protokoll), Senat der Philippinen, Pasay City, 17. März 2017; Arturo Lascañas, handschriftliches Geständnis, 10. Juli 2005; Arturo Lascañas, Affidavit, 19. Februar 2017; Pressekonferenz organisiert von Senator Antonio Tril-

- lanes IV und der Free Legal Assistance Group, Senat der Philippinen, Pasay City, 20. Februar 2017.
- 109 **»Ich würde keine DDS gründen«**: Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Rizal Hall, Malacañang, 7. März 2017.
- 111 **»Bin ich die Todesschwadron?«**: Rodrigo Duterte, in der Fernsehshow *Gikan sa Masa, Para sa Masa, ABS-CBN News*, 24. Mai 2015. Laut Carolyn Arguillas von MindaNews wurde *Gikan sa Masa, Para sa Masa* 1998 ins Leben gerufen, als Duterte Abgeordneter von Davao City war. Seitdem begleitet sie seine Karriere und wird nicht ausgestrahlt, wenn er nicht im Amt ist oder keine regelmäßigen Sendetermine wahrnehmen kann. Als er Präsident wurde, wurde die Sendung in *Mula sa Masa, Para sa Masa* (eine Tagalog-Übersetzung des ursprünglichen cebuanischen Titels) umbenannt und vom staatlichen Fernsehsender *People's Television Network* ausgestrahlt.

Kapitel 5: Verteidigt den Bürgermeister

- 112–141 **»waren die meisten Leute Duterte«** ... Duterte zu sein, bedeutete für Ann, dazuzugehören ... las Ann von einem Bürgermeister ... auf einem alten Bett unter einem Moskitonetz ... Es war leicht, für Duterte Wahlkampf zu machen ... Sie nannte ihn Vater ... Diehard Duterte Supporter ... alle Menschen, die sie kannte, in Duterte-Unterstützer zu verwandeln ... den sie Vater nannte ... **30 Pesos für Du30**: Ann Valdez (Duterte-Unterstützerin), im Interview mit der Autorin, 1. August 2021.
- 113 **Ermittlungen über die Todesschwadron**: Human Rights Watch, **»You Can Die Any Time«**: Death Squad Killings in Mindanao, *Human Rights Watch*, 6. April 2009.
- 113–115 **Eine gewählte Bürgermeisterin schlug einen Gerichtsvollzieher ... begann mit einem Aufruhr ... Der Gerichtsvollzieher trat vor ... die Schultern eingezogen ... »Kommen Sie her, Sir« ... Der erste Schlag traf ... am Telefon ... den Mittelfinger zeigte ... »Ich hätte dich erschossen«** ... **Menschenrechtsgruppen waren empört**: **»Duterte PUNCHES Court Sheriff amid Demolition Ops in Davao City«**, *ABS-CBN News Channel*, 1. Juli 2011; Jeffrey M. Tupas, **»Davao Mayor Duterte PUNCHES Sheriff Over Demolition of Shanties«**, *Philippine Daily Inquirer*, 1. Juli 2011; Juan

- L. Mercado, »Dirty Finger Drill«, *Philippine Daily Inquirer*, 15. Juli 2011; David Dizon, »Rudy Duterte: Punch Me and I'll Shoot You«, *ABS-CBN News*, 5. Juli 2011; David Dizon, »CHR: Duterte Abuse of Sheriff Inexcusable«, *ABS-CBN News*, 4. Juli 2011; Sara Duterte, Interview durch die Autorin in *The Mayors Duterte* (Dokumentarfilm), von Kiri Dalena, Patricia Evangelista und Karlos Manlupig, *Rappler*, 4. April 2012.
- 113 **maximal drei aufeinanderfolgende Amtszeiten:** Verfassung von 1987, Artikel VI, Abschnitt 5 (2).
- 114 **bei der nächsten Wahl oft dieselben Nachnamen:** Steven Rood, »Families, Not Political Parties, Still Reign in the Philippines«, *Asia Foundation*, 22. Mai 2013.
- 114 **seiner Mutter Soledad Duterte ... dessen Sitzungen er so langweilig fand ... erneut als Bürgermeister zu kandidieren ... während der Bürgermeister sich Vizebürgermeister nannte:** Miguel Paolo P. Reyes, »The Duterte-Marcos Connection«, *VERA Files*, 29. September 2019; K. D. Suarez, »How Did Rodrigo Duterte Fare as Congressman?« *Rappler*, 28. Mai 2016; »Duterte–De Guzman Battle Looms in Davao City in 2001 Elections«, *Philippine Star*, 21. November 2000; und Cheryll D. Fiel, »2010 Elections: Dutertes Proclaimed as Winners in Davao Polls«, *Bulatlat.com*, 13. Mai 2010.
- 115 **»Ich war zehn Jahre lang Staatsanwalt«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Regionalversammlung der Integrated Bar of the Philippines, Manila Hotel, 4. November 2016.
- 117 **»verteidigen unseren Bürgermeister«:** Duterte Defense Squad, »We Defend Our Mayor Because They Defend Us«, *Facebook*, 5. Juli 2011.
- 118 **Diehard Duterte Supporters:** Die Autorin hat die Existenz und den Inhalt jeder der erwähnten Facebook-Gruppen im Jahr 2020 überprüft. Siehe auch Allan Nawal, »Facebook Groups Add Meaning to DDS«, *Philippine Daily Inquirer*, 27. Mai 2015.
- 118–140 **Um 12.15 Uhr ... »Sir Rody Duterte« ... »zum Reinbeißen gut« ... »Hat er seine Kandidatur schon erklärt?« ... »wenn er nicht kandidiert« ... »Alle beten dafür« ... »Der Bürgermeister ist klug« ... Marokko und Tansania ... Er war kein fanatischer Patriot ... Papst Franziskus im Luneta-Park ... dass dieser Bürger-**

- meister ein neues Gesicht ... scharfen Verurteilung des Kriegsrechts ... »ob er lebte oder tot war« ... dersprach den Prinzipien ... nicht ... nie Drogen genommen ... nicht relevant waren ... eine Entlastung für die Gesellschaft ... dann wird das ganze Land wie Davao ... nie in Davao gewesen war:** Dondon Chan, Facebook-Posts und -Interaktionen; Dondon Chan in Interviews mit der Autorin, 23. Juli 2021, 8. August 2021, 11. März 2023.
- 119 **»Run, Duterte, Run«:** »Libo-libo, Sumali sa »Run, Duterte, Run«, *ABS-CBN News*, 23. Mai 2015.
- 120 **»Es wird blutig«:** Maria Ressa, »Duterte, His 6 Contradictions and Planned Dictatorship«, *Rappler*, 6. Oktober 2015.
- 120 **er wolle kein Präsident sein:** Rodrigo Duterte, »Open Letter to the Public«, 12. Oktober 2015.
- 120 **er sei zu alt ... das Land brauche ihn nicht:** Rodrigo Duterte, Rede beim 37. Masskara Festival, Bacolod City, 2. Oktober 2016.
- 120 **kein Geld, keinen Apparat ... er habe keinen Ehrgeiz, außer den Ehrgeiz, in den Ruhestand zu gehen:** Rodrigo Duterte, Interview mit Jessica Soho (Fernsehjournalistin), *State of the Nation, GMA Integrated News*, 26. Mai 2015.
- 120 **nackter Ehrgeiz ... mit den Plakaten ... aufzuhören ... er wolle kein Heuchler sein ... »Jammen mit dem Volk«:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Davao City, 11. November 2014.
- 120 **den Kongress abschaffen:** »How to Be a Man: The Passions of Rodrigo Duterte«, *Esquire Philippines*, März 2015.
- 120 **das Land wie ein Diktator führen ... Außer es sei Gottes Wille:** Rodrigo Duterte, Rede beim *Rappler*-Forum »#TheLeaderIWant«, De La Salle University, Manila, 20. Januar 2016.
- 120 **die Todesstrafe wieder einführen:** Rodrigo Duterte, Interview mit Martin Andanar (Sekretär des Presidential Communications Office of the Philippines), 15. März 2015.
- 120 **mehr Leichenhallen:** Rodrigo Duterte, Rede beim Föderalismus-Gipfel, Baguio City, 19. Februar 2015.
- 120 **auf einer Tour, um zuzuhören:** Rodrigo Duterte, Rede beim Föderalismus-Gipfel, Butuan City, 22. Januar 2015.
- 120 **Nein – einmal, zweimal, dreizehnmal:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Davao City, 1. Dezember 2014.

- 121 **Jede Ablehnung wurde in den Tageszeitungen gemeldet:** »Duterte: I Won't Run for National Post in 2016«, *ABS-CBN News Digital*, 23. Mai 2015; Yuji Vincent Gonzalez, »Duterte's Final Answer: I Won't Run for President«, *Inquirer.net*, 7. September 2015; »Duterte Insists: I'm Not Running«, *Philippine Star*, 12. Oktober 2015; »Duterte: I'm Not Running but if I Were the President ...«, *Philippine Daily Inquirer*, 4. Juli 2015.
- 121 **ihren eigenen stellvertretenden Generalsekretär als Kandidaten auf:** Martin Diño: »VACC Chair Martin Diño Files COC for President«, *GMA News Online*, 16. Oktober 2015; Allan Nawal und Tina Santos, »Door Still Open for Duterte Run«, *Philippine Daily Inquirer*, 30. Oktober 2015; Paterno Esmacuel II, »Duterte Placeholder Diño Withdraws Presidential Bid«, *Rappler*, 29. Oktober 2015; Pia Ranada, »Explainer: Can Rodrigo Duterte Run for President?«, *Rappler*, 24. November 2015.
- 121 **»Ignacio als Präsident«:** »Ignacio Files CoC for President«, *Rappler*, 12. Oktober 2015; »Archangel Lucifer, Other ›Nuisance‹ Candidates Soar on Twitter«, *Rappler*, 13. Oktober 2015; Michael Sullivan, »In Philippines' Presidential Race, a Chaotic Cast of Characters«, *NPR*, 7. November 2015; »Man Who ›Talks to Aliens‹ Wants to Be President«, *ABS-CBN News Digital*, 14. Oktober 2015.
- 122–123 **Die betreffende Amerikanerin ... einen Filipino-Amerikaner geheiratet ... lebte zufrieden ... im US-Bundesstaat Virginia ... beantragte die doppelte Staatsbürgerschaft ... »Wer hätte gedacht« ... vom Lager der Regierungspartei umworben ... die Wunschkandidatin ... spielten die Lautsprecher ... führte sie das Feld der drei Hauptkandidaten ... ein Antrag, sie zu disqualifizieren ... »Sie sagen, ich sei keine Filipina, weil ich ein Findelkind bin« ... fünf zu vier Stimmen zu ihren Gunsten:** »Timeline: Grace Poe's Citizenship, Residency«, *Rappler*, 4. September 2015; Miriam Grace A. Go, »What We Know About Grace Poe's Former House in Virginia«, *Rappler*, 8. März 2016; Patricia Evangelista, »The Independence of Grace Poe«, *Rappler*, 15. November 2012; »State Media: Philippines Charges Arroyo with Election Fraud«, *CNN World*, 18. November 2011; »Fernando Poe Jr., 65, Philippine Actor-Politician, Dies«, *Associated Press*, 14. Dezember 2004; Ramon Farolan, »Amazing Gra-

- ce«, *Philippine Daily Inquirer*, 8. Dezember 2014; »When Grace Poe Found Out She Was Number One«, *Rappler*, 17. Mai 2013; Camille Elemia, »Grace Poe: I Offer Myself as Your President«, *Rappler*, 16. September 2015; K. D. Suarez, »Grace Poe Could Propel NPC as PH's Biggest Political Party«, *Rappler*, 10. August 2015; Miriam Grace A. Go, »Grace Poe Overtakes Binay in Latest Presidential Survey«, *Rappler*, 18. Juni 2015; »A Second Chance: Grace Poe Urges Comelec to Reconsider DQ Case«, *Politiko*, 7. Dezember 2015; »New Philippine Senator Poe Widens Lead in Presidential Opinion Polls«, *Reuters*, 21. September 2015; Tina G. Santos, »Comelec Disqualifies Grace Poe«, *Philippine Daily Inquirer*, 2. Dezember 2015; »SET Votes 5-4 in Favor of Grace Poe«, *ABS-CBN News Digital*, 17. November 2015; Grace Poe, Rede an philippinische Arbeitsmigranten, Hongkong, 26. Dezember 2015.
- 123 **»nicht um Politik« ... »die Option, zu kandidieren«**: Rodrigo Duterte, Rede beim Doctors' Forum, Iloilo City, 21. November 2015.
- 123 **»eine Amerikanerin Präsidentin« ... Stelle ... zu übernehmen ... »Ich kandidiere«**: Pia Ranada, »Rodrigo Duterte: I Am Running for President«, *Rappler*, 21. November 2015.
- 123 **»Die Würfel sind gefallen«**: Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, San Juan City, 23. November 2015.
- 124–125 **die verflixte Regierung ... den verflixten Flughafen ... die verflixten Säufer ... dass er seine beiden Freundinnen ... fickt ... Er gibt nicht zu ... Männer ... getötet zu haben ... es waren wirklich nicht viele ... Drogen hätten diese Generation kaputtgemacht ... Kleiner Hinweis ... der muss sterben ... Sollen die Menschenrechtsaktivisten ruhig kommen ... Er wird die Verantwortung übernehmen ... jeden Drogenabhängigen im Land töten ... wird er selbst töten ... Sollen die Aktivisten ihn jagen ... Soll der Kongress ihn doch untersuchen ... Er wird Panzer vor das Parlamentsgebäude schicken ... diese Idioten erschießen ... Dann lasst es drauf ankommen ... verrottet er gern im Gefängnis ... Er hat dieses Jahr zwei Polizisten erschossen ... Man kann Menschen nicht schützen, ohne Menschen zu töten ... um diese Bastarde zu finden ... Er wird keine Kapitulation akzeptieren ... Seine Polizisten werden die Schweine erschießen ... ihnen eine Pistole in die Hand legen ... Die Scheißkerle haben sich gewehrt ... ist Davao auch**

- sicher ... an die Brüste, ans Höschchen oder ans Portemonnaie ...
Bleibt im Gefängnis ... Niemand sonst muss sich fürchten ... habt
keinen Grund zur Angst: Rodrigo Duterte, Rede beim MAD for
Change Concert, Taguig City, November 29, 2015.
- 125 **Schlächter oder den Bestrafer:** »Duterte on Drug War: ›I Might Go
Down in History as the Butcher«, Sunstar, 9. Januar 2017; Charlie
Campbell, »The Next President of the Philippines Could Be ›The Pu-
nisher«, *Time*, 7. April 2016.
- 126 **beunruhigte sogar einen ehemaligen Gouverneur, Manny Piñol**
... »instabilen, respektlosen, frechen« ... ›Dutertards« ... »in ih-
rer Wahlentscheidung noch unsicher«: Piñol (ehemaliger Land-
wirtschaftsminister), »To Duterte's Supporters Let's Promote Our
Candidate Not Intimidate Non-Believers«, *Facebook*, 2. Januar 2016.
- 126–140 **Jason Quizon wurde in Pampanga geboren ... in aller Frühe**
aufbrach, um Frösche zu fangen ... heftigen Vulkanausbruchs ...
der beste Mann, den Jason kannte ... »Ich bin dem Geld gefolgt«
... »aber nicht so sehr, dass ich ein ›Libtard« wäre« ... Drogenab-
hängigkeit betrachtete er als Krankheit ... auf eine Kugel redu-
zieren ... »Du kommst zum Flughafen« ... »dann ist Ihr Flug
weg« ... sein Gepäck in Plastikfolie einzuwickeln ... »Das ist das
Problem mit Aquino und seinem PR-Team« ... »eine riesige Sa-
che war« ... ein Mann der Tat ... Filipinos als leichtgläubige Leu-
te ... Alles Idioten ... die Einfachgestrickten unter seinen Lands-
leuten zu bedienen ... der Bürgermeister mache Witze ... einen
Flug von Abu Dhabi nach Doha ... »politisch gutartig«: Jason
Quizon, Auslandsarbeiter (OFW): Facebook-Posts und Online-Inter-
aktionen; Interview mit der Autorin, 30. Juli 2021, 11. März 2023.
- 128–130 **Lane Michael White ... unerlaubten Besitz von Munition als**
Straftat ... Der Betrug nannte sich laglag-bala ... »hielt er Ku-
geln in der Hand« ... Der Preis dafür: 500 Pesos ... Eine Teenage-
rin, die zu einem Gesangswettbewerb nach Seoul flog ... wegen
einer Kugel, die in ein rotes Tuch gewickelt war ... gegen 80.000
Pesos Kautio n freigelassen ... ihr Gepäck mit einem Vorhänge-
schloss gesichert ... nur sieben namentlich genannte Opfer ... tat
das Ganze aber als weitgehend aufgebauchte Geschichte ab ...
Bürgermeister, bitte seien Sie unser Anwalt ... »Es geht hier nicht

nur um Erpressung« ... »Sie haben dafür fünf Tage Zeit« ... »Sie müssen drastisch handeln«: »After Long Ordeal, U.S. Missionary ›Tanim-Bala‹ Victim Leaves PH«, *ABS-CBN News Digital*, 15. Dezember 2015; *Republic Act No. 10591*, 15. Kongress; *Resolution No. 1644*, Senat der Philippinen, 3. November 2015; Rhed Austria de Guzman, *Facebook*, 19. September 2015; »Tanim-Bala‹ Victim Files Raps vs 4 OTS Men«, *ABS-CBN News*, 24. November 2015; »Timeline: Recent Cases of Alleged Bullet Scam at NAIA«, *Rappler*, 2. November 2015; Jeannette I. Andrade, »Japanese Carrying 2 Bullets in Bag Arrested at NAIA«, *Philippine Daily Inquirer*, 27. Oktober 2015; »Tanim-Bala? 68-Yr-Old Woman in Trouble for Bullet in Bag«, *ABS-CBN News*, 1. November 2015; Aie Balagtas et al., »PAO Gets 12 ›Tanim-Bala‹ Suspects Freed«, *Philippine Daily Inquirer*, 10. November 2015; Patricia Lourdes Viray, »PNoy Says ›Laglag-Bala‹ Issue Sensationalized«, *Philstar.com*, 23. November 2015; Editha Caluya, »Duterte Vows to Lawyer for Laglag-Bala Victims«, *Rappler*, 2. November 2015; Germelina Lacorte, »Duterte Urges Aquino to ›Take Drastic Step‹ in Stopping ›Tanim-Bala‹«, *Philippine Daily Inquirer*, 3. November 2015.

131 **ein Bürgermeister sollte der Erste beim Vergewaltigen sein:** Rodrigo Duterte, Rede bei einer Wahlkampfveranstaltung, Amoranto Sports Complex, Quezon City, 12. April 2016; »Duterte Says Sorry to Filipinos; ›Rape Remarks Not a Joke«, *ABS-CBN News*, 17. April 2016.

131–132 **»ich erzähle euch eine Geschichte« ... »Die australische Botschaft hat ständig angerufen« ... »Weil sie vergewaltigt wurde?« ... »Der Bürgermeister hätte der Erste sein sollen« ... »Was für eine Verschwendung«:** Rodrigo Duterte, Rede bei einer Wahlkampfveranstaltung, Amoranto Sports Complex, Quezon City, am 12. April 2016. Dies ist nicht das einzige Mal, dass Duterte während seiner Kandidatur und Präsidentschaft die Geschichte von Jacqueline Hamill erzählte. Siehe auch: Lindsay Murdoch, »Philippines: Rodrigo Duterte Condemned for Comments on Rape of Australian Missionary«, *Sydney Morning Herald*, 17. April 2016; Patricia Lourdes Viray, »Australia: Rape Should Never Be Joked About«, *Philstar.com*, 17. April 2016; Charlie Campbell, »Philippine Presidential Candidate Defends Remarks on Rape: ›This Is How Men Talk«, *Time*, 18. April 2016.

- 132–140 **Joy Tan glaubte an Gott ... glaubte nicht an Vergewaltigung und Mord ... sie glaubte, dass er töten konnte ... fuhr sie die zwei Stunden nach Davao City ... rauchte er Gras ... gelegentlich an bewaffneten Raubüberfällen beteiligt ... »Hör gut zu, Kumpel« ... Es sei ja die Schuld ihres Cousins ... fuhr noch in derselben Nacht nach Hause ... nicht verängstigt genug, um sich zu Hause in Cotabato wirklich zurückzuhalten ... von Kanonenschlägen aus Camp Abubakar durchsetzt ... MNLF ... Sie verloren alles, aber sie überlebten ... wütend wegen der Vernachlässigung durch die Regierung Aquinos ... Briefe an den Direktor der philippinischen Drogenbekämpfungsbehörde schrieb ... die Jungen zu verhaften ... als würde ihr Jesus erscheinen ... was das zweite D ... bedeutete ... Asus-K424-Laptop ... sie verpfändete ihn für 5000 Pesos: Joy Tan (Ehefrau und Mutter aus North Cotabato), Online-Interaktionen; Joy Tan in Interviews mit der Autorin am 29. Juli 2021, 11. März 2023.**
- 135 **dass er die USA aus militärischen Abkommen heraushalten würde:** Rodrigo Duterte, Rede beim 37. Masskara Festival, Bacolod City, Negros Occidental, 2. Oktober 2016.
- 135 **dass Barack Obama ein Hurensohn war:** Rodrigo Duterte, Interview mit Medien bei seiner Abreise zu den 28. und 29. ASEAN-Gipfeltreffen in Indonesien und Laos, Davao City, 5. September 2016.
- 135 **bereit war, auf einem Jetski aufs offene Meer hinauszufahren:** Rodrigo Duterte, Rede bei den PiliPinas Debates 2016, Lingayen, Pangasinan, 24. April 2016.
- 136 **dass er ein Killer war:** Rodrigo Duterte, Rede beim Abendessen des Wallace Business Forum, Malacañang, 12. Dezember 2016.
- 136 **oder dass er nur scherzte, wenn er sagte, er sei einer:** Rodrigo Duterte, Rede bei *Talk to the People on COVID-19*, Malacañang, 5. Oktober 2016.
- 136 **Schreckgespenst eines Narco-Staates:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch der Polizeiwache von Ozamiz City, Ozamiz City, Misamis Occidental, 17. August 2017.
- 136 **dass er nur die Menge bespaßte:** Rodrigo Duterte, Rede bei *Talk to the People on COVID-19*, Davao City, 10. Mai 2021.
- 136 **dass Drogenabhängigkeit kriminell ist:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Vereidigung der neuen Führungskräfte des Verbands der Städ-

- te der Philippinen und des Verbands der Provinzen der Philippinen, Malacañang, 27. Juli 2016.
- 136 **dass Drogensüchtige keine Menschen sind:** Rodrigo Duterte, Rede zum zehnten Jahrestag des Ost-Mindanao-Kommandos, Davao City, 26. August 2016.
- 136 **dass Massaker ... als akzeptable staatliche Politik gelten könnten:** Rodrigo Duterte, Rede bei der gemeinsamen Sitzung der National Task Force – Regional Task Force zur Beendigung des lokalen kommunistischen Aufstands in Region IV-A, Lucena City, Quezon, 21. Oktober 2021.
- 136 **innerhalb von drei bis sechs Monaten verschwinden zu lassen:** Rodrigo Duterte, Rede bei den PiliPinas Debates 2016, Cagayan de Oro City, 21. Februar 2016.
- 136 **aus seiner Stadt verbannte:** Rodrigo Duterte, Rede beim Abendessen mit in V. Luna und Cotabato verwundeten Soldaten, Malacañang, 29. August 2016.
- 136–140 **ein Ziel für Scharfschützen ... Am besten, man tötet ihn jetzt, hier ... Er küsst die Flagge ... keinen Anspruch auf Größe ... Er ist für nichts Experte, außer fürs Töten ... hätte er es ihr ordentlich besorgt ... Jemand muss zur Rechenschaft gezogen werden ... kein einziges Schiff ... stehen Pendler täglich ... kein einziges Versprechen gehalten ... hungrig, traurig, auf den Knien ... Was für eine beschissene Regierung ... Beobachtet ihn ... Er wird einem Mann eine Ohrfeige geben, einen Mann töten ... Wenn du einen armen Mann suchst, wähle ihn ... Wenn du etwas zu essen willst, wähle ihn ... schützen vor den Großgrundbesitzern ... Männer haben jetzt Angst ... diese korrupten Hurensöhne ... Wer von euch hat mit Auszeichnung abgeschlossen? ... Wir sind viele ... ewige Gerechtigkeit Gottes ... in der Weite des Himmels ... kochen diese Hurensöhne Crystal Meth ... eines anderthalb Jahre alten Kindes ... Satan eigenhändig an seinem Schwanz zu ziehen ... Er wird am ersten Tag beginnen ... er wird euch töten ... entweder bringt ihr Idioten ihn um, oder er bringt euch um ... schützen kriminelle Idioten ... Er kann die Verbrecher töten ... er wird es tun ... Tätowiert sie euch auf den Arsch oder auf die Eier:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Abschluss-

kundgebung, 7. Mai 2016, ergänzt durch die Vor-Ort-Recherchen der Autorin.

- 141–142 **»Der imaginierte Präsident« ... »Wenn Rodrigo Duterte gewinnt« ... »Die Straßen rot färben« ... »seid euch bewusst, dass ihr die Nächsten sein könntet«:** Nicole Curato und Patricia Evangelista, »The Rapture of Rodrigo Duterte«, *Rappler*, 2. Mai 2016.

Kapitel 6: Salvation

- 145 **gegen vier weitere Kandidaten ... 16 Millionen Stimmen ... Aquinos Verbündete Leni Robredo:** »Rodrigo Duterte Officially Wins Philippines Presidency«, *Al Jazeera*, 27. Mai 2016.
- 145 **der eine Nachzählung beantragte. Er verlor vor Gericht:** »Supreme Court Unanimously Junks Marcos' VP Poll Protest vs Robredo«, *CNN Philippines*, 16. Februar 2021.
- 145 **Er dankte den früheren Präsidenten ... zitierte Abraham Lincoln ... »bloße Symptome«:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich seiner Amtseinführung als 16. Präsident der Philippinen, Malacañang, 30. Juni 2016.
- 146 **Solidaritätsdinner mit den Armen ... orangefarben gestrichene Sporthalle:** PTV, »Heads Up: President Rody Duterte to Hold Solidarity Dinner with the Poor at Del Pan Sports Complex, Tondo, Manila Tonight«, *Facebook*, 30. Juni 2016; »Duterte Holds Solidarity Dinner in Tondo«, *ABS-CBN News*, 1. Juli 2016.
- 146 **Tondo mit seinen 630.363 Einwohnern:** Statistische Tabellen der Stadt Manila, Philippine Statistics Authority, 2015.
- 146 **Slum-Tour:** »Smokey Tours«, *TripAdvisor.com*.
- 146–147 **Die Hurensöhne würden sterben ... werde ich euch töten ... »gab es genug Warnungen« ... »Sie haben es nicht anders gewollt« ... »soll man es selbst töten«:** Rodrigo Duterte, Rede beim Solidaritätsdinner mit den Armen, Delpan Sports Complex, Tondo, Manila, 30. Juni 2016.
- 147 **der erste Tote ... Ich in ein chinesischer Drogenboss ... »eine männliche Person, mutmaßliches Opfer«:** Einsatzbericht, Murder (by Gun Shooting), unterschrieben von Police Cpl. Dennis N. Turla (ermittelnder Beamter), Crimes Against Person Investigation Section (CAPIS), Manila Police District, 1. Juli 2016.

- 147 **außergerichtliche Tötung:** Die Vereinten Nationen definieren außergerichtliche Tötungen (extrajudicial killings) als »Tötungen, die z. B. von Bürgerwehren, Gruppen von Vigilanten oder geheimen Regierungsagenten außerhalb des rechtsstaatlichen oder gesetzlichen Verfahrens ausgeführt werden, das heißt ohne oder unter Verletzung eines geregelten rechtlichen Verfahrens«. Für eine detaillierte Betrachtung ähnlicher englischsprachiger Begriffe, wie sie im philippinischen Kontext verwendet werden, siehe Peter Bouckaert, »License to Kill«, *Human Rights Watch*, 2. März 2017; Solita Collas-Monsod, »Amnesty International Received Nobel Peace Prize in '77«, *Philippine Daily Inquirer*, 4. Februar 2017.
- 148–150 **Der Eintrag für das Verb salvage ... von den Konquistadoren eingeführt ... »Die Art, wie es im Filipino verwendet wird, ist anders« ... Salbahe wurde zu salvage ... »optischen Ähnlichkeit« ... »tritt das rechtsstaatliche Verfahren bei gewöhnlichen Kriminellen« ... »töteten« die Sicherheitskräfte der Philippinen nicht – sie »salvierten« ... »weitere 303 politische Aktivisten«:** Zum Wort *salvage* siehe *Oxford English Dictionary* (Oxford: Oxford University Press, 2023), laufend aktualisiert unter <http://www.oed.com/>. Zur historischen Entwicklung: Ambeth Ocampo (Historiker), im Gespräch mit der Autorin am 23. September 2021; Jose F. Lacaba, »Carabeef Lengua«, *Manila Times*, 3. August 1995. Internationale Publikationen verwenden übereinstimmend die gleiche Definition; siehe William Branigin, »Graft, Abuse of Power Corroding Philippine Institutions«, *Washington Post*, 30. Januar 1994; Iain Guest, *Behind the Disappearances: Argentina's Dirty War Against Human Rights and the United Nations* (Philadelphia: University of Pennsylvania Press, 1990); *Globe and Mail*, 2. Juli 1980 (zitiert im OED).
- 149 **»Hinrichtung durch Regierungsbeamte« ... 1217 salvagings ... kam auf 3240 ... Alfred McCoy zählte 3257 ... Internationale Juristenkommission:** Nathan Ela, »On Salvaging«, Task Force Detainees of the Philippines (2016); Task Force Detainees of the Philippines, *Task Force Detainees' Glossary of Human Rights Terms* (1991); ABS-CBN Investigative & Research Group, »By the Numbers: Human Rights Violations During Marcos' Rule«, *ABS-CBN News Digital*, 21. September 2018; Thomas Maresca, »Marcos Victory Opens

- Old Wounds for Martial Law Victims in Philippines«, *UPI*, 13. Mai 2022; Alfred W. McCoy, »Dark Legacy: Human Rights Under the Marcos Regime«, in *Memory, Truth-telling and the Pursuit of Justice: A Conference on the Legacy of the Marcos Dictatorship* (Quezon City: Ateneo de Manila University, 1999); Virginia Leary, A. A. Ellis und Kurt Madlener, *The Philippines: Human Rights After Martial Law* (Genf: International Commission of Jurists, 1984).
- 150 **existiert in den meisten philippinischen Wörterbüchern nicht: Lokale Wörterbücher bieten keine Definition von salvage im Sinne von Mord an:** *Vicassan's Pilipino-English Dictionary*, gekürzte Ausg. (Pasig City: Anvil, 2006); *Filipino-English English-Filipino Dictionary*, hrsg. von Luis S. Santos (Manila: Merriam & Webster Bookstore, 2020); *Diksyunaryong Filipino*, hrsg. von Aurea Jimenez Santiago und Manuel Franco (Manila: Merriam & Webster Bookstore, 2008); *The Official Webster's English-Filipino Dictionary with Thesaurus* (Manila: W.S. Pacific Publications, 2017). Eine Ausnahme bildet das *UP Diksyunaryong Pilipino*, 2. Aufl. (Manila: Sentro ng Wikang Filipino, 2010), das *salvage* auf den Philippinen definiert als »eine Tötung durch staatliche Akteure unter Missachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren im Umgang mit Kriminellen oder Gefangenen«, vergleichbar mit Hinrichtungen im Schnellverfahren.
- 151 **»Nightcrawler von Manila« ... »eine Nacht an der Frontlinie« ... »regennassen Slum« ... »eine blutige Angelegenheit« ... »den Schuss«:** Jonathan Kaiman, »Meet the Nightcrawlers of Manila«, *Los Angeles Times*, 26. August 2016.
- 151–162 **»So ein Label« ... »ein unethischer Fotograf« ... »das komplette Gegenteil« ... Bereits 2007 hatte man ihn ... der Nachtschicht zugeteilt ... nahm er seine Kamera mit zur Polizei ... »Keine zehn Minuten« ... »Ihr Hurensöhne« ... knisterte eine Eilmeldung über den Funk ... Du bist der Nächste ... »Habt ihr kein Herz?«:** Raffy Lerma (Fotojournalist), Interview mit der Autorin am 23. November 2020.
- 151 **»Lou dringt in das erbarmungslose, gefährliche Reich«:** Inhaltsangabe von *Nightcrawler* (Open Road Films, 2014).
- 152–153 **»Das ist doch nur Unsinn« ... begann um 5.03 Uhr ... ramponierten Mitsubishi Lancer von 1997 ... Die Ressortleiter ...**

- ein chinesischer Einwanderer ... mit einem Gewehrkolben ... weil es keine Leiche gab:** Vincent Go (Fotojournalist), Interview mit der Autorin am 27. August 2022.
- 153 **»Manila, 6. Juli 2016«:** Vincent Go, »Manila July 6, 2016, A Body Bound with Duct Tape Was Dumped at Dawn on Top of Delpa Bridge«, *Facebook*, 6. Juli 2016.
- 154 **»Genus verbi«:** *Chicago Manual of Style*, 17. Aufl. (Chicago: University of Chicago Press, 2017).
- 154 **»Niemand das Passiv verwenden«:** George Orwell, *Politics and the English Language* (1946; Nachdruck London: Penguin Modern Classics, 2013).
- 154 **»kraftvollem Schreiben« ... »Benutze das Aktiv«:** William Strunk, *The Elements of Style*, 4. Aufl. (New Jersey: Pearson, 1999).
- 154 **»Das Passiv«:** John Bremner, *Words on Words: A Dictionary for Writers and Others Who Care About Words* (New York: Columbia University Press, 1980).
- 155 **Allein im Bezirk Tondo ... 18 mutmaßliche Drogendealer ... Vier waren von unbekanntem Schützen ermordet worden ... 14 wurden von der Polizei getötet:** »The Kill List«, *Philippine Daily Inquirer*, 7. Juli 2016.
- 156–157 **vierspürigen MICT-Zufahrtsstraße ... Jerome Roa, 27 Jahre alt ... Parola Gate 64 ... Ein nackter Fuß ... tarnfarbenen Cargo-hosen ... gelben Absperrband ... Ihr Name war Josephine ... lebte auf der Straße ... für die nächste Dröhnung ... »bete für uns« ... »Ist es gefährlich, hier zu leben?« ... »Solange du dich benimmst«:** Josephine (Jeromes Großmutter) und Passanten am Tatort, Interviews mit der Autorin am 20. August 2016; Einsatzbericht, *Murder (by gun shooting)*, unterschrieben von Police Cpl. Dennis N. Turla (ermittelnder Beamter), CAPIS, Manila Police District, 1. Juli 2016.
- 157–159 **begann mit fünf Leichen ... schleifenverzierten Schaufeln ... folgte der Nachtschicht ... »das Opfer sei ein Drogendealer« ... nackt, blutüberströmt ... »Er bestritt alles« ... »dass auch er stirbt«:** Eloisa Lopez (Fotojournalistin), Interview mit der Autorin am 26. Februar 2022.
- 159 **im salvadorianischen Bürgerkrieg ... chilenischer Sozialisten ... an befreiten Afroamerikanern:** Siehe Amnesty International, *El Sal-*

- vador: *The Spectre of Death Squads* (Amnesty International, 1. Dezember 1996); Human Rights Watch, *When Tyrants Tremble* (Human Rights Watch, 1999); Equal Justice Initiative, »Lynching in America: Confronting the Legacy of Racial Terror«, *Equal Justice Initiative*, 2017.
- 159 **»gesondert ausgewählten und gezielt durchgeführten«**: UN Human Rights Council, *Report of the Special Rapporteur on Extrajudicial, Summary or Arbitrary Executions, Philip Alston: Addendum: Mission to Philippines* (UN Human Rights Council, 16. April 2008).
- 160 **»aktuellen Welle außergerichtlicher Hinrichtungen und Tötungen«**: »UN Experts Urge the Philippines to Stop Unlawful Killings of People Suspected of Drug-Related Offences«, *Office of the High Commissioner*, 18. August 2016.
- 160 **899 Menschen getötet ... »in Kanälen trieben«**: Bea Cupin, »Dela Rosa: PNP Investigating 899 Drug-Related Deaths«, *Rappler*, 18. August 2016.
- 160 **»zu prüfende Todesfälle«**: Maila Ager, »Deaths ›Under Investigation‹ Now at 899 – Dela Rosa«, *Inquirer.net*, 18. August 2016.
- 160 **»zu prüfende Tötungsdelikte«**: Bianca Dava, »PNP-IAS: Call Them ›Homicides Under Investigation‹, Not EJKs«, *ABS-CBN News Digital*, 9. Oktober 2017.
- 160 **»Wir bezeichnen sie als einfache Tötungsdelikte«**: Cecile Suerte Felipe, »Bato: Drug Deaths Homicide, Not EJK«, *Philippine Star*, 27. März 2017.
- 160 **Vizepräsidentin des Repräsentantenhauses Gwendolyn Garcia**: Yuji Gonzales, »House Body Drops Use of ›Extrajudicial Killing‹«, *Inquirer.net*, 18. September 2016.
- 161 **Es gab drei Opfer**: Kevin Manalo, »3 Patay sa Buy-Bust Operation sa Pandacan«, *ABS-CBN News Digital*, 16. Juli 2016.

Kapitel 7: Wie man einen Süchtigen erkennt

- 163 **rief niemals zum Mord auf**: Rodrigo Duterte rief nicht explizit zum Mord an Kriminellen auf. Er bat jedoch um Zeit, selbst Morde begehen zu können. »Wenn ich die Drogen nicht in den Griff bekommen kann, wenn ich den Terrorismus nicht besiegen kann, dann wird es zu meinem Rücktritt kommen«, sagte er 2017. »Glaubt mir. Ich sage es euch ganz offen. Aber gebt mir eine Chance, sie einen nach dem ande-

- ren umzubringen. Es ist nicht einfach, einen Mord zu begehen.« Duterte, Rede beim Philippine Development Forum: Sulong Pilipinas 2017, DSA Shangri-La Hotel, Mandaluyong City, 9. August 2017.
- 163 **Sie müssten »krepieren«**: Rodrigo Duterte, Rede bei der Einweihung der Governor Miranda Bridge II, Davao del Norte, 18. Mai 2017.
- 163 **»ausgelöscht«**: Rodrigo Duterte, Rede zum 116. Polizeijubiläum des PNP, Quezon City, 9. August 2017.
- 163–173 **»diese Idioten abschlachten« ... »Seien wir großzügig«**: Rodrigo Duterte, Rede zur Lage der Nation, Batasang Pambansa, Quezon City, 25. Juli 2016.
- 163 **im Pazifik auf einem Boot**: Rodrigo Duterte, Interview in ANC Headstart, *ABS-CBN*, 24. Juni 2015.
- 163 **Sie aus Hubschraubern werfen**: Rodrigo Duterte, Rede beim Kaamulan Festival, Malaybalay City, 25. März 2017.
- 163 **»nicht mit einem Seil«**: Rodrigo Duterte, Interview mit Moderator Martin Andanar, *TV5*, 7. April 2015.
- 163 **einen gefesselten Mann tötete, der um sein Leben fleht**: Rodrigo Duterte, Rede beim Dialog mit Partnergemeinden der National Housing Authority, Quezon City, 9. Februar 2017.
- 163–165 **»Ich habe Krieg erklärt« ... »ist das ein Verbrechen?« ... »Ich habe nie gesagt, man soll jemanden von hinten töten« ... »Ich bin jetzt der Präsident«**: Rodrigo Duterte, Interview mit Medien, Cagayan de Oro City, 3. März 2017.
- 163 **nannte sich selbst einen Killer**: Rodrigo Duterte, Interview mit Maria Ressa (Journalistin und CEO von *Rappler*) für *»#TheLeaderI-Want«*, Davao City, 29. Oktober 2015.
- 163 **»nur ein gewöhnlicher Killer«**: Rodrigo Duterte, Rede beim Föderalismus-Gipfel, Baguio City, 19. Februar 2015.
- 163–165 **er habe nur gescherzt ... ins Fegefeuer geschickt**: Rodrigo Duterte, Rede beim Solidaritätsdinner mit den Armen, Tondo, Manila, 30. Juni 2016.
- 163 **er würde sich selbst begnadigen**: Rodrigo Duterte, Rede beim Makati Business Club, Makati City, 27. April 2016.
- 163 **»Verklagt mich, wenn ich zurücktrete«**: Rodrigo Duterte, Rede beim Abendessen mit den Philippine Military Association Alumni, Malacañang, 4. Oktober 2018.

- 164 **Artikel 248 des revidierten philippinischen Strafgesetzbuches:** *Revised Penal Code, Artikel 248.*
- 164 **als Totschlag gewertet ... mit 12 bis 20 Jahren Haft:** *Revised Penal Code, Artikel 249.*
- 164 **keine Lizenz zum Morden:** Rodrigo Duterte, Rede während der Vernichtung gefährlicher Drogen in Trece Martires City, 3. Dezember 2020. Diese Rede verdeutlicht, wie Duterte zwischen Mord und Tötung unterscheidet. Er riet Polizisten, nicht »vorsätzlich zu töten oder zu morden, denn das ist Mord. Aber wenn er eine Waffe hat oder es schafft, sie zu ziehen, oder wenn sie an seinem Gürtel steckt, dann schießt auf ihn, denn er wird sie wirklich ziehen und dann werdet ihr sterben.«
- 164 **einen Tag im Gefängnis:** Rodrigo Duterte, Rede beim Amtseid neu gewählter Barangay-Vorsteher (Punong Barangays) der Region IX, Zamboanga del Sur, 26. Juni 2018.
- 164 **die »Pflicht zu töten«:** Rodrigo Duterte, Rede zum 115. Jahrestag des Bureau of Customs, BOC Gymnasium, Port Area, Manila, 8. Februar 2017.
- 164 **Artikel 11 des Strafgesetzbuches ... jeden, der »in Verteidigung seiner Person« handelt ... »rechtmäßigen Ausübung eines Rechts« ... »einem Befehl eines Vorgesetzten ... gehorcht«:** *Revised Penal Code, Artikel 11, 11.1, 11.5, 11.6.*
- 165–175 **Der Präsident würde Kopfgelder zahlen ... »Ihr habt meine Unterstützung« ... »keine tragbare Option mehr« ... Schießt, wenn sie sich wehren:** Rodrigo Duterte, Rede bei einer Thanksgiving-Party, Davao City, 4. Juni 2016.
- 165–168 **»sie zu jagen und zu töten« ... 77.000 Opfer seien von Drogensüchtigen getötet worden ... »Raub mit Vergewaltigung und Totschlag« ... Tote in drei bis vier Jahren:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Einweihung des Metro Manila Crisis Monitoring and Management Center, Makati City, 5. April 2017.
- 165 **Sie würden ertränkt ... die Manila-Bucht geworfen, an Fische verfüttert:** Rodrigo Duterte, Rede beim Golden Topper Corporate Launch, Parañaque City, 25. September 2019.
- 165 **erstochen, erschossen:** Rodrigo Duterte, Rede beim Peace and Order Summit für Barangay Officials, Legazpi City, Albay, 8. Februar 2019.

- 165 **verscharrt**: Rodrigo Duterte, Rede beim Thanksgiving Dinner für Senator Bong Go, Davao City, 27. Mai 2019.
- 165 **»Einfache Gerechtigkeit«, sagte er. »Kein Mord-Mord«**: Rodrigo Duterte, Rede vor den Opfern des Bombenanschlags auf die Kathedrale in Jolo in der Provinz Sulu (offizielles Transkript) am 29. Januar 2019. Das Transkript wurde vom Presidential Communications Operations Office hochgeladen und 2019 von Jodesz Gavilan eingesehen. Es ist seit März 2023 nicht mehr zugänglich, aber auf *Archive.org* archiviert. In dem Transkript, das der Autorin vorliegt, heißt es: »Als ich Bürgermeister in Davao war, sagte ich: ›Verschwindet aus Davao. Zerstört meine Stadt nicht, sonst bringe ich euch alle um.‹ Seht euch Davao jetzt an. Ich habe euch gesagt, ihr sollt meinen Kindern keine Drogen geben. Wenn ihr meine Kinder zerstört, bringe ich euch um. Das ist einfache Gerechtigkeit. Kein Mord-Mord. Ich habe euch befohlen, die Organisation zu zerstören.« Ein dreißigminütiges Video, das auf dem offiziellen YouTube-Kanal von *Radio Television Malacañang* (RTVM) hochgeladen wurde, enthält Teile dieser Zeilen nicht. Etwa ein Viertel des offiziellen Transkripts wurde aus dem Video herausgeschnitten, darunter auch »einfache Gerechtigkeit. Kein Mord-Mord.« Siehe dazu auch Dutertes Aussagen über den Tod als Vergeltung: »Es ist eigentlich keine Abschreckung. Meiner Meinung nach ist es die gerechte Strafe für das Verbrechen. Es ist mir vollkommen egal, ob ihr abgeschreckt werdet oder nicht. Aber wenn ihr erwischt werdet, ist das die Vergeltung. Das würde das Gewissen der Gesellschaft tatsächlich beruhigen.« »How to Be a Man: The Passions of Rodrigo Duterte«, *Esquire Philippines*, März 2015.
- 165 **»Ich sag's euch ohne Umschweife« ... »dieser Süchtige war auch da« ... »Das ist also meine Nichte« ... Tot, mit aufgeschlitztem Bauch**: Rodrigo Duterte, Rede beim Parish Pastoral Council for Responsible Voting's Board of Trustees, Officers and Delegates, Malacañang, 3. August 2016. Der Präsident hat diese Geschichte mindestens sechsmal erzählt, mit variierenden Details.
- 165–166 **»Also kamen alle zusammen« ... Revolver mit einem kurzen Lauf ... »dort auf der Wache«**: Rodrigo Duterte, Rede vor den Agila Troopers, Camp General Manuel T. Yan, Sr., 10th Infantry Division, Philippine Army, Barangay Tuboran, Mawab, Compostela Valley, 20. September 2016.

- 165–166 **Die Nichte war 18 Monate alt ... »Ihr, wenn ihr Bürgermeister«:** Rodrigo Duterte, aus einer Rede bei der Feier zum 120. Jahrestag des Department of Justice, Philippine International Convention Center, Pasay City, 26. September 2017.
- 165–166 **Die Polizei fasste den Onkel ... »ficke ich sogar Ziegen« ... »Wenn man so eine Antwort bekommt« ... »Ich habe etwas getan« ... »weil die Medien hier sind«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der 29. Jahreskonferenz der Prosecutors' League of the Philippines, Angeles City, Pampanga, 6. April 2017.
- 166 **Die Journalisten, die damals dabei waren, haben es nie vergessen:** Diese Darstellung wurde von einem in Davao ansässigen Faktenprüfer aus Aussagen mehrerer Journalisten rekonstruiert, die über die Vergewaltigung eines Babys in Mandug berichtet hatten. Die Journalisten erinnerten sich an das Ereignis aus dem Gedächtnis und lehnen es ab, namentlich genannt zu werden.
- 166–167 **»Ratet mal, was ich getan habe« ... »nicht ein, zwei, drei« ... »jeden Tag, im ganzen Land«:** Rodrigo Duterte, Rede zum Wahlkampfauftritt, Tondo, Manila, 10. Februar 2016.
- 167 **»wenn auch ich in den Wahnsinn getrieben werde«:** Rodrigo Duterte, Rede beim State of the Mindanao Environment Day, Ateneo de Davao University, Davao City, 4. August 2016.
- 167 **Er stinkt:** Rodrigo Duterte, Rede bei der 43. Philippinische Wirtschaftskonferenz und Messe der Philippinischen Industrie- und Handelskammer, Manila, 19. Oktober 2017.
- 167 **»problematischen Drogenkonsumenten«:** »Drug Statistics and Trends«, *United Nations Office on Drugs and Crime Prevention*, 2010.
- 167–168 **Sie seien allesamt Kriminelle ... Rehabilitation für Meth-Süchtige:** Rodrigo Duterte, Rede zur Eröffnung des ersten Kapampangan Food Festival, Pampanga, 7. Dezember 2017.
- 168 **ein Dutzend Konsumeinheiten:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Sulong Pilipinas: Local Governance Series, Davao City, 20. Sept. 2016.
- 168 **dann sei das menschliche Gehirn verloren:** Rodrigo Duterte, Rede beim Empfang der San Beda Law Alumni Association, San Juan City, 14. Juli 2016.
- 168 **»vergewaltigen Kinder«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Vereidigung der neuen Führungskräfte des Verbands der Städte der Philippi-

- nen und des Verbands der Provinzen der Philippinen, Malacañang, 27. Juli 2016.
- 168 **Es sei eine »Pandemie«**: Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Presidential Guest House, Department of Public Works and Highways Depot, Panacan, Davao City, 21. August 2016.
- 168 **eine Epidemie, die ... Todesopfer gefordert habe**: Rodrigo Duterte, aus einer Rede zum jüdischen Neujahr in der Beit Yaacov Synagoge, Makati City, 4. Oktober 2016.
- 168 **77.000 ... gab er in elf Reden an**: Rodrigo Duterte nannte die Zahl von 77.000 durch Drogenabhängige getöteten Menschen mindestens dreizehn Mal zwischen März und Juli 2017: am 23. März, am 24. März, an einem undatierten Tag im März, am 30. März, am 4. April, am 5. April, am 6. April, am 12. April, am 19. April, am 23. April, am 18. Mai, am 19. Mai und am 24. Juli. Diese Zahl basiert nur auf den von der Autorin zusammengestellten Reden. Die tatsächliche Zahl könnte höher sein.
- 168 **»Im Zuge der Drogenverseuchung«**: Rodrigo Duterte, Rede bei der 29. Jahreskonferenz der Prosecutors' League of the Philippines, Angeles City, Pampanga, 6. April 2017.
- 168 **37.039 Morde**: Die Gesamtzahl der Morde und Totschläge zwischen 2012 und 2015 ergibt sich aus der Addition der jährlichen Gesamtzahlen, veröffentlicht in Philippine Statistics Authority, *Philippine Statistical Yearbook* (Quezon City: Philippines Statistics Authority, 2012, 2013, 2014, 2015).
- 168–169 **»wirklich verrückt« ... »außer sich« ... »keinen kognitiven Wert« ... »sind als Menschen auf ... nicht mehr überlebensfähig«**: Rodrigo Duterte, Rede bei der Feier zum 115. Jahrestag des Polizeidienstes, Quezon City, 17. August 2016.
- 169 **»jenseits der Rettung«**: Rodrigo Duterte, Rede bei Treffen mit der Filipino Community in Laos und Vietnam, 5. September 2016.
- 169 **eher geeignet für Selbstmord als für Mitgefühl**: Rodrigo Duterte, Rede bei der Presseerklärung zur Hierarchie des illegalen Drogenhandels auf den Philippinen, President's Hall, Malacañang, 7. Juli 2016.
- 169 **Sie überfallen die Söhne und Töchter**: Rodrigo Duterte, Rede vor Mitgliedern der 4th Infantry Division of the Philippine Army, Camp Edilberto Evangelista, Cagayan de Oro City, 9. August 2016.

- 169 **Pädophile und Wahnsinnige:** Dies ist eine ständige Behauptung des Präsidenten, der Drogenabhängige oft als Vergewaltiger ohne »funktionsfähiges Gehirn« bezeichnet, die Kinder vergewaltigen.
- 169 **bestialisch und bizarr:** Rodrigo Duterte, Rede zum 18. Jahrestag der Volunteers Against Crime and Corruption, Malacañang, 29. August 2016.
- 169 **wenn die Entzugserscheinungen zuschlagen ... ohne lange zu fackeln:** Rodrigo Duterte, Rede zum 80. Gründungsjubiläum des National Bureau of Investigation (NBI), NBI-Turnhalle, Manila, 14. November 2016.
- 169 **»Mein Gott, ich hasse Drogen«:** Rodrigo Duterte, Rede beim *Rappler*-Forum »#TheLeaderIWant«, De La Salle University, Manila, 20. Januar 2016.
- 170 **als »momentane Drogenkonsumenten« eingestuft ... geschätzte Zahl der Konsumenten illegaler Drogen ... 1,7 Millionen. 1,3 Millionen ... 1,8 Millionen ... Weniger als die Hälfte davon konsumierte Meth:** Diese Definition von Drogenkonsumenten und die entsprechenden Regierungsstatistiken stammen aus dem Dangerous Drugs Board's Nationwide Survey on the Nature and Extent of Drug Abuse in the Philippines für die Jahre 2008, 2012 und 2015.
- 170 **Die Studie von 2015 wurde unter Präsident Benigno Aquino III. abgeschlossen ... die Zahlen der neuen Regierung drei Monate ... zu präsentieren:** Jodesz Gavilan, »DDB: Philippines Has 1.8 Million Current Drug Users«, *Rappler*, 19. September 2016.
- 170 **Benjamin Reyes:** Zur Karriere von Benjamin Reyes in der Regierung siehe »His Excellency Dr. Benjamin P. Reyes, Secretary-General of the Colombo Plan«, *Colombo Plan*.
- 170 **»Ich persönlich weiß nicht«:** Benjamin Reyes, Erklärung auf dem Forum Drug Issues, Different Perspectives: The Philippine Drug Situation, University of the Philippines, Quezon City, 6. Mai 2017.
- 171 **zwischen Prinzipien und Präsident zu balancieren ... Reyes wurde ... gefeuert:** Benjamin Reyes, Interview mit Christian Esguerra (Fernseh- und Hörfunkjournalist), *Early Edition, ABS-CBN News Channel*, 24. Mai 2017.
- 171 **»Man widerspricht nicht seiner eigenen Regierung« ... Die DDB habe unrecht:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz nach seiner Rück-

- kehr aus Russland, Ninoy Aquino International Airport, Pasay City, 24. Mai 2017. Airport, Pasay City, May 24, 2017.
- 171 **Santiago hatte sich 2016 um einen Sitz im Senat beworben:** Pia Ranada, »Duterte ›Offended‹ by Santiago’s Criticism of Drug Rehab Approach«, *Rappler*, 8. November 2017.
- 171 **deutete er zur Bestätigung in Santiagos Richtung:** Pia Ranada, »Is Duterte’s ›4 Million Drug Addicts’ a Real Number?«, *Rappler*, 6. Mai 2017.
- 172 **eine »Schätzung«:** Regine Cabato, »Dangerous Drugs Board: 3 Million Figure for Drug Users ›a Guesstimate««, *CNN Philippines*, 13. Juli 2017.
- 172 **Schätzung basiere auf öffentlich zugänglichen Zahlen:** Jonathan de Santos, »Duterte Fires Drug Board Chair for ›Contradicting Government««, *Philstar.com*, 24. Mai 2017.
- 172 **»65,1 Millionen«:** Camille Diola, »Duterte Hikes Drug Use Figure Anew Despite Little Evidence«, *Philstar.com*, 23. September 2016.
- 172 **drei bis acht Millionen:** Daryl John Esguerra, »Palace: Duterte’s 7–8 Million Drug Users Estimate Refers to ›National Figure««, *Inquirer.net*, 1. März 2019.
- 172 **»der weltweite Drogenkonsum«:** Jose Ramon Albert (ehemaliger Chefstatistiker der Philippinen), Interviews mit Lian Buan (Journalistin), Oktober 2022 und Februar 2023.
- 173 **konservative Schätzungen:** Rodrigo Duterte, Reden bei der Wiedersehens- und Gemeinschaftsfeier der Bedans-Jahrgänge 1971 und 1972 mit landesweiten Rechtskoordinatoren, Heroes Hall, Malacñang, 17. Juli 2016; Grundsteinlegung eines Drogenrehabilitationszentrums, Malaybalay City, Bukidnon, 25. März 2017; Wahlkampf-kundgebung der Partido Demokratiko Pilipino-Lakas ng Bayan, Mayor Vitaliano D. Agan Coliseum, Don Alfaro St. Tetuan, Zamboanga City, 3. März 2019.
- 173 **»Drei Millionen plus eine Million«:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch des Polizeiregionalbüros 10 der Philippine National Police (PNP-PRO X), Camp 1 Lt. Vicente G. Alagar, Cagayan de Oro City, 22. September 2016.
- 173 **Eine Reuters-Recherche kam zu dem Schluss ... Der Präsident »übertreibt einfach«:** Clare Baldwin und Andrew R. C. Marshall,

- »As Death Toll Rises, Duterte Deploys Dubious Data in ›War on Drugs«, *Reuters*, 18. Oktober 2016.
- 173–174 **11.321 von 42.065 ... »die Armen und Benachteiligten unserer Gesellschaft trifft« ... »nachgewiesenermaßen Drogenkonsumenten« ... Was nachgewiesen bedeutete, blieb undefiniert ... »in den ersten sechs Monaten seiner Amtszeit«:** *Command Memorandum Circular No. 16–2016*, PNP, Metro Manila, 1. Juli 2016. Dabei handelt es sich um das offizielle Polizeidokument, das den Start von Projekt Doppellauf unter der Duterte-Regierung markiert.
- 173 **Barangays:** Ein Barangay ist »die kleinste politische Verwaltungseinheit des Landes«. Laut der philippinischen Statistikbehörde (<https://psa.gov.ph>) ist es kleiner als eine Stadt oder Gemeinde. Die wörtliche Übersetzung kann je nach Verwendung variieren. Der Barangay-Vorsteher (im Buch als Ortsvorsteher benannt) wird für eine feste Amtszeit von drei Jahren gewählt.
- 174 **»loyalen Soldaten«:** Ronald »Bato« dela Rosa, Generaldirektor des Bureau of Corrections (BuCor), Interview mit der Autorin im BuCor, New Bilibid Prison Reservation, Muntinlupa City, 3. September 2018. Von 2012 bis 2013 war dela Rosa Polizeichef von Davao City unter dem damaligen Bürgermeister Rodrigo Duterte. Nach dem Wahlsieg 2016 ernannte Duterte dela Rosa zum Chef der PNP. 2018 wurde dela Rosa von Duterte zum Leiter des BuCor ernannt. Bei den Zwischenwahlen 2019 wurde er zum Senator gewählt. Zur politischen Karriere von Ronald »Bato« dela Rosa siehe: Senator Ronald »Bato« dela Rosa, Senat der Philippinen, 19. Kongress.
- 174 **»Eine Berührung des Laufs«:** Bea Cupin, »Warning to Drug Dealers: PNP Has ›Double Barrel‹ Plan«, *Rappler*, 29. Juni 2016.
- 174 **Tokhang existierte in keiner lokalen Sprache:** »The True Spirit of TokHang«, *Philippine Daily Inquirer*, 24. Januar 2018.
- 174 **Tokhang war dela Rosas eigene Idee:** Hana Bordey, »Bato to Continue ›Oplan Tokhang‹ If Elected as President in Eleksyon 2022«, *GMA News Online*, 11. Oktober 2021.
- 175 **in drei bis sechs Monaten beseitigt:** Rodrigo Duterte, Erklärung während der PiliPinas Debates 2016, einer Präsidentschaftsdebatte, veranstaltet von *Philippine Daily Inquirer* und *GMA Integrated News*, Capitol University, Cagayan de Oro City, 21. Februar 2016.

- 175 **Wenn nicht, werde er zurücktreten oder sterben ... »menschenrechtsbewegten Weicheiern«:** Rodrigo Duterte, Rede zum 67. Gründungsjubiläum des First Scout Ranger Regiment (FSRR), Bulacan, 24. November 2017.
- 175 **Tötet sie, wenn sie sich gewaltsam widersetzen:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Wahlkampfkundgebung der PDP-Laban in Isabela am 13. März 2019.
- 175 **Greift sie euch, bevor sie euch erwischen:** Rodrigo Duterte, Interview mit Erwin Tulfo (Journalist) in Sa Totoo Lang, *People's Television Network*, 29. September 2017.
- 175 **hielt das Marcos-Regime die ersten Parlamentswahlen ... »Aber wir werden kämpfen«:** »The Fall of the Dictatorship«, *Official Gazette*, 25. Februar 2016. Siehe auch: »From Senator to Prisoner: The Story of Ninoy Aquino«, *Martial Law Museum*, Projekt der Ateneo de Manila University, Quezon City.
- 176 **Die Laban-Partei verlor 1978 fast alle Sitze:** *The Philippine Electoral Almanac, Revised and Expanded Edition* (Manila: Presidential Communications Development and Strategic Planning Office, 2015).

Kapitel 8: Wie man einen Süchtigen tötet

- 179–180 **Dickes Blut ... Klebeband über dem Mund ... benutzt eigenes Hemd ... Papier in der Brieftasche ... Shorts, Hawaiihemd:** Notizen der Autorin während der Berichterstattung vor Ort, 26. Oktober, 21. November und 1. Dezember 2016.
- 181 **»Nach vollzogener Transaktion«:** PNP-Einsatzbericht über die Tötung von »Alias Macoy«, unterzeichnet von Police Lt. Col. Raniel M. Valones, Santa Maria Police Station, 15. August 2017.
- 182 **Es dauerte keine 24 Stunden, bis die Polizei 30 weitere Leichen zählte:** PNP-Einsatzberichte über die Todesfälle von Jimmy Gongon und Bartolome Mari, Marilao Police Station; »ein gewisser Alvin«, unterzeichnet von Police Maj. Napoleon D. Cruz (Chef der Polizei), Bagtas Police Station; Cristopher Tecson, unterzeichnet von Police Lt. Col. Isagani V. Enriquez, San Miguel Police Station; Wilfredo Alapide, unterzeichnet von Police Lt. Col. Heryl L. Bruno, Malolos City Police Station; Jessie Andales, unterzeichnet von Police Lt. Col. Fitz A. Macariola, San Juan Del Monte Police Station; Jefry Miranda, unterzeichnet

- von Police Lt. Col. Heryl Liwanag Bruno, Malolos City Police Station; »Alias Macoy«, unterzeichnet von Police Lt. Col. Raniel M. Valones, Santa Maria Police Station. Alle Einsatzberichte, die in dieser Darstellung des »Bulacan Massakers« verwendet wurden, wurden am 15. August 2017 eingereicht, mit Ausnahme eines Entwicklungsberichts vom 17. August, eingereicht von der Obando Police Station, in dem Bernard Lizardo und Justine Bucacao als die Männer identifiziert wurden, die zuvor in einem von Police Maj. Arnulfo S. Tanggol unterzeichneten Einsatzbericht nur als »Enan« und »Justine« bezeichnet worden waren.
- 183 **32 Todesopfer ... 67 Einsätze:** Andrew R. C. Marshall und Manuel Mogato, »Duterte's War on Drugs: Death of a Schoolboy«, *Reuters*, 25. August 2017.
- 183 **»Drogendealer getötet« ... »nicht mehr zurechnungsfähig« ... 100 Verdächtige, »die sich ergaben«:** Emil Gamos, »11 Drug Dealers Killed, 45 Others Nabbed in Bulacan«, *Philippine News Agency*, 16. August 2017.
- 183–184 **Police Colonel Romeo Caramat, Jr. ... 25 verschiedenen Schießereien:** Rambo Talabong, »32 Dead, 107 Arrested in Bulacan ›One-Time, Big-Time Operation‹«, *Rappler*, 16. August 2017.
- 184 **97 Prozent:** Clare Baldwin, Andrew R. C. Marshall und Damir Sagolj, »Police Rack Up an Almost Perfectly Deadly Record in Philippine Drug War«, *Reuters*, 5. Dezember 2016.
- 184 **Polizeischießereien in Rio de Janeiro:** Human Rights Watch, »Good Cops Are Afraid«: *The Toll of Unchecked Police Violence in Rio de Janeiro* (Human Rights Watch, 7. Juli 2016).
- 184 **»auf Seiten der Polizeikräfte keine Verletzten«:** PNP-Einsatzbericht über die Tötung von »Alias Macoy«, unterzeichnet von Police Lt. Col. Raniel M. Valones, Santa Maria Police Station, 15. August 2017.
- 184–188 **»Gut«, sagte der Präsident ... die Hoffnung, dass noch mehr sterben würden ... Der Teppich ... war rot ... »Maganda »yun.« ... »Wenn wir jeden Tag weitere 32 töten können« ... Disziplinierte Bürger ... zu sehr von der Stadt Davao unterschied ... Behörden korrupt ... keine Einheit kenne ... Bürgermeister von Drogenbossen gekauft seien ... »auf mich eindreschen« ... »so viel Lärm machen« ... das Drogenproblem nicht gelöst hätten ... »Ich glaube, es wird wieder einen Aufschrei geben« ... »eines Ta-**

- ges alles Totenscheine**«: Rodrigo Duterte, Rede zum 19. Gründungstag der Volunteers Against Crime and Corruption, Malacañang, 16. August 2017.
- 185 **Im Filipino bedeutet maganda »schön**«: *Vicassan's Pilipino-English Dictionary*, gekürzte Ausg. (Pasig City: Anvil, 2006).
- 185 **»ernst, aber nicht wörtlich**«: »Understanding Duterte 101? ›Take Him Seriously but Not Literally««, *Rappler*, 17. Dezember 2016.
- 185 **»kreative Vorstellungskraft**«: Patricia Lourdes Viray, »Palace: Use ›Creative Imagination‹ to Interpret Duterte Remarks«, *Philstar.com*, 5. Oktober 2016.
- 185 **»übersteigerte Prahlerei**«: D. J. Yap, »Duterte ›Rape Joke‹ Just ›Heightened Bravado‹ – Palace«, *Philippine Daily Inquirer*, 27. Mai 2017.
- 186 **Ein Leser kommentierte**: »Fürs Protokoll: Er sagte nicht, dass es gut war, dass 32 Menschen gestorben sind«, Kommentar auf der öffentlichen Facebook-Seite der Autorin, 19. August 2017.
- 186 **Pyjamas waren schön ... Seine Freundin ... Ebenso die Töchter von Davao City**: Rodrigo Duterte, Rede beim MAD for Change Concert, Taguig City, 29. November 2015.
- 186–187 **Straßen waren schön ... Die Miranda Bridge**: Rodrigo Duterte, Rede bei der Einweihung der Governor Miranda Bridge, Tagum City, Davao del Norte, 18. Mai 2017.
- 186 **Der Föderalismus**: Rodrigo Duterte, Rede bei der Amtseinführung neu ernannter Regierungsbeamter, Malacañang, 28. Oktober 2019.
- 186 **die Häuser der Scout Rangers**: Rodrigo Duterte, Rede bei der Einweihung der Candon City Bypass Road, Candon City, Ilocos Sur, 25. Juli 2019.
- 186 **die Mutter des Königs von Kambodscha**: Rodrigo Duterte, Rede vor seinem Abflug nach Kambodscha, Ninoy Aquino International Airport, Pasay City, 13. Dezember 2016.
- 186 **Eine vergewaltigte Schauspielerin**: Rodrigo Duterte, Rede bei einer Wahlkampfveranstaltung der PDP-Laban, Don Faustino L. Dy Memorial Coliseum, Cauayan City, Isabela, 13. März 2019.
- 186 **Eine weiße Laienpriesterin, die ... ermordet wurde**: Rodrigo Duterte, Rede beim Manila Times Fifth Business Forum, Davao City, 10. Februar 2017.

- 186 **Die Insel Mindanao ... seine eigenen Töchter ... ein Lied, das über ihn geschrieben wurde:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Wahlabschlusskundgebung, Manila, 7. Mai 2016.
- 186 **»auch wenn alle tot sind«:** Rodrigo Duterte, Rede beim Abendessen mit V. Luna und verwundeten Soldaten aus Cotabato, Malacañang, 29. August 2016.
- 186 **Broschüre des Internationalen Suchtstoffkontrollrats:** Rodrigo Duterte, Rede beim Kapampangan Food Festival, ASEAN Convention Center, Clark Freeport Zone, Pampanga, 7. Dezember 2017.
- 186 **deutsche Ex-Frau:** Rodrigo Duterte, Rede beim PCL 2nd Quarterly National Executive Officers and Board Meeting and Fifth Continuing Local Legislative Education Program, Mandurriao, Iloilo City, June 20, 2018.
- 186 **wenn man ihn Bürgermeister anstatt Präsident nannte:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Vereidigung der neuen Führungskräfte des Verbands der Städte der Philippinen und des Verbands der Provinzen der Philippinen, Malacañang, 27. Juli 2016.
- 186 **seine Beziehung zu Militär und Polizei:** Rodrigo Duterte, Rede beim Thanksgiving Dinner for the Presidential Security Group, Malacañang, 31. Juli 2016.
- 186 **Filipinas waren schön:** Rodrigo Duterte, Rede bei einem Treffen mit den Familien der getöteten Special Action Force 44, Heroes Hall, Malacañang, 24. Januar 2017.
- 186 **Seine Dienstwaffe war schön:** Rodrigo Duterte, Rede an die Second Marine Brigade, Jolo, Sulu, 12. August 2016.
- 186 **Das Evangelium nach Duterte:** Rodrigo Duterte, Rede beim Treffen mit der Filipino Community, Vientiane, Laos, 5. September 2016.
- 186 **wenn er Korruption, Kriminalität und Drogen beseitigt habe:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz im Grand Hyatt Hotel, Beijing, China, 9. Oktober 2016.
- 187 **US-Präsident Barack Obama:** Rodrigo Duterte, Rede bei der 42. Philippinischen Wirtschaftskonferenz und Messe, Marriott Grand Ballroom, Newport City Complex, Pasay City, 13. Oktober 2016.
- 187 **Die Bürgermeisterin von Taguig:** Rodrigo Duterte, Rede beim Treffen mit der Filipino Community, Indoor Stadium, Hassanal Bolkiah National Sports Complex, Brunei Darussalam, 16. Oktober 2016.

- 187 **Melania Trump war schön:** Rodrigo Duterte, Rede bei der League of Municipalities of the Philippines–Visayas Cluster Conference, Radisson Blu Hotel, Cebu City, 21. August 2018.
- 187 **Ebenso Motorräder – besonders die 750er Harley Davidson Sportster:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Graduation Ceremony of Motorcycle Riding Course Class 06-2016, Feliz Beach Resort, Matina Aplaya, Davao, 2. Dezember 2016.
- 187 **Und die Wirtschaft:** Rodrigo Duterte, Rede bei der 2016 Search for Outstanding Government Workers, Heroes Hall, Malacañang, 19. Dezember 2016.
- 187 **mit »nur einem Einschussloch«:** Rodrigo Duterte, Rede beim Convergence of Nanay Volunteers as Community Drugwatch, Parade Grounds, Clarkfield, Angeles City, Pampanga, 22. Dezember 2016.
- 187 **Strände in den Visayas:** Rodrigo Duterte, Rede beim 69th Araw ng Ipil, Zamboanga Sibugay, 26. Juli 2018.
- 187 **Auditorien in Iloilo:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Gift-Giving Activity für Barangay Officials, Davao City, 27. Dezember 2016.
- 187 **Die Kandidatinnen des 65. Miss-Universe-Wettbewerbs:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Präsentation der Teilnehmerinnen des 65. Miss-Universe-Wettbewerbs und der Miss-Universe-Organisation, Malacañang, 23. Januar 2017.
- 187 **Sein beschnittener Penis:** Rodrigo Duterte, Rede beim National Housing Authority Summit: Dialogue with Partner Communities, NHA Multi-Purpose Covered Court, Elliptical Road, Diliman, Quezon City, 8. Februar 2017.
- 187 **Filipinas, die Russen heiraten:** Rodrigo Duterte, Rede beim Treffen mit der Filipino Community, Moskau, Russland, 5. Oktober 2019.
- 187 **»Frauen aus Cagayan de Oro«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der abschließenden Plenarsitzung der 26. Mindanao-Wirtschaftskonferenz, Convention Hall, Xavier Sports and Country Club, Xavier Estates, Masterson's Road, Uptown, Cagayan de Oro City, 9. September 2017.
- 187 **Der Himmel bei Dämmerung:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Inspektion der neu gelieferten Luftfahrzeuge und vor den Truppen auf der Clark Air Base, Air Force City, Clark Field in Pampanga, 12. Februar 2021.

- 187 **Das Haar des Verteidigungsministers:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Unterzeichnung von Geschäftsvereinbarungen, Grand Hyatt Beijing, China, 26. April 2019.
- 187 **Seine Krankenschwester:** Rodrigo Duterte, Rede bei einem Treffen mit der Filipino Community, Royal Thai Navy Hall Headquarters, Bangkok, Thailand, 22. Mai 2017.
- 187 **Seine Beziehung zu China:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz bei seinem Abflug zur Jahreskonferenz des Boao Forum for Asia 2018, Davao International Airport, Davao City, 9. April 2018.
- 187 **Die Nighthawk Kaliber .45:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz in Pasay City, 23. März 2017.
- 187 **Bettwäsche im Peninsula Hotel:** Rodrigo Duterte, Rede bei der 16th National Convention of Lawyers of the Integrated Bar of the Philippines, Marriott Hotel, Pasay City, 23. März 2017.
- 187 **Die Vizepräsidentin, besonders ihre Knie:** Rodrigo Duterte, Rede beim 3. Jahrestag der Gedenkfeier für den Supertaifun Yolanda, Tacloban Mass Grave, Barangay Basper, Tacloban City, 8. November 2016.
- 187 **Die roten Schuhe einer Reporterin:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Rückkehr aus Kambodscha, Hong Kong, China, F. Bangoy International Airport, Davao City, 16. Mai 2017.
- 187 **Die Stadt Marawi:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch der First Mechanized Infantry (Maasahan) Brigade, Mechanized Infantry Division, Philippine Army, Camp Leono, Barangay Kalandagan, Tacurong City, 7. Juni 2017.
- 187 **Menschen aus dem Nahen Osten ... Die »schöne Rasse der Muslime«:** Rodrigo Duterte, Rede beim Fest des Fastenbrechens, Rizal Hall, Malacañang, 27. Juni 2017.
- 187 **Chinesische Scharfschützengewehre ... Barretts aus den USA:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch des Polizeiregionalbüros 11 der Philippine National Police (PNP), Camp Quintin M. Mercedo, Catipitan, Buhangin, Davao City, 29. Juni 2017.
- 187 **Jericho-Pistolen:** Rodrigo Duterte, Rede vor der 103rd Infantry (Haribon) Brigade, First Infantry Division of the Philippine Army, Kampo Ranao, Marawi City, 20. Juli 2017.
- 187 **Die Glock:** Rodrigo Duterte, Rede zum 26. Jubiläum d. Bureau of Fire Protection, AFP Th., Camp Aguinaldo, Quezon City, 2. August 2017.

- 187 **Eine Frau namens Lia:** Rodrigo Duterte, Rede zum 50. Gründungstag von Davao del Norte, Davao del Sur Coliseum, Barangay Matti, Digos City, Davao del Sur, 1. Juli 2017.
- 187 **»Es ist nicht teuer, schön zu sein«:** *Imelda* (Dokumentarfilm), Regie: Ramona Diaz (Maryland: CineDiaz Inc., 2003).
- 188 **»Keine Ausreden«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Awarding Ceremonies of the Ten Outstanding Young Men and Women, Rizal Hall, Malacañang, 12. Dezember 2016.
- 188–189 **Um einen Drogensüchtigen zu töten ... die Hand in die Tasche steckt ... kannst du nicht kontrollieren, wohin die Kugeln fliegen:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch des Polizeiregionalbüros 12 der Philippine National Police (PNP), Brgy. Tambler, General Santos City, 23. September 2016.
- 188–189 **einen Haftbefehl in der Tasche haben ... deine Befugnisse verkünden ... Teile mit, dass du zur Festnahme da bist. Fordere den Süchtigen auf, sich zu ergeben ... mit dir zur Wache zu kommen ... deine Pflicht, ihn zu überwältigen ... keine andere Absicht ... als zu überleben:** Rodrigo Duterte, Rede beim 17th Araw ng Digos, City Gymnasium, Digos City, Davao del Sur, 8. September 2017.
- 188–191 **beobachten, wie Crystal Meth den Besitzer wechselt ... »wenn er sich gewaltsam widersetzt, darfst du ihn töten«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Office of the President Christmas Tree Lighting Ceremony, Kalayaan Grounds, Malacañang, 3. Dezember 2018.
- 188–189 **musst du zur Waffe greifen ... weil du noch verkatert bist:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch der Totenwache für im Einsatz gefallene Soldaten, Naval Forces Eastern Mindanao, Panacan, Davao City, 7. August 2016.
- 189 **Wenn der Süchtige eine tödliche Waffe hat ... »Wenn du die fünf Leute hinter ihm tötest« ... »wenn du den Abzug deiner M-16 drückst«:** Rodrigo Duterte, Rede, Ninth National Biennial Summit on Women in Community Policing, Apo View Hotel, Davao City, 30. September 2016.
- 189 **alle Süchtigen sind bewaffnet:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Unveiling of the Grand Hyatt Manila Marker, Grand Hyatt Manila, BGC, Taguig City, 5. September 2017.

- 189 **Angst ist eine Voraussetzung:** Rodrigo Duterte, Rede bei *Talk to the Nation on COVID-19*, Malacañang, 3. April 2020.
- 189 **Du handelst nicht aus Wut:** Rodrigo Duterte, Rede beim Abendessen mit V. Luna und verwundeten Soldaten aus Cotabato, Malacañang, 29. August 2016.
- 189 **deine Frau zu einer Witwe zu machen ... deine Kinder zu Waisen:** Rodrigo Duterte, Rede bei *Talk to the Nation on COVID-19*, Malacañang, 3. April 2020.
- 189 **ein Maschinengewehr anstatt eines Revolvers:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Übergabe von Madayaw-Wohnungseinheiten, Kadayan Homes, Davao City, 2. Juni 2022.
- 189 **Du triffst den Süchtigen ... fünf Menschen hinter ihm ... Die fünf anderen sterben ... Zehn Menschen, 100 sterben:** Rodrigo Duterte, Rede bei *Talk to the Troops*, Barangay Kilala, Marawi City, 24. August 2017.
- 189 **Die Kugeln fliegen herum:** Rodrigo Duterte, Rede beim Treffen mit SP02 George Canete Rupinta, einem ehemaligen Kriegsgefangenen der New People's Army, Matina Enclaves, Davao City, 16. September 2017.
- 189 **»Es ist deine Pflicht zu töten«:** Rodrigo Duterte, Rede zum 115. Jahrestag des Bureau of Customs, BOC Gymnasium, Port Area, Manila, 8. Februar 2017.
- 190 **Das sei legal:** Rodrigo Duterte, Rede bei einem Treffen mit der Filipino Community, Intercontinental Hotel, Vietnam, 28. September 2016.
- 190 **»die Vermutung der Rechtmäßigkeit«:** Rambo Talabong, »PNP to SC: Presumption of Regularity Is on Our Side«, *Rappler*, 12. April 2018.
- 190-95 **»was im Einsatz passiert« ... tödliche Zwischenfälle machten nur sechs Prozent ... aus:** Guillermo Eleazar (Polizeichef von Quezon City,), Interview mit der Autorin, 7. November 2017.
- 190 **»angemessen, wenn sie nicht widerlegt wird«:** Rules of Court, Section 3, Rule 131
- 190 **»in Erfüllung einer Pflicht«:** *Revised Penal Code, Article 11, Section 5.*
- 190 **nur sehr wenige der Tausenden:** Lian Buan, »In Nearly 2,000 Deaths in Police Drug Operations, Only 10 Reached Courts«, *Rappler*, 16. Januar 2021

- 191 **»Ich habe der Polizei erklärt«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Office of the President Christmas Tree Lighting Ceremony, Malacañang, 4. Dezember 2018.
- 191 **mindestens 6252-mal:** Zacarian Sarao, »6,252 Drug Suspects Killed as of May 31 – PDEA«, *Inquirer.net*, 22. Juni 2022.
- 191 **vor dessen 20-jährigem Cousin:** Patricia Evangelista mit Recherche von Kimberly dela Cruz, »Where the Drug War Began«, *Rappler*, 24. April 2017.
- 191 **31 Polizisten:** Patricia Evangelista et al., »This Is Where They Do Not Die«, *Rappler*, 25. November 2017.
- 191–195 **mit 17 Jahren Erfahrung ... »So sind Süchtige eben«:** Allan Formilleza (Police Staff Sergeant, PS-6, Quezon City, PNP), Interview der Autorin, 10. Oktober 2017. Die von Efrén Morillo eingereichte Beschwerde war nicht Formillezas erster Kontakt mit strafrechtlichen Vorwürfen. 2013 wurden er und ein weiterer Polizeibeamter beschuldigt, einen 34-jährigen Straßenverkäufer getötet zu haben, der zuvor Beschwerden wegen Raub, illegaler Festnahme, schwerer Bedrohung und Körperverletzung gegen sie eingereicht hatte. Später wurde Formilleza der Polizeistation PS-6 zugeteilt, wo er während der tödlichen Tokhang-Operation stationiert war, die vier Menschen tötete und Efrén Morillo verletzte. Danach wurde er in die Regional Police Holding and Administrative Unit des National Capital Region Police Office versetzt. 2017 wurde er erneut des Mordes beschuldigt, diesmal an einem 39-jährigen Sicherheitsmann aus Payatas in Quezon City. Der Polizeidirektor von Quezon City, Guillermo Eleazar, erklärte gegenüber Reportern, Formilleza sei »spurlos verschwunden« und werde als unentschuldig abwesend betrachtet. Trotzdem erschien Formilleza dreimal vor Gericht. Er trug die Uniform des Eastern Police District, als er nach einer der Anhörungen mit der Autorin sprach. Auf die Frage nach seinem Verschwinden antwortete er: »Es ist ganz normal, sich Urlaub zu nehmen, eine Auszeit, wie jeder normale Mensch auch, sogar ein Zivillist.« Es ist unklar, wann Formilleza aus dem Polizeidienst entlassen wurde. 2020 wurde er in einem völlig anderen Fall verhaftet: der Entführung und des Raubs von Beamten des Bureau of Internal Revenue. Die PNP bezeichnete Formilleza als bekannten Auftragskiller und Mitglied einer kriminellen Bande. Vgl. »2 Cops Charged with Vendor’s Kil-

- ling Relieved«, *Philippine Daily Inquirer*, 15. September 2013; Reiner Padua, »2 Cops Charged with Vendor’s Murder«, *Philippine Star*, 15. September 2023; Jhasset Ennano, »QC Cop in ›Tokhang‹ Case Faces New Murder Charge«, *Philippine Daily Inquirer*, 11. Juli 2017; Daphne Galvez, »Ex-Cop Linked to Kidnap Gang Nabbed in Bulacan«, *Inquirer.net*, 16. Juni 2020; Doris Franche-Borja, »Ex-Police Dawit sa Kidnapping ng BIR Officials, Timbog«, *Pilipino Star Ngayon*, 17. Juni 2020.
- 191–193 **Formilleza war nicht allein ... Alle nanlaban ... fünf Pistolen ... »Vorgeschlagen zur Auszeichnung und Belobigung«:** PNP-Einsatzbericht, *Re-Encounter Between Operatives of Batasan Police Station PS-6, QCPD Resulting in the Death of Four (4) Male Drug Personalities and One (1) Male Injured*, unterschrieben von Police Lt. Col. Rodelio B. Marcelo, Criminal Investigation Detection Unit, Quezon City Police District, 22. August 2016; Gemeinsames Affidavit über die Festnahme, unterschrieben von Police Capt. Emil de Los Santos Garcia, Police Staff Sgt. Allan Formilleza, Patrolman James Aggarao, Patrolman Melchor Navisaga, Quezon City, 28. August 2016; Einsatzbericht, *Re-encounter Between Elements of this Station Resulted to the Death of Four (4) Male Suspects for Violation of R.A. 9165 (Re-Oplan Tokhang) and Direct Assault*, unterschrieben von Police Lt. Col. Lito Engkig Patay, Batasan Police Station 6, Quezon City Police District, 21. August 2016; Nachbericht zur Operation, *Encounter between PCP 4 Personnel of Batasan Police PS-6, QCPD and Five (5) Male Persons Resulting to the Death of Four (4) Male Persons and One (1) Injured*, unterschrieben von Police Lt. Col. Lito Engkig Patay, Station Anti-Illegal Drugs Special Operations Task Group, Batasan Police Station 6, Quezon City Police District, 23. August 016.
- 192 **Police Captain Emil Garcia sagte dem TV-Nachrichtenteam, das ihn direkt am Tatort interviewte ... »schossen sie plötzlich auf uns«:** Kevin Manalo, TV-Nachrichtenbericht in *Umagang Kay Ganda, ABS-CBN News*, 22. August 2016; Tek Ocampo, TV-Nachrichtenbericht in *Balita Pilipinas, GMA Integrated News*, 22. August 2016.
- 193 **Die Theorie der Regularität ... erfordert eine regelmäßige Verbindung:** Helen Beebee, Christopher Hitchcock und Peter Menzies (Hg.), *Stathis Psillos: The Oxford Handbook of Causation* (Oxford: Oxford University Press, 2009).

- 193 **»Wenn du jetzt deine Waffe ziehst« ... seinen Widerstand mit allen Mitteln bezwingen**«: Rodrigo Duterte, Interview von Erwin Tulfo für die TV-Sendung *Sa Totoo Lang*, *People's Television Network*, 15. September 2017.
- 194 **»krank vor Paranoia« ... »Standardverhalten**«: Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Davao City, 21. August 2016.
- 194 **»Sie wehren sich in Wirklichkeit**«: Rodrigo Duterte, Erklärung beim *Rappler*-Forum *»#TheLeaderIWant*«, De La Salle University, Manila, 20. Januar 2016.
- 194 **Millionen, die hätten sterben können ... »was EJKs [außergerichtliche Tötungen] logisch ausschließt**«: Jhoanna Ballaran, »PNP Disperses Insinuations That Drug Deaths Are Gov't-Sanctioned«, *Inquirer.net*, 12. April 2018.
- 195–204 **An diesem Tag waren sie zu fünft ... Marcelo, Jessie und Efren spielten Billard ... Draußen standen sieben Personen ... Keiner von ihnen trug eine Uniform ... »Keiner haut ab« ... Die fünf jungen Männer hoben die Arme ... gefesselt und geschlagen ... Die Polizei hatte nicht genug Handschellen dabei ... Elektrokabel vom Schuppendach ... Die Polizisten durchwühlten ... Handy, ein Tablet, ein Feuerzeug ... in den Hinterhof geführt ... in die provisorische Hütte aus Abdeckplane ... hob seine Waffe und zielte ... Er sagte, er wisse von nichts ... er sei clean ... er sei Verkäufer, Obst und nichts weiter ... habe mit nichts etwas zu tun ... »Wirklich?«, fragte Formilleza ... traf Efren in die Brust, knapp unterhalb des Herzens ... einmal, zweimal, dreimal in schneller Folge ... Aus dem Hinterhof waren weitere Schüsse zu hören ... »Sagt, sie haben sich alle geweht« ... Der Mann, der mir gegenüber saß ... nie illegale Drogen angerührt ... Obstverkäufer, Vater von zwei Kindern ... Efren wollte es zurückholen ... Blutstrom, der seine Unterwäsche durchnässte ... lag schlaff und still ... betete während der Schüsse ... während der Schreie ... zwei kleinen Kinder ... Efren wartete ... richtete er sich wankend ... Helft mir ... dann warf er sich einen Abhang hinunter ... Er dachte nicht daran, dass er sterben könnte ... einfach nur weg ... aus den Hügeln auf den Highway ... erreichte den Highway kurz nach vier Uhr ... Er wagte es nicht, in ein Krankenhaus in Que-**

zon City zu gehen ... die Polizisten ihn finden und den Job zu Ende bringen würden ... entdeckte einen alten Freund ... in eine Klinik in Rizal zu fahren ... auf die Ladefläche eines Jeeps ... kein Arzt anwesend ... seine Wunden zu verbinden ... Efren blieb bei Bewusstsein ... seine Mutter zu holen ... halb elf abends ... hatte gehört, dass er tot sei ... Polizisten aus Rizal im Gebäude ... versprachen Efren, ihm zu helfen ... Der Krankenwagen fuhr ... »Ich hab extra übertrieben« ... »immer noch am Leben« ... Der Krankenwagen stand ... Mitternacht, als Efren in die Notaufnahme getragen wurde ... die Polizei von Quezon City fesselte ihn ... wegen Körperverletzung angeklagt ... sein linkes Handgelenk ... am Bettgestell fixiert ... Morillo verkaufte ihr Haus ... Kauti-on wurde bezahlt: Efren Morillo (Überlebender, nachdem auf ihn geschossen wurde), beeedete Strafanzeige, eingereicht beim Büro des Ombudsmanns, 2. März 2017; Efren Morillo, Sinumpaang Salaysay, 26. August 2016; Gemeinsamer Antrag auf Erlass eines Amparo zum Schutz der verfassungsmäßigen Rechte eingereicht beim Obersten Gerichtshof, 26. Januar 2017; Efren Morillo, Aussage vor der Tom Lantos Human Rights Commission, US-Kongress, 5. Mai 2017; Efren Morillo, Interview mit der Autorin, 1. August 2017.

196–199 **Assistent eines Lkw-Fahrers ... ihn seine Mutter vor 31 Jahren zur Welt gebracht hatte ... Marcelos Mutter hatte ihren Mann auf der Straße gefunden ... dass ihr Sohn in Schwierigkeiten war ... den seine Mutter im Jahr seiner Geburt gepflanzt hatte ... Sein rechtes Bein war über das linke geschlagen ... Das ... sah aus wie ein schwarzer Stern. Blut strömte aus seinem Mund ... »Warum sollten wir gehen?«**: Maria Belen Daa (Mutter von Marcelo Daa), Interview mit der Autorin, 21. August 2017.

196–197 **schauten fern. Die Kinder jagten Spinnen ... »sie haben mein nagelneues Hörgerät gestohlen« ... »Wir haben nichts gefunden«**: Francesca Cordero (Tante von Marcelo Daa), Interview mit der Autorin, 21. August 2017.

197–199 **Marcelos Vater, 69 Jahre alt ... Der Hof war voller Leute ... stieß Marcelos Vater ... nannte ihn einen kriminellen Drahtzieher ... »Sie sagten mir, sie seien Polizisten« ... »Ich kümmere mich darum« ... Er wünschte, er wäre geblieben ... Seine Eltern**

- schliefen in dieser Nacht zu Hause:** Marcelo Daa Sr. (Vater von Marcelo Daa), Interview mit der Autorin, 21. August 2017.
- 197–206 **den Zeugen als Allan Formilleza ... »filmreifes, theatri-sches, pathetisches« ... widerrief alle seine Aussagen ... sieben Verdächtige gegeben, nicht fünf ... Drei, nicht einer ... Garcia sei nicht anwesend gewesen:** Police Lt. Col. Emil Garcia, Stellungnahme eingereicht beim Büro des Ombudsmanns, 14. September 2017
- 198 **Die anderen Frauen wurden im Haus festgehalten ... hörte den Lärm und lief zu den Bäumen ... Rhaffy und Anthony aus ihren Schusswunden blutend ... Jessie Cule auf den Knien ... möglicherweise ein Polizist ... rief und schrie, bis der Mann ... aus recyceltem Maschendraht ... »einer atmet noch« ... Es fielen zwei weitere Schüsse:** Rowena Cordero, Affidavit, 13. Januar 2017, eingereicht als Annex zur beeideten Strafanzeige von Efren Morillo, beim Büro des Ombudsmanns, 2. März 2017.
- 198 **das Geschehen von oben beobachtet ... dass Jessie der Letzte gewesen sei, der starb ... Jessie habe die Arme um die Beine des Polizisten ... »Und das kann ich einfach nicht akzeptieren« ... »Er hat gebettelt«:** Marilyn Malimban (Freundin von Jessie Cule), Interview mit der Autorin, 21. August 2017.
- 198 **Marcelos Partnerin rannte aus dem Haus:** Maribeth Bartolay (Ehefrau von Marcelo Daa), Affidavit, 13. Januar 2017, eingereicht als Annex zur beeideten Strafanzeige von Efren Morillo, beim Büro des Ombudsmanns, 2. März 2017.
- 199–200 **Regel 7 beginnt ... »Leben und Eigentum bei bewaffneten Auseinandersetzungen« ... Das Wort angemessen wird ... so häufig und beiläufig verwendet ... Ein Polizist muss »umsichtiges Ermessen« walten lassen ... Das Ziel eines Polizisten ist lediglich ... Gefahr zu »unterdrücken« ... »wirklich, unmittelbar und real« ... um vorzubeugen, abzuwehren und bewegungsunfähig ... »so bald wie möglich«:** PNP, *Revised Philippine National Police Handbook* (PNP Directorate for Operations, 2013).
- 200–203 **»Erschießt ihn« ... »dann ist das eben Pech« ... Tötet sie, wenn sie sich bewegen:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch der Totenwache für gefallene Soldaten, Seestreitkräfte Ost-Mindanao, Panacan, Davao City, 7. August 2016.

- 200–203 **»Wenn es eine tödliche Waffe gibt« ... »dann müsst ihr ihn eben töten« ... Tötet sie, wenn sie sich weigern, sich zu ergeben:** Rodrigo Duterte, Rede, Ninth National Biennial Summit on Women in Community Policing, Apo View Hotel, Davao City, 30. September 2016.
- 201 **»Wenn ihr mit gewaltsamem Widerstand konfrontiert seid« ... »Das ist mein Befehl«:** Rodrigo Duterte, Rede beim 29. Jahreskongress der Prosecutors' League of the Philippines, Angeles City, Pangasinana, 6. April 2017.
- 201 **»Ihr habt keine Verpflichtung« ... »sonst sterben sie«:** Rodrigo Duterte, Rede vor Soldaten, Battleground Command Post, Barangay Kilala, Marawi City, 24. August 2017.
- 201 **»Wenn er sich wehrt« ... »wie man so schön sagt«:** Rodrigo Duterte, Rede zum 11. Gründungsjubiläum des Ost-Mindanao-Kommandos, Naval Station Felix Apolinario, Davao City, 1. September 2017.
- 201 **Er werde ihnen glauben:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Kommandoübergabezeremonie und Ehrung des scheidenden Stabschefs der AFP, Ricardo Visaya, Camp Gen. Emilio Aguinaldo, Quezon City, 7. Dezember 2016.
- 201 **»Habt keine Angst« ... »Hey, Polizei«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Vereidigung der neuen Führungskräfte des Verbands der Städte der Philippinen und der Liga ng mga Barangay, Malacañang, 6. August 2019.
- 202 **Narben auf seiner schmalen Brust:** Patricia Evangelista mit zusätzlicher Berichterstattung von Lian Buan, Kimberly dela Cruz und Alex Evangelista, »The Fifth Man«, *Rappler*, 5. Dezember 2017.
- 203–210 **Schießt ihnen in den Kopf ... »Aber ich habe euch immer gesagt« ... »sich die besten Anwälte nehmen«:** Rodrigo Duterte, Rede zum 116. Jahrestag des Polizeidienstes, PNP Hauptquartier, Camp Crame, Quezon City, 9. August 2017.
- 204 **Er reichte Verwaltungsbeschwerde ein ... Strafanzeige ... Die Liste war lang ... Eine Menschenrechtskanzlei, CenterLaw:** Efrén Morillo, beeedete Strafanzeige, eingereicht bei den Militär- und anderen Strafverfolgungsbehörden, beim Büro des Ombudsmanns, 2. März 2017. Im Jahr 2023 veröffentlichte das Büro des Ombudsmanns, die für die Untersuchung und Verfolgung von Straftaten durch Amtsträ-

ger zuständige Stelle, einen Beschluss, mit dem alle Beschwerden von Morillo gegen die Polizisten von Payatas abgewiesen wurden. Der Ombudsmann behauptete, dass die Todesfälle zwar »bedauerlich« seien, die Polizei jedoch in Erfüllung ihrer Pflicht gehandelt habe, was einen rechtfertigenden Umstand während der Durchführung einer »legitimen Polizeiaktion« darstelle. Er merkte ferner an, dass die Aussagen von Morillo, dem einzigen Augenzeugen, »verdächtig sind, da er einer der Betroffenen der Polizeiaktion war, die dem Vorfall vorausging«. Die gemeinsame Entscheidung ist zu finden in *Morillo, et al. v. P/SInsp. Garcia, et al.*, Büro des Ombudsmanns, 28. November 2022, genehmigt von Ombudsmann Samuel R. Martires am 5. Juni 2023.

- 204 **Physicians for Human Rights ... mehr als 100 Begutachtungen:** Dr. Homer Venters (Programmleiter, Physicians for Human Rights) und Gil Anthony Aquino (Anwalt bei CenterLaw), 8. November 2017.
- 204 **Die PHR, die 1997 den Friedensnobelpreis erhalten hatte:** Die Angaben basieren auf Informationen auf der offiziellen Website von Physicians for Human Rights. Siehe außerdem: Amt des Hohen Kommissars für Menschenrechte, *Istanbul Protocol: Manual on the Effective Investigation and Documentation of Torture and Other Cruel, Inhuman or Degrading Treatment or Punishment* (New York und Genf: OHCHR, 29. Juni 2022).
- 205 **dass die Polizei von Quezon City »keine empirischen Beweise vorlegte ... Bericht der PHR wies auf Fehler hin ... »höchst ungewöhnliche« Versäumnis ... mehrere Schussbahnen ... »stützen die Obduktionsergebnisse die Zeugenaussagen«:** Dr. Nizam Peerwani (forensischer Berater, Physicians for Human Rights) an Dr. Homer Venters, 31. Oktober 2017.
- 205 **drei Polizisten am Tatort:** Allan Formilleza, Zeugenaussage vor Branch 42, Quezon City Metropolitan Trial Court, National Capital Judicial Region, 10. Oktober 2017; Allan Formilleza, James Aggarao und Melchor Navisaga, gemeinsame Stellungnahme, eingereicht beim Büro des Ombudsmanns, 14. September 2017. Am 12. Mai 2023, vor der Veröffentlichung dieses Buches, bat die Autorin Garcia in einem Schreiben, das per Eilkurier an Garcias Büro in der Polizeistation von Pasig City geschickt wurde, um eine Stellungnahme. Garcia war dort Leiter des Mobile Patrol Teams. Eine Kopie des Schreibens wurde auch

an das Polizeihauptquartier von Pasig City geschickt. Die Autorin verfügt über eine eidesstattliche Zustellungsurkunde, die am selben Tag in Pasig City notariell beglaubigt wurde und aus der hervorgeht, dass die Empfänger an beiden Adressen die Zustellung verweigert haben. Die Autorin wandte sich per E-Mail an Garcia. Dieser antwortete und lehnte eine Stellungnahme ab, da er nur bereit sei, »vor dem zuständigen Gericht unter Einhaltung des ordnungsgemäßen Verfahrens« auszusagen. Er bot eine Kopie seiner gegen Efrén Morillo eingereichten Beschwerde als Referenz an. Die Autorin nahm das Angebot an. Ein solches Dokument wurde jedoch nicht zugesandt.

- 206 **seine Anwesenheit bei dem beinahe tödlichen Schusswechsel falsch dargestellt:** Police Lt. Col. Emil Garcia, Interview mit der Autorin, 10. Oktober 2017.
- 206 **Es habe keinen Diebstahl gegeben ... einen seiner Männer bat ... ein Glas der Familie Daa ... keine ihrer Löffel, Gabeln oder Teiler angerührt:** Allan Formilleza, gerichtliche eidesstattliche Erklärung, Berufungsgericht, 7. Februar 2017.
- 206 **Sie hätten der Familie Daa kein Essen weggenommen ... Formilleza keine Zeit zum Mittagessen gehabt habe:** Melchor Navisaga, gerichtliche eidesstattliche Erklärung, Berufungsgericht, 7. Februar 2017.
- 206 **nur einen einzigen Schützen ... Die Rekruten hätten keine Waffen gezogen. Nur Allan Formilleza:** Allan Formilleza, James Aggarao und Melchor Navisaga, gemeinsame Stellungnahme eingereicht beim Büro des Ombudsmanns, 14. September 2017.
- 206 **14 Kugeln ... an Kopf und Oberkörper:** Dr. Nizam Peerwani (leitender Berater, Physicians for Human Rights) listete dreizehn Schusswunden bei den vier Männern auf, die ums Leben gekommen waren. Dr. Nizam Peerwani an Dr. Homer Venters, 31. Oktober 2017. Zwölf Kugeln waren Durchschusswunden, jeweils mit einer Ein- und einer Austrittswunde. Eine einzelne Kugel wurde im linken unteren Lungenlappen im Schulterblattbereich von Anthony Comendo gefunden. Peerwani zählte auch die Stellen der Ein- und Austrittswunden auf. Elf durchschlugen Köpfe und Oberkörper. Zwei durchdrangen Rhaffý Gabos linke obere Extremität – den proximalen linken Arm und das distale Drittel des linken Unterarms. Die Gesamtzahl der durchdringenden Kugeln wurde der Autorin von Colene Arcaina

- (Rechtsanwältin, CenterLaw) bestätigt, die der Autorin auch die Stelle der Kugel bestätigte, die Efran Morillo in die Brust getroffen hatte, sodass sich die Gesamtzahl der durchdringenden Kugeln auf vierzehn belief, zwölf davon in Kopf und Oberkörper. Colene Arcaina an die Autorin und den Faktenprüfer Mike Navallo, E-Mail, 4. März 2023.
- 206–209 **Der Staatsanwalt fragte Formilleza ... »korrekt?« ... »Ja, Sir« ... Morillo hatte einen Begleiter ... »Was geschah mit seinem Begleiter?«**: Allan Formilleza, Aussage vor Gericht (Aufzeichnung), Branch 42, Metropolitan Trial Court von Quezon City, 10. Oktober 2017.
- 207 **Projekt Doppellauf**: *Command Memorandum Circular Nr. 16-2016*, PNP Metro Manila, 1. Juli 2016.
- 208 **dass neutralisieren lediglich »Widerstand brechen« bedeute**: Einzelheiten zu den »neutralisierten« Personen stammen aus offiziellen Polizeiberichten. Siehe Einsatzberichte über die Todesfälle von Raymond Yumul, unterschrieben von Police Lt. Col. Ariel Rebanco Red, Capas Police Station, 22. Oktober 2016; Jeffrey Cruz, unterschrieben von Det. Jonathan L. Bautista (Ermittler im Fall) und Police Capt. Rommel S. Anicete, Manila Police District, 26. November 2016; Wilfredo Chavenia, unterschrieben von Police Lt. Col. Rodelio B. Marcelo und Police Lt. Rene T. Balmaceda, Quezon City Police District, 14. Juni 2017; John Ryan Baluyot, Olongapo City Police Office, 14. Juli 2016; »zwei unbekannte männliche Verdächtige in weißen und grauen Hemden«, unterschrieben von Police Lt. Col. Rodelio B. Marcelo und Police Lt. Rene T. Balmaceda, Quezon City Police District, 2. August 2017; Fernando Gunio, unterschrieben von Police Lt. Col. Rodelio B. Marcelo, Quezon City Police District, 14. November 2016; Arnel Cruz und Oliver Reganit, unterschrieben von Police Lt. Col. Franklin Palaci Estoro, Gerona Police Station, 27. Juli 2017; Renato dela Rosa, unterschrieben von Police Lt. Col. Rodelio B. Marcelo, Quezon City Police District, 2. September 2016; Justine Bucacao und Bernard Lizardo, Obando PS, 17. August 2017.
- 208 **»die Anwesenheit von Polizeikräften bemerkte«**: Beispiele für diese Formulierung: »bemerkte die Anwesenheit von Polizeikräften« in Jimmy Gongon und Bartolome Mari, Marilao Police Station, 15. August 2017; »bemerkte die Anwesenheit von Polizisten« in *Report on Anti-Illegal Drugs Operation that Resulted in the Death of Gerardo Tumang*

y Lugo, Zambales Police Provincial Office, 16. September 2016; und »bemerkte die Anwesenheit von Polizisten« in Einsatzbericht, *Violation of RA 91655 (Death of the Suspect Artemas Baylon Jr y Reyes and unidentified male person)*, im Namen von Police Maj. Generico M. Binan, nicht unterzeichnet, Botolan Municipal Police Station, 28. März 2017.

208 **»nichts mit außergerichtlichen Tötungen zu tun« ... »Sie können sehen, wer tot ist« ... »neutralisiert – das sind die Toten«**: Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Malacañang, 19. November 2019.

209–210 **sprach der Metropolitan Trial Court Branch 133 von Quezon City Efren Morillo ... frei ... überwog die Unschuldsvermutung die Vermutung der Rechtmäßigkeit ... nur einer einzigen Unregelmäßigkeit in den alltäglichen Umständen**: *People of the Philippines v. Efren Morillo*, Branch 133, Metropolitan Trial Court von Quezon City, Urteil vom 3. März 2023.

Kapitel 9: Mein Freund Domingo

211–228 **Er war klein, kompakt und kräftig gebaut ... »Null Toleranz« ... »erste Verteidigungslinie« ... Das goldene Zeitalter ... in illegale Drogengeschäfte verwickelt ... Es gebe viele Informanten ... arbeitete mit einer Quote ... Colonel Domingo marschierte heraus ... »Niedlich, oder?«**: Wenn nicht anders angegeben, stützt sich dieser Bericht über Police Lt. Col. Robert Domingo (Stationsleiter, PS-6 Santa Ana, Manila) auf Interviews, Gesprächen und Begegnungen der Autorin mit Domingo aus den Jahren 2016 bis 2018. Dazu zählen aufgezeichnete Interviews in der PS-6 Santa Ana am 6. September und 4. Oktober 2016, eine Begegnung in der PS-1, Raxabago Street, am 23. November 2016, eine aufgezeichnete Besprechung, ebenfalls in der PS-1, am 26. Januar 2017 sowie eine Serie von Unterhaltungen per SMS im Jahr 2018. Teile dieser Darstellungen sind zuvor erschienen in Patricia Evangelista, »Legendary«, *Rappler*, 10. Oktober 2016; Patricia Evangelista, »Welcome to the End of the War«, *Rappler*, 7. Februar 2017; Patricia Evangelista, »Murder in Manila«, *Rappler*, 5. Oktober 2018. Am 12. Mai 2023, vor der Veröffentlichung dieses Buches, bat die Autorin Domingo um eine Stellungnahme und sandte ihm dazu ein Schreiben per Boten an sein Büro im Eastern Police District in Pasig City, wo er die Position des Leiters

der District Investigation and Detective Management Division innehatte. Das Schreiben wurde von seinem Büro bestätigt und entgegengenommen. Die Autorin sandte das Schreiben zudem per E-Mail und kontaktierte Domingo per SMS unter seiner Nummer. Domingo antwortete. Er entschuldigte sich dafür, eine Stellungnahme zu verweigern – »Es tut mir leid, meine liebe Freundin« – und verwies auf laufende Gerichtsverfahren. Die Autorin informierte Domingo, dass er in mehreren Kapiteln vorkomme, und ermutigte ihn, sich dazu zu äußern. Das Angebot wurde erneut mit freundlichem Bedauern abgelehnt. Das Gespräch endete mit den besten Wünschen des Colonels. »Freunde für immer«, schrieb Domingo zum Abschluss. »Gott segne Sie, und passen Sie immer gut auf sich auf, ja?«

- 211 **Die Stadt Manila ist in 14 Polizeidistrikte unterteilt:** 2016, während Domingos Amtszeit als Stationsleiter der PS-6 Santa Ana, war die Stadt Manila in elf Polizeidistrikte aufgeteilt. In den Jahren 2019 und 2020 wurden drei Polizeiposten in Stationen umgewandelt.
- 211 **Jede Polizeistation:** Die Kommandostruktur der Polizeistationen wird in der *Memorandum Circular (MC) Nr. 2004-2007* der National Police Commission (Napolcom), Metro Manila, vom 3. September 2004 festgelegt.
- 211 **mit einer Bevölkerung von etwa 195.000 ... Franziskanermönchen im Namen der Heiligen Anna gegründet ... im steinernen Schatten ... deren Glocken ... verkündeten:** Diese Beschreibung der PS-6 Santa Ana und seiner Umgebung beruht auf der Berichterstattung der Autorin aus dem Jahr 2016, als Domingo die Bevölkerung von Santa Ana auf 185.000 schätzte. Der *PSA Census of Population and Housing* verzeichnete jedoch eine Bevölkerung von 195.155. Im Jahr 2021 bezog die Station einen neuen Standort bei der Santa Ana River Ferry Bus Station. Siehe »Built Heritage Tradition of the Sta. Ana Church«, *National Museum of the Philippines*, Zugriff am 6. März 2023, <https://www.nationalmuseum.gov.ph>; Jaime C. Laya, *Santa Ana Church of Manila: Parish of Our Lady of the Abandoned: A Historical Guide* (Manila: Cofradía de la Inmaculada Concepción Foundation, 2008).
- 212–215 **Buwaya, so hieß es ... »Es gab ein Aufeinandertreffen« ... Am Morgen des 28. August ... Antrag an den Obersten Gerichtshof, den CenterLaw ... Eine der Zeuginnen war Valerie:**

Die öffentliche Darstellung von Ryan Eder, alias Buwaya, basiert auf aufgezeichneten Interviews mit einer Reihe von Polizeibeamten und örtlichen Barangay-Funktionären. Gegenüber der Autorin führte Robert Domingo Eders Fall zunächst als Beispiel für effektive bürgernahe Polizeiarbeit an. Anschließend ergänzten Police Capt. Dave Abarra, Barangay Capt. Aly Pitaylan und Quellen, die anonym bleiben wollten, die Darstellung in Interviews mit der Autorin am 4. Oktober 2016 während einer nächtlichen Streiftour durch Santa Ana. Siehe auch PNP-Einsatzbericht, *Buy Bust Operation with Shooting Incident*, be glaubigt von Police Capt. Apolonio N. Balubal (Chief Administrator), Santa Ana Police Station (PS-6), Manila Police District, 28. August 2016. Valerie Aguilans gegenteilige Darstellung von Eders Tod stammt aus Annex-T in *CenterLaw v. PNP*, Oberster Gerichtshof der Philippinen, Manila, 18. Oktober 2017.

- 212 **Buwaya war ein Pseudonym:** Das Wort *buwaya* kann auch »übermäßig habgierige Person« bedeuten. *Vicassan's Pilipino-English Dictionary*, gekürzte Ausg. (Pasig City: Anvil, 2006).
- 213 **Das englische Wort encounter:** *Oxford English Dictionary* (Oxford: Oxford University Press, 2023), fortlaufend aktualisiert unter <http://www.oed.com/>
- 217 **zum Sprecher der Polizeibehörde der Hauptstadtregion ernannt ... das Verbot, in Einkaufszentren Baseballkappen zu tragen:** Jaymee T. Gamil, »9,000 New Metro Cops Wanted«, *Philippine Daily Inquirer*, 22. Mai 2014; Kristine Angeli Sabillo, »Caps, Cops in Uniform Banned in Metro Malls«, *Philippine Daily Inquirer*, 23. Dezember 2013.
- 217–226 **Er informierte ... einen deutschen Korrespondenten ... hatte für National Geographic gearbeitet ... »Wir meinen es todernst« ... »wir werden sie festnehmen«:** Eine Reihe von Beobachtungen über und Aussagen von Domingo stammen aus einem aufgezeichneten Interview von Carsten Stormer (Auslandskorrespondent), PS-6 Santa Ana, Manila, 28. Juli 2016.
- 217 **Die Geschichte war viral gegangen:** Kaibigan Ermita Outreach Foundation, »Kaibigan Foundation Condemns the Killing of Jefferson Bunuan, a 20-Year-Old Student Beneficiary«, *Facebook*, 19. Juli 2016.
- 218–222 **in Domingos Einsatzfahrzeug ... Das Filmmaterial wurde nie veröffentlicht:** Das Rohmaterial, das Stormer drehte, wurde der

- Autorin zur Verfügung gestellt und bildet die Grundlage der Darstellung von Domingos Tokhang-Operation am 28. Juli 2016.
- 222 **Ich hatte ein Bild der Toten gesehen:** Das Tatortfoto, das die Folgen der Tötung von Jefferson Bunuan, Mark Anthony Bunuan und Tutong Manaois zeigt, wurde der Autorin von einem Fotojournalisten zugesandt, der anonym bleiben möchte. Ein ähnliches Bild desselben Vorfalls wurde vom freien Fotojournalisten Ezra Acayan aufgenommen und auf Paalam.org veröffentlicht.
- 223 **Der Präsident hatte seine eigene:** Rodrigo Duterte, Ansprache bei einem Besuch des Philippine National Police – Police Regional Office 13, Camp Rafael C. Rodriguez Grandstand, Libertad, Butuan City, am 6. Oktober 2016; sowie einer Rede bei der Preisverleihung des Golfturniers der Philippine National Police und der Armed Forces of the Philippines, AFP General Headquarters, Camp Emilio Aguinaldo, Quezon City, am 20. Dezember 2016.
- 223 **Reue zu zeigen, zurückzutreten oder zu sterben:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Vereidigung neu ernannter Regierungsbeamter, Malacañang, 9. Januar 2017.
- 223 **Dann las er im Fernsehen ihre Namen vor ... Richter, Polizeibeamte, Kongressabgeordnete, Generäle, Bürgermeister ... in den Drogenhandel verwickelt zu sein:** Rodrigo Duterte, Rede beim Besuch der Totenwache gefallener Soldaten, Davao City, 7. August 2016.
- 223 **Der Präsident sagte, er habe »Informationen«:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Vereidigung neu ernannter Regierungsbeamter, Malacañang, 9. Januar 2017.
- 223 **obwohl sein eigenes Team angab, keine Kenntnis von diesen Informationen zu haben:** Bea Cupin, »PDEA, NBI, PNP Quizzed: Where Did Duterte Get Drug List Info?«, *Rappler*, 2. September 2016.
- 223 **er habe wahrscheinlich recht, schließlich sei er der Präsident:** Im Laufe der Jahre haben zahlreiche Sprecher von Rodrigo Duterte die Richtigkeit der Anschuldigungen des Präsidenten gegenüber mutmaßlichen Drogenhändlern und Dissidenten sowie seine Darstellung des Drogenproblems verteidigt. »Ich muss nicht überprüfen, was der Präsident mir gesagt hat, denn er ist der Präsident. Er lügt in solchen Angelegenheiten nicht«, sagte der Sprecher und Sekretär des obersten Rechtsberaters des Präsidenten Salvador Panelo zu einer Liste mut-

- maßlicher Putschisten, die dem Präsidentialamt angeblich von ausländischen Verbündeten zur Verfügung gestellt worden war. »Der Präsident lügt nicht, in keinerlei wichtigen Angelegenheiten. Er ist ein sehr ehrlicher Mann.« Siehe auch: Pia Ranada, »The President Does Not Lie – Panelo«, *Rappler*, 2. Mai 2019; Salvador S. Panelo, Pressebriefing, 29. März 2019; Rambo Talabong, »Duterte Narco List Now 6,000 Names Long and Counting – Panelo«, *Rappler*, 13. Dezember 2017; Kyle Aristophere T. Atienza, »Duterte Claim vs Narco-Politician Based on Intel«, *BusinessWorld*, 19. November 2021; »Duterte Says He Deliberately Read Old List of ›Narco Officials‹«, *Philstar.com*, 10. August 2016.
- 224 **Mehrere von ihnen starben tatsächlich:** Jodesz Gavilan, »Mayors, Vice Mayors Killed Under Duterte«, *Rappler*, 12. Juli 2018.
- 224 **»Du wurdest schon zweimal überfallen und lebst immer noch, du Tier?«:** Rodrigo Duterte, Rede bei einer Wahlkampfveranstaltung der PDP-Laban, Puerto Princesa Coliseum, Puerto Princesa City, 4. April 2019.
- 224 **»Wenn dein Name da draufsteht«:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Vereidigung neu ernannter Regierungsbeamter, Malacañang, 9. Januar 2017.
- 225 **von sogenannten BADACs:** Department of the Interior and Local Government, *Memorandum Circular Nr. 2015-6*, 16. Juni 2015. BADAC steht für »Barangay Anti-Drug Abuse Council«.
- 225 **»Ich erkenne es an den Augen«:** Juliet Peña, Barangay Capt. von Payatas, im Interview mit der Autorin. Vgl. Patricia Evangelista, »The Red Mark«, *Rappler*, 30. November 2017.
- 226 **mindestens 144.202 Namen:** Police General Ronald dela Rosa (Chef der PNP), Aussage, *Hearing to Investigate the Recent Rampant Extrajudicial Killings and Summary Executions of Suspected Criminals, Before the Senate Committee on Justice and Human Rights and Committee on Public Order and Dangerous Drugs*, Senat der Philippinen, 17. Kongress, 23. August 2016.
- 230–240 **fast sieben Monate ... Sie hatte den Namen Heart gewählt ... Sie wurde auf eine Beobachtungsliste ... gesetzt ... Am 10. Januar 2017 ... hielt seine Waffe mit beiden Händen ... ein »toter männlicher Körper« ... Diese wies jede Verantwortung von sich ... »Sie ist hier nie hergekommen« ... »Zeigen Sie es auch auf Video!« ...**

Fuggan nannte Heart eine »verdächtige« Person ... »sie ist bettelarm« ... »wisse nichts davon«: Diese Darstellung des Todes von Heart de Chavez und der begleitenden Umstände basiert auf offiziellen Polizeiberichten, Interviews mit Polizeibeamten, Mitgliedern der Familie De Chavez und nicht namentlich genannten Zeugen. Siehe Einsatzbericht, *Found Dead Male Body*, unterzeichnet von Police Col. Dante Pesa Novicio (Polizeichef), Navotas City Police Station, 11. Januar 2017; Arriane de Chavez (Schwester von Heart de Chavez) und Elena de Chavez (Mutter von Heart de Chavez), Interviews mit der Autorin, 21. und 30. Januar 2017; Police Col. Dante Novicio (Polizeichef, Navotas City), Navotas City PS, Metro Manila, Interview mit der Autorin, 26. Januar 2017; Adonis Sugie (diensthabender Beamter, PS-1), PS-1, Tondo, Manila, Interview mit der Autorin, 26. Januar 2017; Domingo und Police Capt. Edwin Fuggan (Stationsleiter des Pritil Police Community Precinct), im Gespräch mit Elena, PS-1, Tondo, Manila, 26. Januar 2017. Dieses Gespräch fand in Anwesenheit der Autorin und des Filmemachers Paolo Villaluna statt. Siehe auch Police Capt. Edwin Fuggan, Interview mit der Autorin, PS-1, Tondo, Manila, 4. Februar 2017. Die vollständige Untersuchung zum Tod von Heart de Chavez wurde zuvor veröffentlicht in »Impunity: Welcome to the End of the War«, *Rappler*, 7. Februar 2017. Am 12. Mai 2023, vor der Veröffentlichung dieses Buches, bat die Autorin Fuggan in einem Schreiben, das per Bote an sein Büro in der Polizeistation 6 in Santa Ana, Manila, geschickt wurde, um eine Stellungnahme. Zu diesem Zeitpunkt war Fuggan Leiter der Warrant and Subpoena Section. Das Schreiben wurde vom Büro entgegengenommen. Eine für die Autorin tätige Rechercherin nahm ebenfalls Kontakt zu Fuggan auf, um dessen offizielle E-Mail-Adresse für den Versand einer formellen Einladung zu erbitten. In ihren Notizen an die Autorin vermerkte die Rechercherin, Fuggan habe sich nach der Art des Interviews erkundigt und erklärt, er werde ablehnen, falls es sich dabei um Fragen zum Drogenkrieg handeln sollte. »Es ist vorbei«, sagte Fuggan am Telefon auf Filipino. »Ich möchte dazu nicht interviewt werden. Da dieser Fall vor Gericht verhandelt wird, befinden sich alle unsere Unterlagen bereits dort.« Die Autorin schickte dem Bürgermeister eine Textnachricht, um an das Schreiben zu erinnern, und bat um Rückmeldung. Fuggan hat nicht geantwortet.

- 241 **eine Reihe von Hinrichtungen:** Die mutmaßlichen Hinrichtungen basieren auf einer zuvor veröffentlichten Untersuchung der Polizeistation 2 Moriones. Patricia Evangelista, mit Recherchen von Kimberly dela Cruz, »Where the Drug War Began«, *Rappler*, 24. April 2017.
- 241 **Chito Gascon, ein ehemaliger Studentenaktivist ... Gascon war von Aquino ernannt worden:** Siehe Gavilan, »In Fight vs. Rights Abuses Under Duterte, Chair Chito Never Backed Down«, *Rappler*, 9. Oktober 2021; K. D. Suarez, »Aquino Names LP Official as New CHR Chair«, *Rappler*, 18. Juni 2015.
- 241–243 **ein geheimes Gefangenenlager ... »lasst uns nicht hier zurück« ... mit Wellblech abgedeckt ... von der Polizei als Geiseln gehalten ... bis zu acht Tage ... für Beträge von bis zu 100.000 Pesos ... Blutergüsse von Schlägen ... »Sie sagten, wir würden getötet« ... das Gefängnis neu gebaut ... temporärer Arbeitsbereich ... Domingo wurde vorübergehend vom Dienst entbunden ... Die Menschenrechtskommission reichte beim Büro des Ombudsmanns Beschwerde ein ... Die Beschwerden wurden 2020 abgewiesen:** Diese Schilderung der Entdeckung einer geheimen Gefängniszelle in der PS-1 basiert auf Interviews mit Journalisten, die bei der Durchsuchung anwesend waren, darunter die Fotojournalisten Raffy Lerma und Vincent Go. Die Darstellung wird ergänzt durch diese Berichte: »Secret Jail Nadiskubre sa Manila Police District«, *ABS-CBN News*, 27. April 2017; »Hidden Jail Discovered in Manila«, *CNN Philippines*, 28. April 2017; Alyx Ayn Arumpac, Aswang, *Cinematografica Films*, 2019; Jenny Dongon, »12 Preso, Sisiksikan at Itinago Daw sa Likod ng Aparador sa Isang Kulungan sa Maynila«, *TV5*, 28. April 2017; Eloisa Lopez, »CHR Team Finds Detainees in 'Secret' Police Cell«, *Rappler*, 27. April 2017; Dindo Flora, »Secret Jail Umamo sa Manila Police District Station 1, Nadiskubre Sa Inspeksyon ng CHR«, *TV5*, 28. April 2017; Bea Cupin, »Police Station Chief Relieved over Secret Jail Cell«, *Rappler*, 28. April 2017. Zum Urteil siehe *CHR v. PSupt. Domingo et al.*, beim Büro des Ombudsmanns, 28. Juli 2020.

Kapitel 10: Some People Need Killing

- 244–247 **eines südkoreanischen Geschäftsmannes ... bewaffnete Männer ... die Männer seien Polizisten gewesen ... Die Polizisten, die**

Jee Ick Joo ... aus seinem Haus in Angeles City zerrten ... Die südkoreanische Botschaft forderte ... die Asche in der Toilette heruntergespült ... auf eine »interne Säuberung« konzentrieren ... die beteiligten Polizisten gern getötet ... »vor Scham dahinschmelzen« ... eine Blamage ... lehnte jedoch ... Rücktrittsangebot ab ... in weißer Galauniform: Diese Darstellung von Jee Ick Joos Tod basiert auf: Tarra Quismundo, »Is Sokor Businessman Victim of ›Tokhang for Ransom?‹«, *Philippine Daily Inquirer*, 8. Januar 2017; AJ Bolando, »De Lima: CCTV Footage Fail to Show Sta. Isabel in Jee Kidnapping«, *Philstar.com*, 26. Januar 2017; Maila Ager, »Maid Relates Last Moments She Saw Jee Ick-joo Alive«, *Inquirer.net*, 26. Januar 2017; »Kidnapped South Korean Was Killed By Filipino Cops«, *ABS-CBN News Digital*, 18. Januar 2017; Evelyn Macairan, »Kidnapped Korean Killed at Crame«, *Philippine Star*, 20. Januar 2017; Embassy of the Republic of Korea in the Philippines, Statement ... on the Memorial Service of Korean Businessman Jee Ick-joo (Pressemitteilung), Ministry of Foreign Affairs, Republic of Korea, 6. Februar 2017; Nancy Carvajal und Davinci Maru, »Korean Cremated as ›Jose Ruamar Salvador, Filipino‹«, *Philippine Center for Investigative Journalism*, 24. Januar 2017; Kristine Angeli Sabillo, »I Want to Melt in Shame – Bato«, *Inquirer.net*, 19. Januar 2017; »A Slap on the Face: Pano Admits Duterte Embarrassed by Jee’s Killing«, *Politiko*, 2. Februar 2017; Gerg Cahiles, »Duterte Turns Down Dela Rosa’s Offer to Resign«, *CNN Philippines*, 23. Januar 2017.

- 245 **suspendierte der Präsident dieselbe Polizeieinheit:** Tricia Macas, »Duterte Slams PNP as ›Corrupt to the Core‹«, *GMA News Online*, 30. Januar 2017.
- 245 **»äußerst korrupt, bis ins Mark verdorben«:** Rodrigo Duterte, Pressekonferenz, Malacañang, 30. Januar 2017.
- 245 **wurde kein neuer Name der Todesliste hinzugefügt:** Beobachtungen der Autorin vor Ort; Clarissa David u. a., »Building a Dataset of Publicly Available Information on Killings Associated with the Antidrug Campaign«, *The Drug Archive Philippines*. Darin wird festgehalten, dass der 25. Dezember 2016 und der 30. Januar 2017 die ersten beiden Tage waren, an denen in den Medien keine Todesfälle im Zusammenhang mit dem Drogenkrieg während der Amtszeit von Duterte gemeldet wurden.

- 246 **Die Zahl der Toten blieb bei 7080 stehen:** Human Rights Watch, *License to Kill: Philippine Police Killings in Duterte's »War on Drugs«* (Human Rights Watch, 2. März 2017).
- 246 **»bewusst Lügen zu erzählen«:** George Orwell, *Nineteen Eighty-four* (London: Penguin Classics, 1949).
- 247 **Pseudo-Ereignis:** Daniel J. Boorstin, *The Image: A Guide to Pseudo-events in America* (New York: Harper Colophon, 1964).
- 247 **»für ihre Sünden leiden«:** Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der feierlichen Inbetriebnahme von Abschnitt 1 und der Eröffnungsfeier von Abschnitt 2 des Kraftwerks Maasim der Sarangani Energy Corporation in Sarangani am 26. Januar 2017.
- 247 **Polizei habe Beweise gefälscht:** Amnesty International, *Philippines: »If You Are Poor You Are Killed«: Extrajudicial Killings in the Philippines' »War on Drugs«* (Amnesty International, Januar 2017).
- 248–250 **Die goldenen Sterne ... waren unübersehbar ... »Sie haben ihn getötet« ... die CSG habe die Familie Saladaga so heftig bedroht ... die Einsatzkräfte beschlagnahmten unter anderem ... »Das hier ist ihre Kluft« ... »Sie sagten, er sei ein Dieb gewesen« ... »die mutmaßlich der Polizei zugeschrieben wurden«:** PNP, Pressekonferenz, *CNN Philippines*, 9. Februar 2017.
- 250 **durch Handy-Nachrichten und taktische Vernehmungen:** Die Behauptung der PNP, dass die festgenommenen CSG-Mitglieder ihre Verantwortung eingestanden hätten, wurde von Police Maj. Rosalino Ibay bestätigt, dem Leiter der District Intelligence and Operation Unit des Manila Police District. Ibay sagte in einem Interview mit der Autorin, dass die Verdächtigen gestanden hätten. Es sei jedoch nur »für unseren internen Gebrauch« gewesen, da, nachdem den Verdächtigen Rechtsbeistand gewährt worden war, keine unterschriebenen Affidavits abgegeben wurden. Ibay bestätigte auch, dass die beschlagnahmten Mobiltelefone belastende Nachrichten enthielten, in denen Ziele genannt wurden – einschließlich weiterer Personen, die sie noch töten wollten, und ihres nächsten Ziels.« Ein Teil des Geständnisses wurde auch in einem exklusiven Video der CSG-Razzia dokumentiert, das von *The Philippine Star* veröffentlicht wurde. Es zeigte, wie einer der gefesselten Verdächtigen gestand, dass sie Vigilanten seien und dass die Gruppe »viele Menschen, Sir« getötet habe. Das

vollständige Video: *Philippine Star*, »Exclusive: Three Suspected Members of Vigilante Group Responsible for Conducting ›Tokhang‹ Operations in Tondo Were Arrested«, *Facebook*, 9. Februar 2017.

250 **vom Präsidenten selbst freimütig empfohlen:** Rodrigo Duterte, Rede zum 120. Jahrestag der philippinischen Unabhängigkeit, Cavite, 12. Juni 2018.

252–265 **»Als wollten sie sich profilieren« ... »unsere Aufgabe sei es ... aufzuräumen« ... Es gebe ein Treffen ... »dass wir jemanden töten würden« ... »Ich war noch nicht bereit« ... schätzungsweise 20 bis 40 Mitglieder ... Soldaten in Rodrigo Dutertes Krieg ... »wird das Gebiet zu heiß« ... zwei Männer in Payatas ... Einer in Caloocan ... Der letzte war in Blumentritt ... Commander Maning habe das Kopfgeld ... festgelegt ... »Wir wurden nur bezahlt, wenn wir töteten« ... »Die Polizei wusste Bescheid« ... »Wenn Maning sagt, wir sollen jemanden töten« ... »Ich bringe es zu Ende« ... »sind wir alle tot« ... »es war Domingo« ... »Hol es vom Chief« ... »Dabei ging es um Geld« ... »Domingo war bekannt« ... »Die CSG hat geprahlt« ... »Also hat er 2000, vielleicht 3000 Pesos bezahlt«:** Dieser Bericht über die Operationen von Vigilanten basiert auf einem Interview der Autorin mit »Angel«, einem selbsternannten Vigilanten und Mitglied des CSG Tondo Chapter 2, der zugab, Ziele in Manila, Caloocan und Quezon City hingerichtet zu haben. Das Interview vom 24. Juli 2018 wurde unter der Bedingung geführt, dass keine identifizierenden Details veröffentlicht werden. Die Autorin verfügt über die Dokumente, die Angels Identität belegen und ist von deren Echtheit überzeugt. Viele von Angels Angaben wurden durch andere Quellen bestätigt, von denen viele nicht namentlich genannt werden. Teile des Interviews sowie weitere Einzelheiten zur CSG wurden ursprünglich in einer siebenteiligen Serie veröffentlicht: Patricia Evangelista mit zusätzlicher Berichterstattung von Lian Buan und Rambo Talabong, »Murder in Manila«, *Rappler*, 4.–11. Oktober 2018.

253 **Die Confederate Sentinels Group Incorporated ... »im Bereich der sozialen Wohlfahrt und Entwicklung«:** Registrierungsunterlagen, die 2009 und 2014 bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden. Die offizielle Facebook-Gruppe der CSG wurde inzwischen in »Confederate Sentinels of God« umbenannt.

- 253–254 **»Beschützer der Schwachen und Bedürftigen« ... »keine Morde aus Selbstjustiz«**: Alvin Constantino (Gründer der CSG), Interview mit der Autorin, 30. August 2018.
- 253 **»dienstbereit«**: Constantino lehnte jede Verantwortung für die Rekrutierung der Mitglieder der CSG Tondo Chapter 2 ab. Er nannte einen anderen Polizisten, Police Lt. Jonar Cardozo, den ehemaligen Wachleiter von Smokey Mountain, als den Mann, der Ricardo Villamonte, auch bekannt als Commander Maning, persönlich in die CSG eingeführt und rekrutiert hatte. Das Polizeirevier Smokey Mountain ist verantwortlich für Barangay 105 und untersteht der Zuständigkeit von Domingos PS-1. Cardozo lehnte ein Interview mit der Autorin ab, beantwortete jedoch am 2. September 2018 eine Reihe von Textnachrichten: »Unsere Aufgabe war es, die unterschiedlichen Gemeindegerechtsbereiche zu vereinen, um eine geschlossene Front gegen Kriminalität, Terrorismus und andere Formen von Gesetzlosigkeit zu bilden«, darunter auch die Bildung von »Sondereinheiten durch die Einbindung der Bevölkerung«. Er bestritt nicht, Mitglieder der CSG Tondo Chapter 2 rekrutiert zu haben: »Alle, die bereit sind, sich für den Gemeindedienst und die öffentliche Sicherheit zu engagieren, sind willkommen.« Probleme könnten entstehen, »wenn sie sich selbst überlassen bleiben und nicht angeleitet werden, insbesondere wenn sie nicht mehr aktiv sind oder keine Mitglieder der PNP mit dabei sind.« Auf die Frage, ob er der Charakterisierung der CSG Tondo Chapter 2 als Vigilantengruppe zustimme, antwortete Cardozo am 3. Oktober mit »kein Kommentar« und »Gott segne Sie.« Commander Maning erklärte der Autorin, er habe Cardozo einst als »guten Freund« betrachtet.
- 254 **»Sie waren der tödliche Arm der Polizei« ... »Das ist die CSG« ... »Sogar die Wachleute im Viertel hatten Angst vor ihnen« ... »Die schießen wie die Cowboys« ... »die haben getötet«**: Mindestens fünf Personen mit Kenntnis über die Aktivitäten der CSG Tondo Chapter 2 wurden von der Autorin über vier Monate 2018 hinweg interviewt. Identitätsangaben wurden zum Schutz der Quellen zurückgehalten.
- 255 **ein Mann namens Ernesto Sabado**: »Sputnik Man Slain«, *Tempo Online*, 16. November 2016; »Sputnik Member, Pinatay sa Harap ng Nagmamakaawang Ina«, *Abante Tonight*, 16. November 2016.

- 255–267 »**Am Anfang hatte ich Angst**« ... »**Menschen verrückt machen**« ... »**wir sind das, was man Vigilanten nennt**« ... »**ging das Töten wie von selbst, einer nach dem anderen**« ... Er sei kein schlechter Mensch. Wirklich nicht ... »**Some people need killing**« ... »**Wir waren zuversichtlich**« ... eine Dealerin, die die Leute »**Mommy**« nannten ... Erledigt das Ziel ... und macht keine Fehler« ... Dabei machten sie Fehler ... »**So haben wir Sitoy erledigt**« ... Sitoy sei so gefährlich gewesen ... »**auf Anordnung der Polizei**« ... »**Wir haben ihm in den Arsch geschossen**« ... »**tat er mir leid**« ... »**Wir waren es, die die Süchtigen töteten**« ... »**Sie hätten ihn sich zuerst stellen lassen sollen**« ... »**weil er ein Unruhestifter war**« ... »**Wir haben ihn immer wieder erwischt**« ... »**dass die Familien der Toten diejenigen sind, die abhauen müssen?**«: Simon, der sich selbst als Selbstjustizler und Mitglied der CSG Tondo Chapter 2 bezeichnet, Interview mit der Autorin, 29. Juli 2018. Er gestand die Teilnahme an der Hinrichtung mutmaßlicher Drogensüchtiger. Das Interview wurde unter der Bedingung geführt, dass keine identifizierenden Details veröffentlicht werden. Viele der hier zitierten Einzelheiten wurden durch andere Quellen bestätigt. Teile des Interviews sowie weitere Details zur CSG wurden ursprünglich in einer siebenteiligen Serie veröffentlicht: Patricia Evangelista, »**Murder in Manila**«, *Rappler*, 3. Juni 2018.
- 260 **Sitoy, »der vorhatte zu töten**«: Einsatzbericht: *Follow-up Police Operation Resulting to Gun Shooting Incident* (DOS), unterzeichnet von Police Chief Master Sgt. Milbert Balinggan (Ermittler), CAPIS, Manila Police District, 1. Februar 2017.
- 261 »**Der Typ mit der Granate**«: Robert Domingo (Stationsleiter von Manila PS-1 Raxabago), Interview mit Vonne Aquino, in »**Umano’y Holdupper, Patay sa Operasyon ng Pulis**«, Unang Balita, *GMA Integrated News*, 1. Februar 2017.
- 261 **Er bestätigte den Erhalt**: Die Autorin schickte Domingo am 1. Oktober 2018 eine E-Mail mit der Bitte um »ein Interview, um Kommentare zu einer Geschichte einzuholen, in der wir über Vorwürfe von Menschenrechtsverletzungen recherchiert haben, die während Ihrer Amtszeit als Leiter der Polizeistation 1 des Manila Police District in Raxabago in Tondo begangen worden sein sollen«. Am selben Tag

- sandte die Autorin auch eine SMS an eine ihm zugeordnete Handynummer; Domingo bestätigte dort den Erhalt der E-Mail.
- 263–264 **»Die liegen völlig falsch« ... »Kein Kommentar«**: Ricardo Villamonte (alias »Commander Maning«), Interview mit der Autorin, Barangay 105, 3. Oktober 2018.
- 266 **»Deshalb danken wir dem Präsidenten« ... »ja, es gab Killer« ... »Manchmal sind Mütter nachlässig«**: Leny Reyes (gewählte Vorsitzende von Barangay 105), Interview mit der Autorin, 28. August 2018.
- 267–270 **Das letzte Mal sah Cristina ihren Sohn ... »uns töten« ... Und dann verschwanden sie ... zog sie stattdessen ihre eidesstattliche Aussage ... zurück ... das Ergebnis eines »Missverständnisses«**: Cristina Saladaga, Interviews mit der Autorin am 15. August und 1. November 2019, in Anwesenheit ihrer Tochter Exmila. Die eidesstattliche Rücktrittserklärung vom Strafverfahren von Cristina Saladaga, datiert auf den 15. Februar 2017, wurde von Lian Buan (Gerichtsreporterin von Rappler) im Juli 2018 in der Staatsanwaltschaft von Manila eingesehen, im Rahmen der Recherchen für Patricia Evangelista u. a., »Some People Need Killing«, *Rappler*, Oktober 2018.
- 269 **hörte zu**: Police Maj. Rosalino Ibay bestätigte, der Familie Saladaga geholfen zu haben. Er bestätigte gegenüber der Autorin Cristinas Behauptung, dass er sein eigenes Geld für die Unterstützung aufgebracht und der Familie erlaubt habe, in seinem MPD-Büro zu schlafen, als sie bedroht wurde. Er sprach allgemein von der Notwendigkeit, mögliche Zeugen zu schützen.
- 254 **»hätte sie sich nur selbst belastet«**: Dela Rosa (Generaldirektor des Bureau of Corrections), Interview mit der Autorin im BuCor, New Bilibid Prison Reservation, Muntinlupa City, 3. September 2018.

Kapitel 11: Djastin mit D

- 273–279 **»auf ihn geschossen, ihn dann geschlagen« ... »Drei Polizisten haben sich abgewechselt« ... stand nur wenige Meter entfernt ... Er sah einen jungen Mann wegrennen ... Er sah die erhobene Waffe ... begriff nicht, dass es sein Neffe war, der dort zusammenbrach ... dieser jemand nicht schrie ... »Sie haben ihn erschossen, nachdem sie ihn geschlagen haben« ... schoss erneut auf Djastin ... trat ihn, und schoss wieder auf ihn**: Nestor Lopez

(Onkel von Djastin), Interview mit der Autorin in Tondo, Manila, 28. Mai 2017. Das Interview bestätigt Einzelheiten in Nestors unterzeichnetem, nicht notariell beglaubigtem und undatiertem Affidavit, das von den Anwälten der Familie Lopez vorgelegt wurde.

273–299 JR zuerst, dann Djastin ... begann Lito wieder zu zählen ... Djastin, sagte sie ihm, sei tot ... einem unregelmäßig geformten, einstöckigen Raum ... ein 16-Personen-Haushalt ... ein einziges Prepaid-Stromkonto ... die meisten Männer sammeln und arbeiteten Metallabfälle auf ... 28 Mitglieder ... »also bekam er ein stummes D verpasst« ... seinen ersten Krampfanfall mit vier Jahren ... durch eine Flut in Manila ... Phenobarbital ... Er brach die Schule in der dritten Klasse ab ... Einmal wurde er verhaftet ... sie hatten auch keine große Angst ... er sei kein Dealer ... ein Tag seit dem letzten Krampfanfall ... »wir essen gerade« ... »Das ist niemand« ... ein gelbes Nike-T-Shirt ... Freundin verließ das Haus ... als Djastins Großmutter Gloria ihren Sohn Nestor losschickte ... mit einem feuchten Tuch abgewischt ... Die Fischbällchen ... 25 Jahre alt ... Ihr Handy war kaputt ... »Tirek ist tot« ... Er hatte ein gelbes Nike-T-Shirt angehabt ... »Sie können da nicht hin« ... »Mama, er ist es« ... »ihr herzlosen Bastarde« ... »Ich wünschte, mein Bruder hätte auch eine gehabt« ... was eine Beerdigung bei den Lieblingsbestattern der Polizei kostete ... Archangel Funeral Homes ... »Er war der Kränkliche« ... »Mama, sie kommen, um dich zu töten« ... Zwei Personen waren in der Öffnung zu sehen ... »Ich fange immer mit den Rätseln an« ... »ein Bericht über einen Epileptiker« ... auf den Weg zum Nordfriedhof ... Normy sprach bei Protesten ... Normita bei einem Straßenprotest ... »Geñalope sitzt im Gefängnis« ... »Weil ein Haftbefehl vorlag« ... »kein Vergleich mehr« ... »Vielleicht doch« ... 50.000 als erste Zahlung ... »was hätte ich schon tun können« ... dass die Familie den Strafprozess nicht weiterverfolgen würde ... Das Geld half ... »Ich hätte es nicht tun sollen«: Normita »Normy« Lopez (Mutter von Djastin), Interviews mit der Autorin am 28. Mai 2017; 7., 15. und 22. Juli 2019; 13. August 2019; 7., 8. und 13. April 2020; 25. und 28. Februar 2023.

- 274–286 **Irgendwann in den Achtzigerjahren ... Zimmervermietung ... als die Miss Universe selbst ... Niedergang des Familienvermögens ... also verdiente Djastin sein Geld mit Botengängen für das Zinngeschäft ... Djastin auf Anweisung seiner Mutter gefolgt ... »Ihr kriegt meinen Jungen nicht« ... Rammte ihm den harten Ellenbogen ... »Nicht mal ein Büffel hätte das überlebt« ... wollte den Mörder zum Duell fordern:** Cornelio Lopez (Großvater von Djastin), Interview mit der Autorin, 28. Mai 2017.
- 276–277 **bis ein Arzt Normy zeigte ... Vater von zwei Kindern ... nicht für den Bürgermeister gestimmt ... auf einem nahegelegenen Basketballplatz auftauchte, um seinem Volk mit außergerichtlichen Hinrichtungen zu drohen:** Lito Lopez (Vater von Djastin), Interview mit der Autorin, 28. Mai 2017.
- 278 **eine Waffe auf Djastin richtete ... Bitte nicht schießen:** Mary Rose dela Cruz (Zeugin), eidliche Aussage, 14. September 2017.
- 279 **so groß wie der Daumnagel eines Kleinkinds ... die schweren Projektilen rissen Lunge:** *Gerichtsmedizinischer Bericht Nr. M-2017-243*, unterzeichnet von Police Maj. Mesalyn Milagros Ripa Probadora, M.D. (rechtsmedizinische Beamtin), Crime Laboratory Office Headquarters, Manila Police District, 19. Mai 2017.
- 279 **Eintrag ins Protokollbuch:** Kopie des Protokolleintrags um 18:40 Uhr, 18. Mai 2017, beigefügt der eidesstattlichen Gegenerklärung von Normita Lopez, 15. Dezember 2017.
- 283–284 **ein »bewaffnetes Aufeinandertreffen« ... »eine männliche Person, die sich verdächtig benahm« ... »den Verdächtigen stellen« ... »zog dieser seine Waffe und feuerte zwei Schüsse auf die Polizisten, verfehlte aber« ... »zur Verteidigung seiner selbst« ... »Verdächtige auf unserer Drogensonderbeobachtungsliste«:** Einsatzbericht, *Armed Encounter*, unterzeichnet von Police Lt. Col. Alex Daniel (Stationskommandant), Jose Abad Santos Police Station (PS-7), Manila Police District, 18. Mai 2017.
- 284–285 **Michael Turla ... »in seinem eigenen Blut« ... »eine Anti-Kriminalitäts- und Folgeoperation« ... der Festnahme »entziehen können« ... »einen weiteren Schuss abgeben« ... »verstarb an Ort und Stelle« ... »Justin Cacay Lopez« ... zählte alle am Tatort gefundenen Beweismittel auf:** Einsatzbericht, *Police Opera-*

- tion (Anti-Criminality Campaign and Follow-up Operation) Resulting in the Neutralization of an Alleged Drug Suspect (DOS)*, unterzeichnet von Police Staff Sgt. Aldeen Cruz Legaspi (Fallermittler), CAPIS, Manila Police District, 18. Mai 2017.
- 285–289 **»mutmaßlichen Drogenverdächtigen« ... Scheinverkauf-Aktion ... »seine Absicht, den Namen des Verstorbenen«**: Fortschrittsbericht 1, unterzeichnet von Police Staff Sgt. Aldeen Cruz Legaspi (Fallermittler), CAPIS, Manila Police District, 9. Juni 2017.
- 288 **eine Mordanzeige**: Die Anzeige ist datiert auf den 27. September 2017, eine Kopie davon wurde am 28. September 2017 beim Büro des Ombudsmanns, eingereicht.
- 289 **»Ich dachte, vielleicht könnte ich Mama retten«**: Luinor Lopez (jüngste Tochter von Normy Lopez), Interview mit der Autorin, 13. August 2019.
- 290 **»Neuer Sieg über Tokhang«**: Lian Buan, »New Win vs. Tokhang: Ombudsman Orders Murder Charges vs. Manila Cop«, *Rappler*, 4. April 2019.
- 290 **»Dichtende Mutter in Trauer«**: Inday Espina-Varona, »Grieving Poet-Mother Gets Sliver of Victory as Ombudsman Orders Dismissal of ›Tokhang Cop«, *ABS-CBN News Digital*, 3. April 2019.
- 290 **»Cop entlassen wegen Tötung eines Epileptikers« ... »Wir begrüßen das«**: »Cop Axed for Killing Epileptic in ›Drug Raid«, *Philippine Daily Inquirer*, 5. April 2019.
- 291 **»eine Anklage wegen Mordes ... ERHOBEN werden« ... des schweren Fehlverhaltens für schuldig**: Gemeinsamer Beschluss des Büros des Ombudsmanns, 13. August 2018
- 291–296 **Der erste Versuch, einen Vergleich anzubieten ... Auf keinen Fall ... »das Leben meines Sohnes« ... zweite Vergleichsangebot ... Normy folgte ihm ... gingen gemeinsam nach Hause ... »Ich war wütend auf Lito« ... dritte und letzte Angebot kam ... niemals einen Vergleich ... »»Warum hast du so geantwortet?« ... »Ich brauche kein Geld« ... »Also habe ich den Anwälten geschrieben« ... »Was sie will, gilt auch für mich« ... »Ich werde meine Meinung nicht ändern« ... »Was, wenn einer von uns getötet wird?« ... »Natürlich habe ich Angst« ... »Wir haben es mit Cops zu tun« ... »dieses verdammte Geld zerreißt uns« ... »was die Leute sagen« ...**

- »**Mehr als drei Jahre**« ... »**Ich will einfach kämpfen**«: Normita, Lito und Eray Lopez (Tochter), Diskussion innerhalb der Familie, der die Autorin beiwohnte und die sie aufzeichnete, 15. Juli 2019.
- 298 **Er hatte Geld genommen**: Diese Darstellung basiert auf einem Interview mit Normita Lopez und wurde durch ein Schreiben bestätigt, das der Autorin vom Anwalt von Normita Lopez vorgelegt wurde. Das Schreiben, das von Geñalopes Rechtsbeistand stammt, bittet um ein Treffen zur Besprechung des Vergleichs und bestätigt die Annahme von Bargeld als Vorauszahlung durch die Familie Lopez.
- 299 **vorläufig eingestellt**: Manila Regional Trial Court Branch 7 Order, 15. Februar 2022.
- 299 **Beides blieb unbeantwortet. Es war seine Frau, Edna, die mit mir sprach**: Die Autorin schickte am 21. Februar 2022 einen Brief an Gerry Geñalopes Anwalt Rolando B. Aquino über eine E-Mail-Adresse, die dieser am 7. Januar 2021 als aktiv angegeben hatte, mit der Bitte um »ein Interview mit Ihrem Mandanten, dem ehemaligen Police Staff Sgt. Gerry Geñalope (oder seinen Vertretern), um eine Stellungnahme zu seinem eingestellten Mordfall einzuholen sowie seine Version des Schusswaffenvorfalles zu hören, der Djustin Lopez tötete«. Die Autorin schickte am 23. Februar 2022 zudem Nachrichten an Aquino über zwei Handynummern. Schließlich wandte sie sich direkt an Geñalopes Frau Edna, die einer aufgezeichneten Befragung per Telefon durch die Autorin am 24. Februar 2023 zustimmte und versprach, die Interviewanfrage an ihren Mann weiterzuleiten. Weder Gerry noch Edna Geñalope haben sich seither zurückgemeldet.

Kapitel 12: Mein Vater ist Polizist

- 302–309 **Sein Name war Anton ... schlaksig und mit nacktem Oberkörper ... »Ohne deine Waffe« ... »Ich nehme dich fest« ... Der große Mann zerrte Anton ... Aufhören, bitte aufhören ... eine kleine Hand an ihren Haaren riss ... zog er eine Waffe ... Clip, der viral ging ... längere Version des Videos ...»abgeschlachtet wurden wie Hühner« ... Chor schreiender Stimmen ... »Wir können das klären« ... »Werd Polizist, dann kriegst du auch 'ne Waffe« ... »Lass meinen Sohn los« ... »Hör auf, an mir zu zerren« ... »Lass ihn in Ruhe« ... »Lass du uns in Ruhe« ... »Mein Vater ist ... Poli-**

zist« ... »Mir doch egaaaaahaaaaa« ... »willst du, dass ich dich jetzt und hier umbringe« ... Die Waffe knallt ... Alle schreienden Stimmen verstummen ... Das Geschrei geht wieder los ... gingen der Polizist und seine Tochter einfach weg: Diese Darstellung des Schusswaffengebrauchs in Tarlac basiert auf insgesamt vier Videos. Dazu gehören zwei Rohdatenvideos, die sich die Autorin beschaffen konnte und deren Einzelheiten durch zwei auf Facebook veröffentlichte Videos bestätigt wurden; siehe *Daily Tribune*, »EXCLUSIVE: (WARNING: Graphic content) A Paranaque City police officer shot dead two unarmed victims at point-blank range«, *Facebook*, 20. Dezember 2020; Ronjie Daquigan, »Mother and son from Paniqui Tarlac«, *Facebook*, 21. Dezember 2020. Es wurde bestätigt, dass diese Videos von einem minderjährigen Cousin von Frank Anthony Gregorio aufgenommen wurden, *TeleRadyo, ABS-CBN News*, 21. Dezember 2020.

- 304 **Der offizielle Polizeibericht zu einem bestimmten Todesfall:** Einsatzbericht, Found Dead Body, unterzeichnet von Police Cpl. Leo C. Afable (Nachtschicht-Ermittler), Moriones Tondo PS (PS-2), Manila Police District, 22. November 2016.
- 304 **Nachtschicht-Nachrichtengruppe:** Das Gespräch fand am 21. Dezember 2020 in einer Messenger-Gruppe von Journalisten, die über den Drogenkrieg berichteten, statt. Der Autorin wurde die Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.
- 308–309 **»Warum«, klagte ein Prominenter ... Hashtags ... »Es passiert jeden Tag« ... »Euer Präsident hat gesagt« ... »es ist empörend«:** Die Online-Reaktionen auf die tödlichen Schüsse von Tarlac stammen von: Maine Mendoza (@mainedcm), »BAKIT KAILANGANG UMA-BOT DOON? Hindi ko kaya, grabe«, *Twitter*, 21. Dezember 2020, 7:33 Uhr; Ezra Acayan (Fotojournalist), »Ang tagal na nangyayari pero ngayon lang uli kayo galit dahil may video?«, *Facebook*, 1. Dezember 2020; Barnaby Lo (Journalist), »Kung walang video, hinid mananagot yung pulis na mamamatay-tao«, *Facebook*, 21. Dezember 2020; Inday Espina Varona (@indayevarona), »A child calling for blood«, *Twitter*, 21. Dezember 2020, 8:15 Uhr. Ein Screenshot von Twitter-Hashtags, die einen Tag nach den tödlichen Schüssen von Tarlac im Trend lagen, findet sich in Iya Gozum, »Rage and Fury Over Cop's Killing of Mother and Son: »No License to Kill«, *Rappler*, 1. Dezember 2020.

- 310–312 **stellte sich ... den Beamten ... Kriminallabor der Stadt Parañaque ... Nuezcas Dienstakte ... mindestens sechs Disziplinarverfahren ... Zwei weitere Fälle betrafen Tode ... »welcher der drei Polizisten«:** Siehe Hilda Austria, »Cop in Viral Shooting Video Surrenders to Rosales Police«, *Philippine News Agency*, 21. Dezember 2020; JC Gotinga, »Cop in Tarlac Shooting Faced Two Cases Involving Homicide in 2019«, *Rappler*, 21. Dezember 2020; Cathrine Gonzales, »Cop Who Shot Mother and Son in Tarlac Had Previous Administrative Cases«, *Inquirer.net*, 21. Dezember 2020; Jeannette Andrade, »How Killer Cop Got Cleared in 2 Earlier Homicide Cases«, *Philippine Daily Inquirer*, 26. Dezember 2020.
- 310–311 **dass »die Mehrheit unserer Polizeibeamten heute über Selbstbeherrschung verfügt« ... er Innenminister ... zwei Anklagen wegen Mordes ... Der Senat forderte eine Untersuchung ... »die von einem unserer Polizeibeamten begangen wurde« ... »Der Präsident ist wütend«:** Siehe Christopher Lloyd Caliwan, »No Need to Muzzle Cops' Gun for Holidays: Sinas«, *Philippines News Agency*, 15. Dezember 2020; Pia Ranada, »Año Condemns Tarlac Shooting but Calls It ›Isolated‹ Incident«, *Rappler*, 21. Dezember 2020; Lian Buan, »Cop in Tarlac Shooting Charged with 2 Counts of Murder«, *Rappler*, 21. Dezember 2020; P.S. Resolution No. 605, Senate of the Philippines, 18. Kongress, 7. Januar 2021; Christopher Lloyd Caliwan, »PNP Assures Justice for Victims of Cop in Tarlac Shooting«, *Philippine News Agency*, 21. Dezember 2020.
- 311 **hitziger Streit:** Rosario Rufina Gundran (Schwester von Sonya Gregorio), Interview mit der Autorin, 23. Dezember 2020.
- 312–314 **»Dieser Polizist ist ein Einzelfall« ... »ihr wisst, wie sehr ich euch liebe« ... Nuezca bei lebendigem Leib braten:** Rodrigo Duterte, Rede bei *Talk to the People*, Davao City, 21. Dezember 2020
- 313 **»Wir dulden so etwas niemals« ... »tief durchzuatmen« ... »Sir, ich gebe meinen Fehler zu, Sir« ... aus dem Dienst entlassen ... »steht niemand mehr auf deiner Seite«:** Polizeiregionalbüro 3, »PRO3 RD PBGEN VAL T DE LEON to PSSg Nuezca«, *Facebook*, 23. Dezember 2020.
- 313–314 **»wehe, du schreist mein Kind an« ... selbst alte Frauen hätten Polizisten mit Respekt zu begegnen ... »heldenhaften Taten**

- der Polizei**«: Diese Darstellung der polizeilichen Reaktionen auf die tödlichen Schüsse von Tarlac basiert auf einem gelöschten Post von Tres Mj, »I I care eh eh eh! Malamang ganun din ginawa ko tao lang ako«, *Facebook*, 21. Dezember 2020, aufgerufen über Ogie Diaz, »Wag kang OA, I. Sinigawan lang ang anak mo, papatay ka na?«, *Facebook*, 22. Dezember 2020; einem gelöschten Post von Ariel Ruego Buraga, »My Father is a Policeeeee Mannnnn ha!!!«, 21. Dezember 2020, aufgerufen von der Autorin am 10. Januar 2021. Siehe auch Alexis Romero, »Duterte on ›Crazy‹ Killer Cop: Feed Him COVID-19«, *Philippine Star*, 23. Dezember 2020.
- 314 **»Ich danke Präsident Duterte**«: Adrian Ayalin, »Gregorio Widower Thanks Duterte as Rights Groups Blame Him for Alleged Culture of ›Impunity««, *ABS-CBN News Digital*, 22. Dezember 2020.
- 314–315 **Paniqui ... einer Kommune mit vielen einkommensstarken Haushalten, die zu den wenigen zählte, die sich ... gegen Duterte gestellt hatten**: Siehe Kallie Szczepanski, »Biography of Corazon Aquino, First Female President of the Philippines«, *ThoughtCo.com*, 3. Juli 2019; Camille Elemia, »Roxas, Robredo Win by Slim Margin in Aquino Hometown«, *Rappler*, 25. Mai 2016.
- 315–318 **eines Pächters, der durch das Agrarreformgesetz Land zugeteilt bekommen hatte ... lernte ... Florentino Gregorio kennen ... »mit einem Date bezahlen« ... heirateten 1991 ... fuhr schwere Baustellenkipper ... Kaffee zubereitete – »immer zwei Tassen« ... »Pa, bring mir Pflanzen mit« ... einem Streit um Land ... auch Sonya erschossen worden war**: Rosario Rufino Gundra (Schwester von Sonya Gregorio) und Florentino Gregorio (Ehemann von Sonya Gregorio), Interviews mit der Autorin, 23. Dezember 2020.
- 315–320 **sieben Kinder groß ... nicht sicher fühlte, weil er von Polizisten ... umgeben war ... »nicht der Allgemeinheit anlasten**«: Mark Gregorio (Sohn von Sonya Gregorio), Interview mit der Autorin, 23. Dezember 2020.
- 316–322 **Beileidsbekundungen von Police General Debold Sinas ... Särge standen entlang der unverputzten Wände ... Politische Werbung ... »Bitte treten Sie zurück**«: Eindrücke basieren auf der Berichterstattung der Autorin über die Totenwache für Sonya und

- Frank Gregorio am 23. Dezember 2020 und die Beerdigung am 27. Dezember 2020.
- 319 **»den weitverbreiteten Machtmissbrauch«**: Regine Cabato, »Philippine Police Officer Fatally Shoots Mother and Son on Camera, Reigniting Nation’s Debate over Police Impunity«, *Washington Post*, 21. Dezember 2020.
- 319 **»Welle der Empörung«**: Jason Gutierrez, »A Brazen Police Shooting Caught on Video Sparks Anger in the Philippines«, *New York Times*, 21. Dezember 2020.
- 319 **»exekutionsartige« Tötung**: Büro von Senatorin Leila de Lima, »De Lima Deplores Cop’s Killing of 2 Unarmed Citizens« (Pressemitteilung), Senat der Philippinen, 21. Dezember 2020.
- 319 **»Sie fand in einem Umfeld statt, das Polizeigewalt begünstigt«**: »Rights Watchdog on Tarlac Murder: Many PH Cops ›Simply Out of Control«, *Inquirer.net*, 21. Dezember 2020.
- 321–324 **»Wir haben eigentlich gar keine Hotline« ... »Wir arbeiten mit der Polizei zusammen« ... »Gerechtigkeit für Sonya und Frank Anthony« ... »Gerechtigkeit« ... »Reporter der Philippinen« ... Frieden und Ordnung, Sicherheit, Verkehrsregelung, Überwachung und Rettungseinsätze ... »Gerechtigkeit für Nanay Sonya, Gerechtigkeit für Frank Anthony und Gerechtigkeit für alle« ... »eine spontane Reaktion dieses einen Polizisten« ... »Ja, nur dieser« ... »Nein, keine, ganz und gar nicht«**: Darstellung basiert auf Ronjie Daquigans Livestream, Social-Media-Profil und Interview durch die Autorin, 27. Dezember 2020.
- 321–322 **»Die sehen aus wie Idioten« ... »nur Trottel« ... »Menschen, die das große Ganze nicht sehen«**: Vincent Go (Fotojournalist), Interview mit der Autorin, 27. Dezember 2020.
- 325 **die Arbeit der Polizei lobte ... Kein Polizist solle Angst davor haben, in Notwehr zu töten ... »töte sie, damit es erledigt ist« ... »Ein Idiot weniger auf dieser Welt« ... »Tut eure Pflicht«. ... »seid wachsam und klug. Wenn sie einen Fehler machen, erschießt sie«**: Rodrigo Duterte, Rede anlässlich der Vernichtung gefährlicher Drogen, Integrated Waste Management, Inc., Trece Martires City, Cavite, 3. Dezember 2020.

- 327 **trat Jonel Nuezca vor einen Richter ... plädierte auf nicht schuldig ... verurteilt ... einem Herzstillstand erlegen:** Diese Beschreibung der Verurteilung und des anschließenden Todes von Jonel Nuezca stammt von Kristine Joy Patag, »Court Convicts Ex-Cop Nuezca of Murder in Killing of Mother, Son in Tarlac«, *Philstar.com*, 26. August 2021; Lian Buan, »Killer Ex-Cop Jonel Nuezca Dies Inside Bilibid; Foul Play Probed«, *Rappler*, 1. Dezember 2021; Benjamin Pulta, »Initial NBI Probe Shows Nuezca Died of Heart Attack: DOJ«, *Philippine News Agency*, 9. Dezember 2021.
- 328 **gab diese Zahl im August 2020 mit 7884 an:** Rambo Talabong, »Unreal Numbers: Around 2,000 Drug War Deaths Missing in Duterte Gov't Tally«, *Rappler*, 11. September 2020.
- 328 **senkte ... die Zahl auf 6252:** Realnumbersph, »#RealNumbersPH Year 6 Toward a Drug-Cleared Philippines from July 1, 2016, to May 31, 2022«, *Facebook*, 21. Juni 2022.
- 328 **DUI-Statistik wurde ... veröffentlicht:** Emmanuel Tupas, »29,000 Deaths Probed Since Drug War Launched«, *Philippine Star*, 6. März 2019.
- 328 **»grobe Unterschätzung«:** Sheila Coronel, Mariel Padilla und David Mora, »The Uncounted Dead of Duterte's Drug War«, *The Atlantic*, 19. August 2019.
- 328 **insgesamt »20.322 Todesfällen«:** Lian Buan, »Supreme Court Rules to Release Drug War Documents«, *Rappler*, 2. April 2019.
- 328 **»bis zu 27.000«:** Davinci Maru, »CHR Chief: Drug War Deaths Could Be as High as 27,000«, *ABS-CBN News Digital*, 5. Dezember 2019.
- 328 **»zwischen 12.000 und mindestens 20.000«:** »Situation in the Republic of the Philippines. Decision on the Prosecutor's Request for Authorization of an Investigation Pursuant to Article 15(3) of the Statute«, *International Criminal Court*, ICC-01/21, 15. September 2021.
- 328 **»haltlos und übertrieben«:** Department of the Interior and Local Government, »DILG: Crime Down by 46.66% Amid COVID-19 Pandemic, Urges Leftists and Critics to Stop Spreading Fake News« (Pressemitteilung), 22. September 2020.
- 328 **»Propagandaversuche«:** Benigno Durana, ehemaliger Sprecher der PNP, *Real-Numbers*-Pressebriefing, 27. November 2018.

- 328 »**die verwirrenden und kontroversen Zahlen endgültig zu klären**« ... »eine Erzählung aufzwingen will«: »PH Gov't Moves to Counter »False« Narrative on Drug War«, *Rappler*, 4. Mai 2017.
- 328 »**Bitte blast die Zahlen nicht zu sehr auf**«: Julliane Love de Jesus, »Bato« Urges Media: Be Fair in Reporting Drug War«, *Inquirer.net*, 23. März 2017.
- 329 **Als dela Rosa in den Ruhestand ging ... Dankbarkeit des Volkes ... ihm danken, ihn umarmen ... »Sie lieben, vertrauen und respektieren ihre Polizei**«: Ronald dela Rosa, Interview mit der Autorin, Bureau of Corrections, New Bilibid Prison Reservation, Muntinlupa City, 3. September 2018. Am 12. Mai 2023, vor der Veröffentlichung dieses Buches, bat die Autorin Senator dela Rosa um eine Stellungnahme und schickte ihm dazu ein Schreiben per Eilkurier an sein Büro sowie per E-Mail an sein Sekretariat und seine Medienabteilung. Eine Antwort blieb aus.
- 329 »**der Pulverdampf sich verzogen hat**« ... »nachdem sich der Pulverdampf verzogen hatte« ... »auf dem zementierten Boden« ... »als sich der Pulverdampf verzogen hatte ... erschossen auf dem Pflaster: Diese Analyse basiert auf einer Auswertung von zehn Polizeiberichten aus Manila mit Varianten der Wendung »der Pulverdampf verzieht sich«. Siehe insbesondere: Einsatzbericht, *Buy-Bust Operation Resulting in a Gun Shooting Incident*, unterzeichnet von Police Staff Sgt. Ryan Jay D. Balagtas (Ermittler in diesem Fall), CAPIS, 8. Januar 2017; Einsatzbericht, *Police Operation (Follow-up Operation)*, unterzeichnet von Police Staff Sgt. Jorlan O. Taluban (Ermittler), CAPIS, 1. Oktober 2016; Einsatzbericht, *Gun Shooting Incident*, unterzeichnet von Police Chief Master Sgt. Milbert Balinggan (Ermittler in diesem Fall), CAPIS, 16. August 2016; Einsatzbericht, *Follow-up Operation Resulting to a Gun Shooting Incident*, erstellt von Police Chief Master Sgt. Balinggan, CAPIS, 14. Dezember 2016; Einsatzbericht, *Gun Shooting Incident*, unterzeichnet von Police Chief Master Sgt. Balinggan, CAPIS, 19. September 2016.
- 330 **Drogenverdächtige getötet ... im Schnitt sechs pro Tag ... »im Drogenwahn und schwer bewaffnet**« ... »ihr Leben für diese Kriminellen zu opfern« ... »sind wir sehr sensibel« ... **Von 105 Getöteten pro Woche auf 69 ... »nur noch 23 Tote im Durch-**

- schnitt«:** Benigno Durana, *Real-Numbers*-Pressebriefing, 17. August 2018.
- 330–331 **Am 15. September 2021 ... »Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Form von Mord« ... »außergerichtliche Tötungen in einer Weise öffentlich gefördert«:** *Situation in the Republic of the Philippines, Case No. ICC-01/21, Public Decision on the Prosecutor’s request for authorization of an investigation pursuant to Article 15(3) of the Statute*, September 15, 2021.
- 331 **»Ihr Hurensöhne vom IstGH«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der 32. Jahreskonferenz der Prosecutors’ League of the Philippines, Davao City, 29. März 2023.

Kapitel 13: Akte der Reue

- 336–337 **Jason Quizon hatte einen Flug ... gebucht ... Jason bereute seine Stimme nicht ... »Diese Art Mensch« ... »Der Junge ist noch ein Kind« ... »solche wie die Pietà« ... Filipinos seien Klaskisten ... »in einem labbrigen Hemd« ... »der feigste Mensch« ... seien die Filipinos immer noch verdammte Idioten:** Jason Quizon, Ingenieur, Auslandsarbeiter (OFW), Interview mit der Autorin, 30. Juli 2021.
- 335 **»Olaire umarmt ihren Partner Michael«:** Raffy Lerma, »Lamentation«, *Philippine Daily Inquirer*, 24. Juli 2016.
- 336 **Kian sei in einem spontanen Schusswechsel getötet worden ... die Beamten hätten Kian eine Waffe in die Hand gedrückt ... »Ich habe morgen eine Prüfung«:** Rambo Talabong, »How Kian delos Santos Was Killed, According to Police«, *Rappler*, 20. August 2017; Dominic Almelor, »Binatilyo, Patay Nang »Manlaban« sa Pulis; Pero Iba Ang Kuha sa CCTV«, *TV Patrol, ABS-CBN News*, 17. August 2017; Marc Jayson Cayabyab, »Witness Bares Kian’s Ordeal Before Court«, *Philippine Star*, 20. März 2018.
- 337 **Dondon Chan stimmte für Rodrigo ... Er bereut es ... Kwentong Ex-DDS ... »Man käme gar nicht auf die Idee, so etwas zu tun«:** Dondon Chan, Interview mit der Autorin, 23. Juli 2021.
- 337 **Beerdigung von Ferdinand Marcos:** »Duterte Firm on Marcos Burial: »The Law Is the Law«, *Philippine Daily Inquirer*, 13. November 2016.

- 337 **die Opposition zunehmend isolierte:** Ina Andolong und Xave Gregorio, »Duterte Fires Robredo from Anti-Drug Czar Post«, *CNN*, 24. November 2019.
- 337 **das Medienunternehmen ABS-CBN Network schließen ließ:** »Duterte Admits Using Presidential Powers vs ABS-CBN«, *CNN Philippines*, 27. Juni 2022.
- 338 **mehr als 70.000 Mitglieder** (Korrektur: korrekt ist die Summe von 70.000 Mitgleidern, nicht 700.000): Am 17. Februar 2022, im Vorfeld der Parlamentswahlen im Mai, wurde die Facebook-Gruppe in »Kwentong Ex-DDS (Ex BBM na rin)« umbenannt, in Bezugnahme auf Ferdinand ›Bongbong‹ Marcos.«
- 338 **der schon unter Marcos' Diktatur geschlossen wurde:** Millard Lim, »ABS-CBN Shutdown: 1972 and 2020«, *BusinessWorld*, 13. Juli 2020.
- 338 **Bekämpfung der Covid-19-Pandemie:** Zy-sa Suzara et al., »In This Pandemic, Duterte Has His Priorities All Wrong«, *Al Jazeera*, 6. Juni 2021.
- 338 **Gott als dumm bezeichnete:** Rodrigo Duterte, Rede beim National Information and Communications Technology Summit 2018, SMX Convention Center, Davao City, 22. Juni 2018.
- 339–341 **Ann Valdez stimmte für Rodrigo Duterte ... Vater Digong ... wo die Ärzte sie ignorierten ... »Ich habe sie fertiggemacht« ... Ihr Blödärsche. Ihr Vollidioten ... ob er dafür bezahlt werde ... denen zu entschuldigen, die sie belästigt hatte ... »Sie können alles Mögliche über mich erfinden« ... »Ich habe Duterte geliebt« ... »Reiß es bis auf die Grundmauern nieder«:** Ann Valdez, Interview mit der Autorin, 1. August 2021.
- 341–344 **Joy Tan stimmte für Rodrigo ... auf Mindanao geboren und wuchs dort auf ... Für einfache Leute ... »begraben sie diesen Verräter« ... Verwandte entfremdeten sie ... nannte sie öffentlich eine Kommunistin ... bei lebendigem Leib häuten ... Kugel in den Schädel ... Finger in deine Vagina ... »eine ganz normale Hausfrau« ... »wenigstens sterbe ich nicht als DDS« ... »Er ist ein Dämon«:** Joy Tan, Interview mit der Autorin, 29. Juli 2021.
- 342 **»Dieses verdammte Idiotenvirus«:** Rodrigo Duterte, Rede bei einem Treffen mit lokalen Führungskräften, SMX Convention Center, Pasay City, 10. Februar 2020.

- 342 **verhängte einen landesweiten Lockdown, der so streng war:** Aie Balagtas See, »Inside One of the World's Strictest Lockdowns«, *Time*, 15. März 2021.

Epilog: Wir sind Duterte

- 345–346 **vier Minuten nach acht Uhr ... die Regierung eine Gedenkveranstaltung ... nennt ... die Zeitungen eine Feier ... Antonio Sotelo ... »EDSA stark und lebendig geblieben ist« ... in weniger als sieben Minuten vorbei ... der kleinste von vier:** Alle Beschreibungen und Einzelheiten stammen aus der Berichterstattung der Autorin über den 36. Jahrestag der Edsa-Revolution am Edsa People Power Monument, Quezon City, 25. Februar 2022. Siehe auch »Celebrating the 36th Anniversary of the 1986 Edsa People Power Revolution«, *National Historical Commission of the Philippines*, 24. Februar 2022; Dempsey Reyes und Jeannette I. Andrare, »Low-key Official Celebration and Dancing to Mark 36 Years After Edsa Revolt«, *Philippine Daily Inquirer*, 25. Februar 2022; Ben Cal, »Turning Point of Historic 1986 People Power Revolution Recalled«, *Philippine News Agency*, 24. Februar 2019.
- 346 **genehmigte, dass der Diktator Ferdinand Marcos mit 21 Salutschüssen auf dem Heldenfriedhof beerdigt wurde:** Einzelheiten zu Ferdinand E. Marcos' Beerdigung stammen aus der Berichterstattung der Autorin selbst sowie aus Pia Ranada, »Duterte Gives Go Signal for Marcos Hero's Burial«, *Rappler*, 9. November 2016; »Outrage as Marcos Gets Hero Burial in the Philippines«, *Al Jazeera*, 18. November 2016.
- 347 **Kongressabgeordneten Ferdinand dem Dritten:** Bei den Wahlen 2022 gewann Ferdinand Alexander A. Marcos den Kongresssitz für den ersten Bezirk von Ilocos Norte und besiegte damit die Amtsinhaberin Ria Fariñas. Siehe John Michael Mugas, »Neophyte Sandro Marcos Defeats Fariñas in Ilocos Norte 1st District«, *Rappler*, 10. Mai 2022.
- 347 **Die jubelnden Massen strömen ... Eine Wahlkampfhelferin weint ... »EDSA gehört uns«:** Berichterstattung der Autorin über die Folgen von Ferdinand Marcos Jr.'s Wahlsieg am Edsa People Power Monument, Quezon City, 9. Mai 2022.

- 347 **»Ich bin sein Produkt« ... »Ich trage denselben Namen«:** Bong-bong Marcos, »BBM vlog #9: Marcos Back in Malacañan«, YouTube, 7. April 2018.
- 348 **Erzählt es den Polizeiwachen:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Grundsteinlegung des Cebu-Cordova Link Expressway, Virlo Public Market, Barangay Dapitan, Cordova, Cebu, 2. März 2017.
- 348 **kümmert sich höchstselbst um euch ... ein Lastschiff auf dem Pasig ... »Monopol auf das Böse«:** Rodrigo Duterte, Rede bei der 55. Geburtstagsfeier von PNP Director General Ronald M. »Bato« dela Rosa, PNP Hauptquartier, Camp Crame, Quezon City, 22. Januar 2017.
- 348–349 **Es gibt kein Blut am Tatort ... rote Basketballshorts ... hat jemand gekritzelt ... Er nimmt ein Teppichmesser:** Berichterstattung der Autorin über den Tatort, an dem Rene Desiertos Leiche gefunden wurde, 22. November 2016; Ivy Desierto, Interview durch die Autorin, 22. Oktober 2018. Siehe auch *Blotter Entry No. 16-23089, 3:35 Uhr*, unterzeichnet von Police Capt. Edison Ouano (Leiter SIB), 22. November 2016; *Gerichtsmedizinischer Bericht Nr. 2016-631*, unterzeichnet von Police Maj. Jesille Cui Baluyot, M.D. (gerichtsmedizinischer Beamter, Crime Laboratory Office Headquarters, Manila Police District; Einsatzbericht, *Found Dead Body*, unterzeichnet von Police Cpl. Leo C. Afable (Ermittler der Nachtschicht), Moriones Tondo Police Station (PS-2), Manila Police District, 22. November 2016.
- 349 **Eine Begrüßung ... Das philippinische Aloha ... ein Gastronom 1993 eine Kampagne startete:** Zum Gebrauch des Wortes mabuhay, siehe *Vicassan's Pilipino-English Dictionary*, gekürzte Auflage (Pasig City: Anvil, 2006); *Southeast Asian Diaspora in the United States: Memories and Visions Yesterday, Today, and Tomorrow*, Hrsg. Jonathan H. X. Lee (U.K.: Cambridge Scholars, 2015); Luis Luna, »Welcome Ronda to Have New Name«, *Manila Standard*, 5. Mai 1995.
- 350 **Hinterkopf ... Starb um vierzehn Minuten nach eins am Nachmittag:** Gerard N. Hill und Kathleen Thompson Hill, *The True Story and Analysis of the Aquino Assassination* (Sonoma, Calif.: Hilltop, 1983).
- 350 **Was für ein seltsamer Zufall:** Rodrigo Duterte, Rede bei der Vereidigungszeremonie des gewählten Bürgermeisters von Davao City, Sebastian »Baste« Z. Duterte, City Hall, Davao City, 27. Juni 2022.

- 351 **er keuchte:** Mama: Normita Lopez, aus einem Interview mit der Autorin, 1. März 2023. In diesem Interview, das der Überprüfung von Fakten diente, sprach Lopez von einem namentlich nicht genannten Zeugen, der behauptete, die letzten Momente im Leben von Djastin Lopez gesehen zu haben, und beschrieb, wie Djastin trotz des Blutes, das aus seinem Mund floss, um Luft rang und versuchte, »Mama« zu sagen.
- 351–352 **ermordet am letzten Sonntag ... auf denselben Gleisen ... der dritte seiner Brüder ... wegen Drogen verhaftet ... in den Bauch ... Mal angeschossen ... die Straße runter vom Haus seiner Großmutter ... Schusswunden behandeln konnte ... nicht drängen durften, wenn die Polizei keinen offiziellen Bericht herausgab ... bestehen mussten ... genau wie bei JR ... Anthony salvatiert und mit herausgerissenen Fingernägeln aufgefunden ... fünf Dollar für zehn Stück ... Anzug verkaufte ... den Sarg tragen würden ... welkenden weißen Chrysanthemen ... bei der Beerdigung Weiß tragen ... wo 100 Dollar für das Öffnen ... nötig waren ... wenn Cristina manchmal vergas ... wie viele ihre Regierung getötet hat:** Alle Einzelheiten zur Ermordung von Mark Andy Ocdin und seinen Brüdern stammen aus der Berichterstattung der Autorin über die Totenwache für Mark Andy Ocdin sowie Interviews der Autorin mit Cristina Omolan (Mark Andys Mutter), Criselda (Mark Andys Schwester) und Hazel Nabua (Mark Andys Cousine) am 30. Juni und 10. Juli 2022.
- 353 **Vincent war noch da, um die Toten zu dokumentieren ... ein gelber Stern für jede Leiche ... hätte er vielleicht Duterte gewählt:** Vincent Go (Fotojournalist), Interview mit der Autorin, 31. März 2023.
- 354 **Frag Normy Lopez:** Normita Lopez, Interview mit der Autorin, 23. April 2020.
- 355 **»Ich habe mich oft gefragt« ... »Er ist es wert, dass man für ihn stirbt« ... »die größte ungenutzte Ressource der Nation«:** Benigno Aquino, Jr., Rede bei der Asia Society, New York, 4. August 1980. Die vollständige Rede ist verfügbar bei »The Filipino Is Worth Dying For«, *Manila Times*, 22. August 2010.
- 356–357 **Ivy verlor ihren Job ... die Brücke schneller hinaufgerannt ... vielleicht noch wiederbeleben ... »Du wolltest, dass Daddy stirbt«:** Ivy Desierto (Witwe von Rene Desierto), Interview mit der Autorin 2016, 2018 und 2020.